Telegraphische Develchen.

Inland.

42 Beiden.

New Port, 25. Mug. Auf bem Gcauplat ber gräßlichen Rataftrophe am Part Place maren bis heute Bormittag um 9 Uhr 42 Leichen zu Tage geförbert. Es verbleiben noch immer etwa 80 Ber= mißte! Die Berficherungsgefellichaften werden fich wohl meigern, ben Befigern bes Taylor-Gebaubes, bas mit \$50,000 verfichert ift, Schabenerfat gu gahlen, ba ber Ginfturg nicht infolge von Feuer erfolgt fei. In ber Preffe und im Bub-litum ift bie Urfache ber Rataftrophe bas Saupt: Tagesgefprach. Gin italienifcher Arbeiter mare geftern beinahe gelyncht worben, weil er an einer Leiche Werth: fuchen gu rauben fuchte.

3m Allgemeinen aber beforgen bie italienischen Arbeiter Die Ausgrabungs: arbeiten mit mufterhafter Singabe an ihre Pflicht. Rachts treiben fich jeboch allerlei fonftige verdächtige Gefellen an bem Schauplat herum; es wirb ihnen indeg icharf auf die Finger gefeben. Gin unbekannter Denichenfreund bat einen großen Borrath Raffee, Ruchen, Butter: brot. Cabat und Cigarren für bie im Rachtbienft beschäftigten Arbeiter, Wach= ter und Roligiften gestiftet.

Geftern um Mitternacht mar ber Beftant aus ber Wegend, mo fich früher ber Reller befand, fo entfeplich, bag Boli= geifergeant Samlen gu ber Unficht fam, bie gräßlichften Funde ftanden noch be= por. Man vermuthet, bag an jener Stelle allein bie Leichen von 20 Frauen liegen, bie fich jur Beit ber Rataftrophe im Garderoberaum befanden und fich porbereiteten, nach Saufe gu geben. Gegen 4 Uhr heute fruh machte es ber unbeimliche Geruch fast unmöglich, bie Arbeiten fortzufeben.

"Bubel" und Minifterfrije.

- Quebec, Canada, 25. Aug. Begen ber Enthüllungen über Die coloffalen "Bubeleien", mit benen ber Bremiermis nifter Mercier und feine Collegen in Berbindung ftanden, foll fich ber Bice: gouverneur Ungers entschloffen haben, bas gange Ministerium zu entlaffen und ben Führer ber Opposition bald gur Bilbung eines neuen Cabinets aufzufor= bern. Das ift ein Schritt, ber bis jest nur ein einziges Dol in ber Geschichte unferer Legislatur vorgetommen ift.

Dungersnoth and in Mexico.

San Antonio, Tes., 25. Aug. In einem Briefe, welcher hier von einem bervorragenben Burger bes mericaniichen Staates Chibuahua eingetroffen ift. beift es: "In biefem Staat berricht jest bie verbreitefte und jammervollfte Sun= gerenoth. Geregnet bat es in vielen Wegenben feit beinahe zwei Jahren nicht mehr, bas Sornvieh ftirbt taufendweise babin, und Danner, Frauen und Rin: ber macht ber hunger fast mahnsinnig. Brafident Diag hat bie Bolle für Chi buahna außer Rraft gefest, bamit Brot= ftoffe aus ben Ber. Staaten fo mohlfeilwie möglich ber Bevölkerung zugeführt merben tonnen. "

Der Fenermolody.

Fort Smith, Art., 25. Mug. Die Ortichaft Charleston ift in vergangener Racht pollig niebergebrannt. Geinen Urfprung hatte bas Feuer in ber Schrei berftube bes Boftamtes, beffen Acten ebenfalls alle vernichtet murben. Es ift nur fehr geringe Berficherung vorhanben Baco, Ter., 25. Aug. Die Salfte

bes Geschäftstheiles von Moody, ein= ichlieglich bes Courthaufes, ift geftern Dacht abgebrannt. Das Feuer murbe offenbar von Branbftiftern angelegt.

Wichtig für bie Stahlindufirie.

Chattanooga, Tenn., 25. Mug. Gine neue Mera in ber Gifen: und Stahl: Industrie bes gangen Gubens hat fich gestern eröffnet. Die "Southern Fron o. " ftellte nämlich Grundftahl aus gebonlichem, billigem, weißem Robeifen om Guben, ohne Mifchung, probeweise ber, und ber Berfuch mar von volltom: menem Erfolg gefront. Das Gifen murbe in einem eigens ju biefem 3med gebauten Dien geschmolgen. Die Gache erregt in induftriellen Rreifen freudiges Muffehen.

Froft im Guben.

Denison, Ter., 25. Mug. Gine große Wetterveranberung ift in ben letten 24 Stunden vorgetommen. Aus bem gan: gen Flugniederungsgebiet mird heute früh Froit gemelbet.

nugefommene Damhfer.

Mem Port: "Aller" von Bremen. Philabelphia: "Lord Gough" von Liverpool. "Furneffia" von Rem Glasgow:

Rotterbam: "Zaandam" von New

London: "Dania" von New Port in

Hamburg: "Moragia" von New Port.

Bremen: "Giber" von New Dort. Die "Miler" perlor fieben Tage por ihrer Ankunft in New Port bei einem beftigen Sturm ein Rettungsboot, und bie Baffagiere murben tuchtig "burcheinambergeschüttelt".

Für bie nächsten 18 Stunden folgen: bes Wetter in Illinois: 3m Allgemeinen fon; fublice Winbe; ein wenig mar-

Der bewölfte politifche Simmel.

Berlin, 25. Mug. Die Dittheilung, bag Frantreich und Rugland fo gut wie ausgemacht hatten, bag im Fall eines Sieges über Deutschland Schleswig an Danemart gurudgegeben werben follte, hat hier, wo feit einigen Tagen ohnebies wieber eine hochgrabige friegerifche Stimmung porhanden ift, gu lebhaften Grörterungen Anlag gegeben. Bugleich mit biefem Gerücht find noch andere betreffe bes Rufunftsfrieges und bes Dreis bundes in Umlauf getommen. Ungeb: lich aus befter Quelle ift jungft aus Wien mitgetheilt worben, zu ben ungeichriebenen Beftimmungen bes Dreis bundes gehörten auch folgende: 3m Fall eines Gieges in einem europäischen Rriege foll Ruftland für immer unschab: lich gemacht merben, inbem man Bolen, Finnland und bie Oftfeeprovingen von ihm abtrennt (Polen murbe bann mahr: fcheinlich wieber felbftftanbig merben, Minnland murbe an Schweben, und bie Oftfeeprovingen an Deutschland fommen) und ben Baren gwingt, ftatt Betersburg mieber Dlostau St. gur einzigen Refibeng gu mablen; bamit murbe alfo Rugland, foweit feine euro: ungefähr wieber in bie Berhaltniffe vor

paifche Stellung in Betracht fommt, ber Beit Beters b. Gr. gurudfinten; gleichzeitig foll Frankreich gezwungen werben, Rigga und Corfica an Italien abzutreten. Allerdings haben biefe Be= ftimmungen noch lange feinen thatfach= lichen Untergrund; aber ber Umftanb, bag man von ihnen eruftlich fpricht, zeigt zur Benuge, wieweit fich icon bie europaischen Rationen mit bem Geban= fen bes fünftigen Riefentampfes per= traut gemacht haben, und wie gielbes mußt man fich auf benfelben vorbereitet.

Die ruffifden Gemehrfabriten arbeis ten Tag und Nacht an ben neuen Sinters lader=Repetirgewehren, mit welchen bie gefammte Infanterie bes activen Beeres und ber Referve bewaffnet merben wird. Aber obgleich die Berftellung biefer Bewehre mit bem größten Gifer betrieben wirb, fo glaubt man bod, bag minbe: ftens zwei Jahre vergeben merben, bis Die gange Streitmacht bes heiligen Rugland mit biefer Baffe ausgeruftet ift. Dies murbe jeboch an und fur fich Rug: land nicht verhindern, icon in ber 3wifchenzeit Rrieg angufangen; benn noch in biefem Jahre merben nicht weniger als 600,000 Mann im Befit biefer Baffe fein.

Riffingen, 25. Mug. Gnglifde Bewunderer des Er-Ranglers Bismard taufen die Taffen, Löffel und andere Urtitel an, welche er mahrenb feines Huf: enthaltes babier benutte ober benütt haben foll. Fabelhafte Breife merben für biefe Reliquien geboten. Giner bri= tischen Abelsbame gelang es, bem berühmten Dachshund Bismards einige Saare gu rauben, welche fie jest in einem

golbenen Amulet trägt. Bismard hat fünf Capitel feiner Gelbitbiographie vollendet. Es wird mitgetheilt, bag er Brofeffor Gefften

erfucht habe, nach feinem Dictat gu fcreiben. Böhmifdes Ronnenbrot.

Dresben, 25. Mug. Infolge bes Setreibemangels in Sachjen haben Banbler maffenhaft Roggenbrot aus bohmifden Grengftabtchen eingefauft. Gie machen großen Profit baran.

Die ruffifchen Juben.

Mostau, 25. Mug. Gogar bie fubi: ichen Raufleute ber erften Gilbe bereiten fich por, Die Stadt ju verlaffen. Die jungfte Berordnung macht es für fie un= möglich, noch Gefdafte zu treiben, benn es wird ben Juben barnach nicht geftat: tet, Goriften anguftellen, und alle Juben mit Musnahme ber Raufleute ber erften Gilbe find birect gezwungen Mostau gu perlaffen. Mukerbem fann bie Gilben gerechtsame jahrlich wiberrufen werben und mare mahricheinlich nicht erneuert worden. Dies wird jur Folge haben, bag es in einigen Manaten gar feine Juben mehr in Mostau geben wird. Da aus Deutschland und Defferreich mittellose ausgewanderte Juben in gros Ber Angahl gurudgefdidt werben, fo hat bie Regierung ber Polizei ausbrudlich perboten, Juben, bie aus Rugland fort wollen, "auszuplunbern".

Celtfamer Freund ber Reblans.

Paris, 25. Mug. Gine feltfame Thatfache in Berbinbung mit ben jebi= gen Bermuftungen ber Reblaus in ben frangöfifden Beinpflangungen ift es, bag viele ber Beingartner allen Bers fuchen ber Behörben, bieje Blage gu befampfen, einen gerabezu mahnfinnigen Biberftand entgegenfegen. Gie miß: trauen eben ber Abficht; fie icheinen hinter allebem nur ein Manover gu Gunften ber großen Weinbergebefiger gu feben, behufs thatfaclicher Enteig:

nung ber fleinen. Gin Gattenmarber gehängt.

London, 25. Mug. Der Benter Berry hat feinen Ruf, welcher burch verschiebene Borgange, namentlich burch bie icheuglichen Auftritte bei ber jung: ften hinrichtung bes Matrofen Conman, fehr gelitten hatte, wieber etwas verbef: fert. Die heutige hinrichtung bes Gat= tenmörbers Batts ging gang glatt und prompt bor fic. Bie man bort, hatte ber Benter von bem Oberfberiff in Saute Beifung erhalten, bag er vor ber Sinrichtung tein Trinten, nicht einmal pon etwas Branntwein und Goba, ges ftatten burfe. Conft murbe bem Bers urtheilten immer ein Stimulirungsmits tel gestattet, aber Berry burfte biefes Privilegium nicht haben.

Der große Rampf in Chile."

Balparaifo, 25. Mug. Geftern mar ein Rubetag für bie beiben, auf Leben und Tod ftreitenben Beere. Benigftens ruhten fie vom birecten Rampf, und beibe Urmeen arbeiteten auf Gifrigfte baran, fich in Die beftmögliche Stellung für die unvermeibliche Entscheibungs: ichlacht zu bringen. Die Saupturfache für biefe Baufe liegt übrigens in ben beiberfeitigen coloffalen Berluften. Dan glaubt allgemein, bag General Canto, ber Oberbefehlshaber ber Insurgenten, bei ber Fortfeuting bes Rampfes eine Flankenbewegung gegen Balmacebos Truppen und auf bie Stabt verfuchen mird, und bie Regierungstruppen haben burch Befestigung ihrer Linien alles Mögliche gethan, um ein berartiges Manover zu vereiteln ober boch gu erichweren. In ber Stadt war im Laufe bes Tages Alles ruhig; fammt: liche Geschäftshäufer und Laben maren geichloffen; Alle, bie es ermöglichen tonnten, haben bie Stadt verlaffen, und man fieht nur wenige Berfonen auf ben Strafen.

Dodwaffer in England.

London, 25. Mug. Die Graffcaft Beft-Moreland ift von verhängnigvollen Sochfluthen beimgesucht. Gine Daffe Sornvieh ift ertrunten, und vielfach find bie heranwachsenben Ernten megge: ichwemmt worden.

Beimfahrt ber frangofifden Flotte.

Portsmouth, 25. Aug. Seute fuhr bas frangöfifche Flottengeschwaber nach Cherbourg gurud. Die britifchen Da= trofen fandten ben abfahrenben Gaften noch brei bergliche Sochs nach, welche ebenfo herglich ermibert murben. Rei: nen Augenblid mabrend ihres Bejuches tonnten fich bie Frangofen über Mangel an Artigfeit feitens ber Briten beflagen. Bei bem geftrigen glangenben Bantett im Rathhause bahier fprach ber Dayor ben ernstlichen Bunfch aus, bag England in andauernb friedlichen Begiehungen gu allen Nationen bleibe. Die Dis rectoren bes Ronigl. Matrofenheims babier gemahrten den frangofifchen See-leuten mahrend ihres Aufenthaltes alle Mitgliederrechte.

Rene Rrebstur.

Wien, 25. Mug. Professor Abam Riemig behauptet, ein unfehlbares Beil: mittel für ben Rrebs gefunden gu haben. Der Unterrichtsminifter gestattete ibm, im Albrechtshofpital ju experimentiren.

Telegraphifde Rotigen.

- Berüchtweife verlautet, bag auch bie Musfuhr von ruffifchem Weigen und Safer verboten werben folle.

- Gin ruffifder Igraelit Ramens Rubenstein ift mit Frau und 24 lebendis gen Rinbern aus Dbeffa in Rem Port angefommen. Rubenftein ift erft 45. - Das Minifterium von Beru hat

abgebanft, ba es über ben Aufstand vom 3. December 1890 bem Genat feinen Aufichlug geben wollte. Es ift bereits ein neues Cabinet jufammengezimmert.

- In Reufat an ber Donau (gegen: über Betermarbein) erplobirte ber Reffel bes Dampfers "Apoftoly", von bei Donaugefellicaft, mobei 5 Berjonen getöbtet und 2 ichlimm verlett murben.

- Der frangofifche Polititer Ferry fagte in einer Rebe, wenn Frantreich noch 50 Jahre Sochsoll habe, fo merbe es fo reich geworden fein, bag es fich bann ebenfo wie England ben Lurus bes

Freihandels leiften tonne. - Der Ronigsjunge Alexander von Gerbien ift jum Ghren= Dberft eines öfterreichischen Regiments ernannt worben, "als Beiden feiner Berthichabung burch ben Raifer von Defterreich"; that: fächlich ift bies naturlich nur einer von vielen Berfuchen, ben Jungen mehr von

Rugland abzubringen. - Wie ber "hamburger Correfpon: bent" aus Chile melbet, tamen in Gan= tiago am 19. August 60 unbewaffnete junge Leute, Gobne guter Familien, gu einer politifden Befprechung jufammen und murden baraufhin auf Befehl bes Brafibenten Balmaceba von einer Mbs theilung Cavallerie niebergemepelt.

- Es bestätigt fic, bag Brafibent Balmaceba 35 Tonnen ungeprägtes Gilber aus bem dilenifden Schabamt nahm und nach Guropa behufs Bor: nahme von Bahlungen fcaffen lief. Doch beißt es, bag er bagu, mie fo giem= lich ju Mlem, von "feinem" Congreß burch ein befonderes Gefet ermachtigt

gemefen fei. Den Seeleuten bes frangofifchen Flottengeschwabers murbe gestern in Bortsmouth, England, ein großes ftab= tifches Bantett gegeben und bie etwa 800 Seeleute murben von ber Bevolfe: rung jubelnd begrüßt. Bie man bort. friegt nachftens Prafibent Carnot von ber Ronigin Bictoria einen Orben und

wird auch Bictoria besuchen. - Der Ronig und ber Rronpring von Danemart nebft bem Ronig von Griedenland begaben fich gestern in Copenhagen an Borb ber toniglichen Dacht, um bem Baren von Rugland entgegenzufahren. Die beiberfeitige Begrugung war "naturlich" bie allerhergs lichfte. Augenblidlich amufirt fich ber Bar in Frebensborg.

- Der beutiche Raifer nebit ber Rais ferin, bem Rangler und ben Miniftern Bottider und Berrfurth wohnten geftern ben Sachsenfesten in Derfeburg bei. In einer Rebe, welche ber Raifer beim Bantett in Merfeburg hielt, fagte er, er werbe nie verfaumen, bie Intereffen ber Landwirthschaft zu förbern; ferner aus perte er: "Wir Alle hoffen auf Frieben, und follte Rrieg ausbrechen, fo wird es nicht unfere Schulb fein.

Unter fdwerem Berdacht.

Derhaftsbefehle gegen die Mitglieder der firma Rosenthal & Simon.

Bilfsfheriff Jones verhaftete heute Bormittag auf Grund eines "Capias" Barris Rofenthal, ein Mitglied ber bans terotten Rleiberhandler-Firma Rofen= thal & Simon von ber 5. Ave. 3mei Dem Porter Firmen, Die burch bas falliffement angeblich um \$2500 gefchabiat worden find, behaupten, bag bie Firma Rofenthal & Gimon in betrügerifcher Abficht ihre Bahlungen eingestellt hat.

Nachbem Cheriff Jones mit ben Ber: haftsbefehlen ausgeruftet worben, er: wartete er bas Ericheinen ber gu Berhaf: tenben im Rreisgericht, welches aber nicht erfolgte. Spater traf er Rofen= thal, ber fich ber Berhaftung gu entziehen versuchte, indem er fich fcnell ben Ra= men feines Begleiters, Rreulewitich, gu= legte. Bum Unglud für ihn tannte jeboch Jones biefen Rreulewitich perfonlich, und fo blieb für herrn Rofenthal nichts weiter übrig, als fich zu fügen. Er murbe fpater gegen \$2400 Burg= fchaft, welche Louis Wampold ftellte. auf freien Fuß gefest.

Simon fonnte nicht gefunden merben. Beute Radmittag finbet inbeffen bas Begrabnig feiner Mutter ftatt, bei meldem er mahricheinlich gegenwärtig fein wirb, und ber Conftabler beabfichtigt, ihn nach ber Beerbigung gu verhaften. Die Namen ber New Yorter Firmen, melde die Rlage erhoben haben, find Leopold Mager und M. Mcleod & Co.

Gin Advocat des Diebftahle angetlagt.

Berr 3. 2B. Phillips, ber biefige Agent ber Rutichenfabritanten Reeler & Jennings in Rochefter, D. D., bes foulbigt ben Abvocaten 5. R. Catlin aus Terre Saute, Ind., ihm werthvolle Documente, welche bas Gigenthumsrecht an einem Batent gwifchen Philipps, als Rapitaliften, und einem Berrn Bermann aus Terre Saute, Ind., als Erfinber, regelt, geftoblen gu haben.

Richter Branton wird bie Angelegen= heit am 31. unterfuchen. Catlin murbe auf ber Station "Thornton Junction" verhaftet und unter \$2000 Burgichaft geftellt. Die Papiere befanben fich nicht mehr in feinem Befige. Berr Phillips hat feine Office im Bimmer Ro. 470 bes Balmerhaufes, mofelbit auch ber Dieb: ftahl verübt worben fein foll

Roch leicht babongerommen.

James Murphy, jener Schurte, ber bekanntlich bie Maria Harms in ein lieberliches Saus verfuppeln wollte, murbe heute von Richter Blume gu fünf= gehnwöchentlicher Gefängnifftrafe verur= theilt. Leiber war die Berfügung einer schwereren Strafe nicht möglich, ba magen, nicht mehr matellos war.

* Gin 64 Rabre alter Datrofe Ra= mens Charles Wilfon murbe geftern an ber Currier Str. und Milmaufee Ave. von einem Buggy niebergeworfen und am Ropfe fcmer verlett. Der Berungludte, ber gur Beit betrunten mar, wohnt Ro. 104 D. Superior Str.

Berlangte, Befucht. Bertaufde, Dietho: und alle anderen fleinen Museigen in Der "Abendpoft" bleiben felten ergebniflos.

Telegraphifde Rotigen.

Die "Göhne ber Beteranen" finb in Minneapolis gur Convention ver=

- Bu Cleveland, D., murbe bas 6. jährliche Felblager ber "Union Beterans Union" eröffnet.

Mus verschiebenen Theilen Benn= fplvaniens werden fcmere Berlufte burch Regenguffe und Bolfenbruche gemelbet.

* Bahrend eines Gewitters im Baf= faic-Thale, in Dem Jerjen, entwickelte fich ein Orfan, wie er in bortiger Gegenb noch nie vorgetommen ift; berfelbe richtete einen Schaben von mehr als \$100,000 an.

- Unweit Solly Springs, Tenn., murbe ein verwegener Berfuch gemacht, einen Bug ber 3Uinois-Centralbahn burch Aufbiegen einer Schiene und Un: bringen eines "Steigbugels" gum Ent: gleifen ju bringen. 3mei Reger murben als bie Thater feftgenommen und fteben jest in Gefahr, gelyncht gu mer=

- Bei einer Spagierfahrt, an wel: der Beter Tefchtella von Bendleton, D., mit Frau und 3 Rinbern theilnahmen. wurde bas Pferd icheu und warf bie In: faffen einen 25 Fuß hohen Abhang bin= unter. Frau Teichkella und eine Toch: ter murben auf ber Stelle getöbtet, Die Underen außer Teichtella ichwer verlett.

- In einer Rirche einer unter bem Ramen "Fugwafcher" befannten Baptis ftengemeinde in ber Rabe von Green: ville, G. C., führte eine Fehde gwifchen zwei Familien zu einem blutigen Rampf mabrend einer gottesbienftlichen Berfammlung. Zwei Berfonen murben burch Schuffe getöbtet. Die betreffenbe Familienfehbe hat im Bangen icon 5 Opfer geforbert, und 3 Ungehörige ber einen Bartei, der Somarbs, befinden fich, megen Morbes jum Tobe perur: theilt, in Saft.

- Giner in Bruffel angetommenen Chiffrebepeiche gufolge hat Emin Bafca neuerbings bei feinen Unternehmungen in Ufrita großen Erfolg gehabt, ben Derwifden eine völlige Rieberlage beis gebracht und alle alten Stationen ber quatorial proving wieber befett.

· Mus dem Coroners-Mimt.

Mehrere Personen in folge von Unfällen geftorben.

Celbftmord in 220 B. Divifian Str.

Dem Coroner murbe heute gemelbet, daß John Sanfon, ber Rapitan bes Schooners "Jadjon Barter" an Ber: letungen geftorben fei, bie er fich por wei Bochen beim Aufwinden eines Un= tere jugog. Der Coroner erflarte, bag in bem vorliegenben Galle ein Inqueft nicht nöthig fei und bas argtliche Atteft für bas Begrabnig bet Leiche genüge. Gerner wurde gemelbet, bag Edward

letungen erlag, bie er erlitt, als er geftern in Somewood burch einen Bug ber Chicago, Burlington & Quincy= Bahn niebergefahren murbe. 3m County Sofpital ftarb mahrend letter Nacht der 12 Jahre alte Henry Coof an Berlepungen, bie er erlitt, als

er gestern Nachmittag von einem Pferbe geschlagen murbe. Die Leiche murbe nach ber elterlichen Wohnung bes Bers ftorbenen, No. 1481 Milwautee Ave., gebracht. Dr. Roch, von Ede Bauling Str. und Milmaufee Ave., feste ben Coroner bavon in Renntnig, bag ein Mann Na-

mens Schmittenborn heute am fruben Morgen in feiner Ro. 229 B. Divifion Str. gelegenen Bohnung feinem Leben freiwillig ein Enbe gemacht habe. Gin gewiffer R. S. Ermann ftarb heute

No. 73 B. Late Str. Gin Bergichlag machte heute Bormit= tag bem Leben einer Frau Ramens Going, die im Saufe Ro. 29. Cholto Str. mohnt, ein ploplice Enbe.

Morgen plotlich in feiner Wohnung,

Der Binte-Behrmald-Fall.

Die Bruber Fred und Paul Behr: walb follten fich heute Bormittag vor Richter Eberhardt megen thatlichen Un= griffs auf Albert Binte verantworten, meld' letterer befanntlich am Sonntag Abend feine Schwefter, Frau Behrmalb, erfcog.

Das Berhor murbe bis morgen ver= ichoben und die Burgichaft ber Bruber, welche für jeben \$2000 betragen hatte auf bie Salfte redugirt. Binte ift auf Empfehlung ber Coroners Jury ben Groggefdmorenen übermiefen worben.

Theurer Raufd.

Frau Man Grove, bie Befigerin bes Rofthaufes No. 2116 Dearborn Str. mußte heute in Richter Glennons Ge= richt einen Unfug, ben fie in ber verfloffenen Racht angerichtet hatte, burch Erlegung von gebn harten Dollars

Die Genannte hatte nämlich geftern Abend ein ober mehrere Blaschen über ben Durft getrunten und befand fich gegen 1 Uhr in fo unternehmenber Stimmung, bag fie "Jures halber" bie Polizei und bie Feuerwehr alarmirte.

Hud es bezahlt fich boch!

Die Spielhausbefiber George Bart und James Miller, beren Lotal fich Do. 399 G. Clart Str. befinbet, murben heute burch Richter Lyon um je \$100 bestraft, gegen welches Urtheil fie burch ihren Abvotaten Berufung einlegten.

Bart und Miller find fcon Dubenbe Male als professionelle Spieler perhaf: tet und beinahe jebes Dal um die gleiche Summe beitraft morben, aber es icheint. als ob fie beffenungeachtet vollauf ihre Rechnung fanden.

Rurg und Reu.

* Dach einem Gutachten bes ftabtis ichen Ingenieurs Clarke befinben fich die freistehenden Mauern ber beiben Tunnel an ber la Galle refp. Bafb: ington Str. in baufälligem Ruftanbe und eine umfaffenbe Reparatur ift bringenb geboten.

* Commiffar Albrich fehrte geftern pon einem Befuch gurud, ben er beim Manor Bafbburne in Madinac gemacht, und ergablte Allen, bie es boren wollten, bağ bas Stadtoberhaupt fich bei allem, mas hier vorgeht, anf bem Laufenben erhalt und Unfangs Geptember gurud:

* Gin junges Mabchen, Ramens Emma Beig, wohnhaft an ber Beft Chicago, nabe Afhland Ave., gerieth geftern Abend an ber Gde von Clart und Cheftnut Str., zwifden zwei, aus entgegengesehter Richtung tommenbe Rabelbahnmagen und murbe von einem berfelben gu Boden gefchleudert und be= bentlich verlett.

" Un ber Gde von R. Clart Str. und Lincoln Ave. verungludte geftern Abend ein junger Schwebe Ramens Louis Bergmann, indem et von bem Trittbrett eines Rabelbahnmagens glitt und mit bem rechten Jug unter bie Ra: ber gerieth. Die große Bebe murbe ihm babei abgequeticht und ber fuß in ge= fährlicher Beije verrentt.

* Der Brogeg gegen ben Gaftwirth &. B. Deutich, welch' Lebterer auf Betreiben Sybe Barter: Muder wegen Berfaufs geiftiger Betrante ohne Ligens perhaftet worden mar, murde beute por Richter Porter aufgerufen und um eine Boche vericoben. Das Lotal bes Berrn Deutsch befindet fich befanntlich im Daufe Do. 100 53. Str.

Celbftmord ober Unglud?

B. J. Miller findet ein entfetliches Ende.

Gr ftirbt unter ben Rabern.

Der Bauunternehmer B. 3. Miller pon 1062 B. Monroe Str. murbe gestern Rachmittag an ber Rreugung von Monroe und Rodwell Str. von einem Guterzuge ber Horthwestern Bahn übers fahren und fo fcmer verlett, bag er balb barauf im County-Bofpital ver=

Allem Unicheine nach liegt hier tein Unglud, fonbern ein geplanter Gelbit= mord vor. Der Bahnwarter John Tal-Sweenen im County-Sofpital ben Berbot, welcher Beuge bes Borganges mar, fagte, bag Miller, als ber Bug heran= nabte, auf bem Geleife gestanden und baffelbe trop Burufens und trop ber Lautefianale und bes Warnungsfignals mit ber Dampffeife nicht verlaffen habe. Miller murbe querft auf ben Rubfanger gefchleubert und rollte bann unter bie

Räber. Mls man ihn aufhob, mar er entfete lich verstümmelt, lebte aber noch, ob= gleich er bas Bewußtsein verloren gu haben ichien. Beibe Beine maren ihm an ben Oberichenteln glatt abgeschnitten, und biefe Bunben verurfachten einen ungeheuern Blutverluft. Dan fcaffte ben Ungludlichlichen fcleunigft nach bem County-Sofpital; es war in= beg teine Rettung mehr führ ibn moglich, und er verschied ben fich um ihn bemühenden Mergten unter ben Sanden.

Gin anberer Bahnmarter, melder gu ber fritischen Zeit ben Dienst an ber Rodwell und Bilcor Str. verfab, erflarte, bag er Miller turg por ber Rata: ftrophe auf bem Bahntorper, aber auf einem anderen Geleife, nach ber Monroe Str. gu, habe geben feben. Es ift bes: halb angunehmen, bag er, als er ben herannahenden Bug bemertte, auf das Geleife, auf welchem biefer fuhr, binübergetreten ift.

Miller mar 59 Jahre alt und Fami: lienvater; er binterläßt eine Frau und vier Rinber. Er foll übrigens ichon öfters Drohungen, fich bas Leben gu nehmen, ausgestogen haben.

Lebensmube.

Eine junge frau legt hand an fich felbst.—Die Motive unbekannt.

In ihrer Bohnung, No. 493 S. Bestern Ave. machte gestern bie 25jäh-rige Frau Mary Taylor einen sehr energifden Gelbitmorbverfud. Baffe benutte fie einen Tafchen:R vols ver tleinften Ralibers. Den erften Soug richtete fie gegen bie linte Schläfe; Die Bulverladung mar indeg fo fomach, bag bie Rugel nicht bie Birn= fcale zu burchbringen vermochte. Der zweite Schug mar mirfungsvoller; bie Gelbstmord-Candibatin hatte bie Baffe biesmal an bie Bruft gefest und bie fleine Rugel brang in die Lunge, eine bem Unicheine nach töbtliche Bunbe verurfachenb.

Heber bie Motive gu ber verhangniß= vollen That ift nichts befannt. Berr Taylor ertlärte zwar, bag feine Gattin fehr leicht erregbar fei, und über jebe Rleinigfeit aus bem Bauschen ju gerathen pflege, einen positiven Unhalt mußte er jeboch nicht zu geben. Alls er fury nach ber Rataftrophe bas Bimmer betrat, lag bie Bermunbete blutenb am Boben, verweigerte es inbeg, obgleich fie augenscheinlich bei Bewußtfein mar, Die an fie gerichteten Anfragen gu beant= worten. Einen Berrn, ber hinter Berrn Tanlor ber ibr Rimmer betrat, bat bie Ungludliche, ihr einen Briefter gu rufen. Ihrem Buniche murde entfprochen. Die Taylors follen im lebrigen, nach Un= gabe ihrer Sauswirthin, febr einig mit

einander gelebt haben.

Richter Quinns Conftabler fälfch. lich verdächtigt.

Camonsti war nicht der Dieb.

Der, wie es jest ben Unichein hat, ganglich ungerechtfertigter Beije in ben Berbacht bes Dokumenten=Diebstahls und ber Falfdung getommene Conftab: ler bes Richters Quinn, Geo. Ga: monsti, beffen wir gestern ausführlich gebachten, hat ben Charles 21. Ben= bridfon, ben Mann, welcher angeblich Die Dofumente in einem Gifenbahnquae fand, unter bem Berbacht perhaften laf fen, Die betreffenben Bapiere entweber felbft gestohlen gu haben, ober gu mif: fen, wer fie gestohlen hat. Gine große Angahl von Umftandsbeweifen lagt es gewiß werben, daß man fich anfänglich in ber Berfon bes Diebes grundlich geirrt hat. Samonsti ift, eingezogenen Ertundigungen gu Folge, ein ebenfo pflichtgetreuer als ehrlicher Beamter.

Ungeblis mit Dieben im Bunde.

Muf Beranlaffung bes ftabtifden Ge: heimpolizisten Thomas Treborn murbe gestern Anbrew Crain, ber Chef ber im Dienfte ber Michigan Central ftebenben Geheimpolizei verhaftet.

Die Beiben hatten fürglich brei Manner unter bem Berbacht verhaftet, einen Frachtwaggon ber Dich. Central=Bahn erbrochen und ausgeplundert gu haben. Grain foll nun bem "Collegen" Treborn eine Gumme Gelbes geboten haben, falls letterer fich bagu verftehen murbe, von einer Brogeffirung ber Berhafteten und eines Italieners Ramens Roffi, ber im Berbacht ber Behlerei fteht, abgufeben. Treborn folug bas Unerbieten aus und lieg Crain verhaften, boch murbe letterer fofort gegen Burgicaft wieder in Freiheit gefeht. Der fall tommt am 31. b. DR. gur Berhanblung.

Gine mufteriofe Gefdicte.

Erlebniffe einer frau in einer Machteneipe an der Clarf Str.

Ihre augebliden Ungreifer in Baft.

Gine hubiche junge Frau, Ramens Minnie Morris, Die, ihrer Angabe nach, im Saufe No. 181 BB. Jadfon Str. wohnt, ericien heute fruh um 3 Uhr auf ber Boligeiftation, um eine, wenn fic Die Bahrheit berfelben bestätigen follte, gang abicheuliche Untlage gegen Thos. Rermin, ben Schantfellner, und Berry Scanlan und James Barter, zwei Stammgafte ber Boob'ichen Birth: Schaft, Do. 174 G. Clart Str., gu ers

heben. Frau Morris ergablte, bag fie um 1 Uhr auf ihrem Beimmege von einer Freundin, welche an ber 22. Str. wohnt, gefunden habe, bag bie Beftfeite: Stra: Benbahn bereits ben Bertehr eingestellt hatte und beshalb an ber Gde von Don= roe und Clart Str. nach einer Drofcte Umichau gehalten habe. Blöglich fei Rerwin höflich an fie herangetreten unb habe fich erboten, ihr eine Drofchte gu holen, fie moge ingwischen in bem Lotale

Plat nehmen. Ahnungelos und bantbar babe fie bas Anerbieten angenommen, fei inbeg taum in bas Local eingetreten gemefen, cla Rerwin die Thure hinter ihr gefchloffen hatte und bie beiben Gingangs genanns ten Gafte aus einem Sintergimmer hervorgetreten feien, und fie Schnaps

ju trinten gezwungen hatten. Dann feien bie brei Manner über fie hergefallen, hatten fie in bas Sintergimmer gefchleift und Rermin hatte ibr bort, mahrend bie beiben anberen fle hielten, Gewalt angethan. Golieglich fei fie von ihren Ungreifern ihrer Baars fcaft und eines werthvollen Diamants ringes beraubt und burch eine Sinters thure auf bie Strafe geftogen morben.

Auf bie Unzeige ber Frau, beren Geficht beutliche Spuren eines Rampfes trug, murbe bas Trio verhaftet und vom Richter Lyon heute Bormittag bis gu bem auf ben 1. Geptembes festgefesten Berbor unter je \$800 Burgicaft geftellt. Die Manner bestritten aufs Enticies

benfte, bie ihnen gur Laft gelegten Schandthaten begangen ju haben, und verficherten boch und heilig, Frau Dorris fei ftart angetrunten in bie Wirth: fcaft getommen und ihr Benehmen bort fei feineswegs bas einer anftanbigen Frau gemefen.

Soffentlich bringt bie eingeleitete Untersuchung Rlarheit in bie myfteribfe Geschichte.

Feuer im Bafe Ball Bart.

Auf ber Buschauertribune bes "Gity League Bafe Ball Bart", an ber Ede von Rodwell Str. und Ogben Ave., wurde heute fruh um 3 Uhr ein Brand entbedt. Die prompt erfcienene Feuers einen größeren Umfang angunehmen vermochte. Die Entstehungsurface ift unbefannt; ber Schaben burfte mis höchftens \$100 vollauf gebedt fein.

Die Beweife fehlten.

Frant Rogers, Ernft Lund und 3ms lius Schult ftanben heute unter ber fcweren Untlage, eine Locomotive ber Morthwestern=Bahn boswilliger Beife gum Entgleifen gebracht gu haben, vor

Richter Rerften. Das Beweismaterial genügte jeboch in teiner Beife, um gegen Die Ungeflagten weiter vorzugehen; bas gegen fie eingeleitete Berfahren murbe beghalb niedergeschlagen.

John Smmett muß blechen.

Der No. 546 28. Str. wohnenbe John Emmett wurde heute burd Richter Enon um 25 Dollars bestraft, weil zwei mal nachemanber eine Barnungstafel, welche befagte, bag in feinem Saufe bas Scharlachfieber herrichte, von ber Thur feiner Bohnung abgeriffen morben mar. Das Gefet aber ertlärt in folden Fällen ben pater familias für verantwortlid.

Im Berhaltnif ju ihrer Berbreitung rechnet die "Abendpoft" die niedrigften Anzeigege bahren in Chicago.

Rurg und Reu.

* 5. A. Cohen, ein Mitglieb ber Rleiderhandlerfirma Cohen & Co., unb fein Cohn Abraham, murben geftern verhaftet, weil fie angeblich einen thats lichen Ungriff auf ben Pferbehanbler Georg Gale, von Ro. 2113 Babafb Mre., unternommen haben. Der Streit entftand megen eines Befpanns Pferbe, metches Coben fr. von Bale getauft und angeblich noch nicht poll bezahlt bat. Beibe Berhaftete ftellten Burgicaft für ihr Ericheinen gum Brogeg.

" Der Birth Rels Beterfon, beffen Lotal fich Do. 718 Clybourn Ave. bes findet, murde heute burch Richter Rerften megen Bertaufs geiftiger Betrante ohne Licens um \$20 bestraft.

* Gin por Rurgem aus Schweben eingewanderfer, 16 Jahre alter Knabe Ramens Rnut Goderftrom ift feit bem 10. b. M. aus ber Wohnung von Alvin Ribau verichwunden und feitbem nicht wieder gefehen worden.

Alle diejenigen Lufer, welche ibre Bohnung verändert haben, werden erfucht, uns ihre nene Adreffe mitgutheilen, damit die regelmas hige Ablieferung bes Blattes nicht unterbroden wird.

much to save their customers this wook - THOUSANDS OF DOLL ARS -

By making your purchases of them, you can make a Pive Dollar bill go as far as a Ten Dollar bill under ordinary NO DECEPTION

practiced or countenanced by the BEE HIVE - THE TRUTH -

is, our fair and square dealing is appreciated by our sands of customers. We are selfing Merchandise this week at prices

eay beyond competition.
Convince yourselves.
Remine our goods.
Get our prices.
ote carefully every item mentioned below.
This gives some idea of what we are doing

Cloak-Departement.

Das Wort Verfaufen eriftirt diefe Woche bei uns nicht, benn es wird Alles berichlendert.

Jackets!

werden verschleudert für



Werth \$3.75,

Werth \$5.00,

\$4.98 Werth \$10.

\$3.95

Plüid-Cloaks.

Jest viel billiger wie Saifonpreife. Gu: den Gie fich jest einen aus. Gie tonnen viel babei fparen. \$6.95, \$8.75, \$10.50, \$15.00 und \$19.50. Bon \$2.00-\$8.00 meniger wie fpaterbin.

Wrappers 590 Kinder Jadeis \$1.25 Damen-Waists für..... 220

SOAP

Absolutely Pure. Full Weight.

ASK YOUR GROCER FOR IT.

WASHBURN'S

SUPERLATIVE FLOUR

ift das beste Mehl und ebenso billig, als irgend eine andere Sorte.— Alle Grocers verkaufen es.— Jebes Fich oder jeder Sad Mehl wird in den berühm-ten. Waszbeurm Mühlen in Minneapolis bergestellt und trägt den Namen von

WASHBURN CROSBY CO.

HAYMARKET

Crockery House.

191 28. Randolph Str.,

nabe Balfteb.

700 bas Dus. Macht einen Versuch.

Win haben teine Mgenten. 27junemfabibo

Reftaurationen.

Max Romers

RESTAURANT

BIER-VAULTS.

84 & 36 La Calle Str.,

Chicaga.

"THE VIRGINIA", 320 Dearbers Str.,

Monon Blod, Balement.

Frant Benerle, Gigenthumer.

mpertirte Weine ftets an Canb. Bas berühmte Shlip's Bolln an Babf.

hie deutsche Ruche. Alle Sorien einheimische sowie

Saupt . Riederlage

und Mtenfilien,

fomie alle Arten pon

Dotel und Reffaurant-

Beidirt

ju ben niebrigften Breifen.

grüherer Preis \$10-\$18.

taufe gu

beinahe verschenft gu

biefen Bertauf nur

riettas in über 35 neuen, begehrensmer-

then Berbft-Schattifungen, guter Berth

ju 85c. Ausmahl mahrenb biefes Ber-

490 die Mard.

50 Stude Canton und Chafer Mannell,

50 die Mard.

100 Türlifde Sanbtucher, wirflicher Berth

10c, eine von ben Attractionen mor

50 jedes.

50 volle Große rein leinene Tifchtucher,

fancy Ranber," werth \$1,50, Preis für

980 jedes.

2000 Dunenb

Damen dauerhaft ichwarze und

fanch Cotton=Strumpfe.

werth bis gn 26c, Berfcleudert wahrend biefes Berfaufs

au 90 puer

2000 Dugend

Damen Swiß gerippte Berfet-

Westen,

in Cream und bauerhaft Comars,

voller Werth 25c, Berichtenbert während biefes Berfaufs

1000 Stud Cocheco Rleiberftoffe, in über 50 | Gin großes Affortement von farbigen benverschiedenen Muftern, bie neueften Berbit= ftoffe in einfachen und Gerge Gffetten, werth 15c. Auswahl mahrend biefes Berfaufs gu

70 und 80 die Mard.

Surab Seibenftoffe in Plaibeffecten, prachts volle Qualitat, gut 85c werth. Special: Breis für biefen Berfauf

390 die Nard. 5000 Darbs feine Faille Seibenftoffe, über

40 vericiebene Schattirungen gur Ausmabl, merth \$1.00 au 500 die Mard.

Serges in Streifen und Cheds, paffenb für Berbft-Bebarf, 88 Boll in Breite verichleubert au

150 die Mard.

Strumpfwaaren. Unterkleider und Onlinggemden.



Hemden

Während biefei Bertaufs gu

100 Dugenb Outing-

> gu 90 jede. 100 Dutenb Berren 4-Ply Leinene Rragen, in allen modernen Facons, reguläre 20c-Wa Berschleubert während bieses Berkaufs 50c ju 70 jeber.



Damen Dongola Rid Rnopfichube, in Common Genfe und Opera, voll werth

82.50, alle Gronen. Für biefen Berfauf

bas Baar.

Damen Dongola Rib Goube, Tud: Obertheil, mit Rnöpfen und Gonuren, wirflich werth \$3.50 und \$4.00, Bahrend biefem Berfauf nur

Gine große Answahl von Damen Offord Ties, merth \$2.25 bis \$3.000. Musmahl mahrend biefem Berfauf

Anaben=, Minglinge= und Dabden: Schul-Schuhe, jebes Baar aarantirt bauer= haft, überall ju \$2.25 bis \$2.50. Unfer Breis bei biefem Bertaufe nur

Manner Beal Calf Schube, Gonurober Congreg = Facons, "Dem procen,= Rabt, überall für \$3.00 perfauft. Bee Sipe"=Breis morger

Allen B. Wrisley's Bett = Sedern. Finangielles.

Patt, wer bei nir Baffagescheine, Cajute ober Iwischend, nach ober von Deutschand fauft. Ich beforbere Kaffagiere nach und von Samburg, Bremen, Anieberson, Moiterbam, un fiebam, Savre, Paris, Stettin ze. dia New Port ober Kattimore. Paffagiere nach Euson liefer mit Sepäcfrei un Borb obe Daupfers. Der Freunde ober Vertwandte von Europa kommen laffen voll, fann es nur in feinm Interest führen bei mit Vertan est murch feinben bei mit Vertan est murch fein ben Deutsche finden bei mit Vertan est murch feinen. tann es nur in feinem Intereffe finden, bei mir Frei-farten ju lofen. Antunft ber Baffagiere in Chicago ftets rechtzeitig geneldet. Rüberes in ber General-Agentur bon

92 La Calle Str.

Spencers Fabrik, 221 W. Rabilon Str. Wir vertaufen direkt und einenen Schuern St. St. St. an apiden Bur Andlern St. St. 38 an jedem Wingen. Wir vertaufen auf wöchentliche Abgablungen. Vringt biefe Anzeige mit und Ihr Derfommt mit iedem Wagere einen Jüblichen Spirm. Fabrif auch Abends offen. 23 Bollmadis und Erbicaftsfaden in Guropa, Collettionen, Poftausjahlungen ac. prompt beforgt. Conntags offen bis 12 uhr. \$5.00 baar, \$5.00 monatlid.

Rauft \$50 werth Middeln, Tedpide und Defer num billigen Baardreife. Jibbos Sterling Furniture Co., 90 & 92 Madifon Six., nabe Jefferlon Str. Offen Abends die 9Uhr und Countag Bormittag.

EMIL SIMON & CO. Deutsche Buchdruderei, 393 E. DIVISION ST.

75-181 S. CANAL STR.

Ede Jadfon Str.

Beim Gintauf von Febern außerhalb unjeres Dau-jes bitten wir auf bie Marte C. E. & Co. zu achten, welche bie bon und tommenden Sachen tragen.

Rechtsanwälte.

Louis Kistler & Son. - 21dnofaten. -No. 36 LASALLE STR.

ADOLPH TRAUB, ____ Novotat, ____

1213 Tacoma Bibg., Mabifon und Sa Galle Str.

Goldzier & Rodgers,

Rechtsarrwälte, 6jalj8 Jimmer 39&41Metropolitan Blod, Chicago R.-W.-Edr Kanbolph unb Sa Galle Str. Georg Menger, Saloon-Glaswaaren Dentider Friedensrichter,

III3 W. NORTH AVE., nabe Redgie Ube. Deebs, Mortgages, Teftamente und alle gefestichen

Urfunden werben forgfältig ausgefertigt. 4agbibof3m

CHAS. C. BILLETERS Californias, Miffonris und Ohip = 2Beine. 85 Cts. die Callone und aufmarts, frei in's Saus geliefert 180—182 O. Bandolph Str., Windidofli zwischen S. Ave. und La Salle Str.

Brauereien.

WACKER & BIRK BREWING & MALTING CO. Office: 171 R. Desplaines Etr. Ent Indiana Str. Braueri: Ro. 171—181 A. Desplaines Str. Malghaus: Ro. 185—192 R. Jefferjon Str. Siednior: Ro. 186—22 AB. Indiana Str. 15augli

THE MCAVOY BREWING CO.,

medaurantund Bierhalle, echtem Malz Lager : Bier. 2349 South Park Ave.. Chicago.

GELD

Bollmaditen! Erbigaften.

ANTON BOENERT

Household Loan Association, 85 Zearborn Str., 3immer 302. - Geld auf Möbel. -

Seine Wegnahme, feine Oeffentlicheit ober Ber abgerung. Da dei unter allen Seifentlicheit ober Ber abgerung. Da dei unter allen Seifelichaften in den Wer. Staaten das größte Kapital bestien, so tönnen wir such niederiger Katen und längere Zeit gemöbren, als irgend Jemand in der Seidel. Unsere Sessilier als dem Bango iellschafte plane. Darleben gigen leicher vodentliche der monotiede Räckablung nach Besusmilicheit. Sprecht und, devor Ihr eine Antleibe macht. Brings Eucher Bedelkereipts mit San, 311-11pte Mousehold Loan Association, 35 Peardorn Str. Zimmer 302.—Gegründet 1854 Co wird beutid geibreden.

Geld zu verleihen

an ehrliche Bente, ju miebrigften Binfen, ohne Forb idaffung ober Beröffentlichung, auf Mobein, Pianos, Pferbe, Wagen, Wirthidafts- und Laben-Einrichtungen, Bagerhausscheine und erfter Rlaffe Werthpapiere IE Das einzige deutiche Gefcaft in Diefer Alet.

UNION LOAN CO., 108 5th Ave., 3immer 2. Swifden Dabifon und Wafbington Stz.

Central Trust & Savings Bank, Cuboft-Ede Baffington, Str. n. 5. Abe., CHICAGO.

Gine, ben Gefehen des Sigates entsprechend, inc einte, unter flaatlicher Aufficht ftehenbe Bank. Capital \$200,000.

Bejahlt 4 Brogent Intereffen auf Spar-Cialagen. Sporthefen auf Grundeigenthum fibernommen und ben fauft. Wechjel auf alle Daudtplätze bet Welt. Pos-fageicheine nach und von Europa. Geschäfts-Conti Opezialität.

\$15 bis \$500 gelieben auf Möbel, Bianos, Bierde, Auftigen u. f. w. Riedeige Kinfen, lange Zodiungsfrift. Deb Abgedlautg auf das Aavital vermindert die Zinfen. Sprecht Sie vor des JOHN O'ULIEN, 396 W. 12. Str., Eds Hus Zidond übe.

Schukverein der Sausbeliger gegen ichlecht gablenbe Diether. 371 Larrabee Gtr.

Branch | Bint. Gievert, 3204 Bentworth Abe. Beter Beber, 528 Milwautee live. Officos: | 614 Macine Abe., Ede Boorge Str.

Geld zu verleihen in beliebigen Beträgen. Hypotheken z. Verkauf.

E. C. PAULING, (Friher ben der Firma A. 8 oeb & Bro.) 15 Major Block. 2a Galle und Madijon Gr.. 1ag3m,8 LIPMAN'S Leih-Office, "inter Orent' &c-baube. 99 Madijan Str.; Privat-Gingang, 130 Dear-born Str., leibt Guch irgend einen Betrag auf alle Berthgegenstände; verfallene Uhren und feme Diamanien zu verfanlen, blüger alle fonit; Baargablung für altes Guld und Silber; Uhren und Schuufflachen berieft; beiner Archabung mit Ganne Germanien, beiner Archabung mit Ganne Germanien, beiner Gerhabung der Germanien gestellt den Germanien den Germanien den Germanien der Germ

Minangtelles. Sichere Geldanlagen. Erfte Onpotheten jum Bertauf an Sand. Gelber ju berleihen auf Chicago Grunbeigenthum.

Paffage:Scheine ben und nach Billige Breife, gute Bebienung garantirt burch Wasmansdorff & Heinemann. 145-147 G. Randolph Str.

Geld gu verleihen

ountags offen pon 10—12 Uhr.

in größeren und Keineren Summen auf irgend welche gute Sicherheit, wie Lagerhaußschie, erfter Classe Geläcklispahiere und bewegliches Eigenthum, Grundeigenthum, Ophothesen, Bawerend-Altien. Pferde, Wagen, Pianos, Madelle. Ic Ic vereiche mur mein eigenes Geld. Betrag und Bedingungen nach Belieben, gablar ratenweise, auf monatited Uhgahlung wenn gewinscht und Jinsen deutgemöß berringert. Alle Geschäfte unter Berfahreigenbeit abgewickelt. Wite beitre den Eis mich ober schreiben Sie wogen näherer Austunft ober werden Jemand zu Ihnen schieben. 5 94 8 a. Salle Etr. Limmer 35, Telepdon 1275. 94 Ba Salle Str., Rimmer 35, Telephon 1275.

Anleihen gemacht auf Chicago Grunbeigenthum gu ben niedrigften Raten auf Binfen. Ban-Anleigen gu bequemen Bedingungen, Befonbere Frivilegien bei Borausbezahlung. Peabody, Houghteling & Co., 59 Dearborn Str. 6junSmijabibell

Aeld au verleihen auf Möbel, Pianos, Pferde und Wagen, fowie an andere Sicherheiten. Reine Entfernung ber Eegen-ltande. Riedrigfte Katen. Strenge Gebenhaftung.
— Prompte Bedienung.

CHATTEL LOAN CO., Lake View. 3immer 1, 503 Bincoln Ave., Coots Dalle

Ihr braucht nicht nach ber unteren Stabt ju geben; fpart Beit und Gelb, indem Ihr bei uns borfprecht.

Darleben auf perfon. Gigenthum.

Gebraudt 3hr Gelb?

Wir berleiben Gelb zu irgend einem Betrage bon Wo bis 210,000 zu ben möglicht niedrigen Raten und in fürzelter Zeit. Wenn hir selb zu leiben wünicht auf Midbeln, Bianos, Pferde, Wagen, Kutschen Wünsch auf Midbeln, Bianos, Pferde, Wagen, Kutschen, La-gerhausscheine ober berfoniches Gegenkum urgend welcher urt, jo versämmt nicht, nach unseren Raten zu knagen, debor Ihr eine Anleihe macht.

fragen, bebor Ihr eine Anleihe macht.

Wir verleihen Geld, ohne daß es in die Oeffentlichkeit Comunt und beftreben und untere Knuben fo gu debtenen, daß sie wieder zu und Tommen, wenn sie eine andere Anleihe zu machen wönsichen. Anleihen tönnen auf deitedige Zeit ausgedehnt und Zahlungen entweder von ober chettnesse zu irgend einer Zeit gemacht werden, nach dem Befreben berteiteben nich ziede gemachte Zahlung vermiebert die Kosten kern Gette gemachte Zahlung vermiebert die Kosten kern Kerteihe im Berditting gum Betröge der Zahlung. Es werden keine Gebühren im Borans abgegogen, sondern Ihr bestommt den vollen Betrag des Darlehens.

Im Koste Ihr einen Weltbetrag ant Mödeln. Binnus

ben vollen Betrag bes Darlehens.
Im Halle Ihr einen Weltbetrag ant Möbeln, Pinnus ober anderes berfonliches Eigenthum irgend welcher Art (hulben jolitet, werden wir den dieben abdegabten und Euch jo lange Frijf geben, all ihr vollrich.
Die laften des Eigenthum in Eurem Besth, sp daß her der derrauch des Geleck fondhal als auf des Eigenthums hadt. Bebenket, daß Ihr zu jeder Leit Aldzahungen machen und dadurch die Rosien der Andleie dermindern Kont.

Wenn 3hr Gelb gebrauchen folltet, fo wird et gu iurem Bortheil fein, querft bei und vorzusprechen, evor 3hr eine Anleibe macht. Chicago Mortgage Boan Co., Be Ba Balle Str., erfter Finr über ber Strafe.

\$15.00 bis \$5,000.00.

Brandt 36: Gelb? 3hr tonnt es betom men. Um billigften. Um fonellften and ohne daß Ihr ober Euere Familie beläftigt werbet. Wir leigen ergend einen Betrag auf Möbel, Plauvs. Meldinen, ohne Entjernung berielden. Sbenjie auf Bogerscheine, Betwert. Schnuckladen. Diamatten, ober irgend ein gutel Pfand, zu den billigften Naten und Intereffen. Ich ist es zu sich, wie Ihr table zu fich und ftellt die Jinkengablung ein.

3. 9. 20 alter & Co. 12mglj11

Der Projeg Beffeps. .

Ferbinand bon Leffeps ift leibend and entfraftet, ber Untersuchungsrichter braucht mabriceinlich nur turge Beit bas Berfahren zu verschleppen, um den im 86. Lebensjahre fiebenben Mann bor ber Anflagebant ju bewahren. Die Ausficht, fie besteigen gu follen, war bie Rronung ber Bibermartigleiten, bie Leffeps in ben letten Jahren betroffen haben, nachdem er ein langes Leben bon Glud und Glang und Ehren hinter fich hatte. Richt am wenigstens benei-bet wegen seiner anerschütterten Ge-fundheit, ift ber muntere alte herr ploplich unter bem ungewohnten Diggefcid jujammengefunten.

Die Untlagebeborbe bat lange ben Eflat ber Thatsachen ignorirt und bie Beichwerben ber Beichabigten bei Seite gelegt. Jeder gefühlvolle Menich fühlt fich ichmerglich berührt, wenn er einen genialen Dann im Schaffensbrange, frei von niedriger Sucht, fich ju bereithern, die Grengen bes Bejebes überdreiten fieht. Seit ber Bernehmung des Geren v.

Leffeps und feiner Sohne ichlummert bie Cache. Minifter und Abgeordnete, Staatsprocuratoren und Richter fühlen gleichmäßig Schen bor ber Berhand lung biefes Processes. Aber bas Material ber Aniculbigung liegt offentunbig ba. Dan braucht nichts weiter, als bie Berichte bon Leffeps an bie Uctionare über bas Dag ber geleifteten Arbeiten, feine Darlegungen über bie noch erforberlichen Aufwendungen, feine Mufrufe ju weiterer Betheiligung mit bem Sinmeife auf ben naben Termin ber Bollenbung bes Bertes ju vergleiden mit bem Bericht ber vom Liquidator ber Banama Bejellicaft 1889-90 nach bem Bauort gefanbten Studiencommiffion, um einzusehen, bag Leffeps im Bertrauen auf bas Buftanbefommen bes Unternehmens mit ber Bahrheit es nicht genau genommen, bag er mehr Mufianen gewedt, als gehegt hat. Aber fteht icon fein beißer Drang, ein gro-Bes, ber Menichheit nüpliches Wert gu Ende gu führen, ihm als milbernber Umftand gur Seite, jo tommt nicht minber in Betracht, daß er bas leibenichaft liche Berlangen trug, Diejenigen bor großen Berluften zu bewahren, bie ibm Bertrauen geschenft hatten und die alles Aufgewendete verlieren mußten, wenn bas Unternehmen gu Grunde ginge. So jog er gu ben Betheiligten Unbere heran, wenn nicht in ber leberzeugung, bağ Alle ichablos bleiben wurden, boch in ber Unnahme, bag ein fleiner Schaben ber Butretenben bie erften Theilnehmer vor viel größerem bewahren

Das Gefet muß gegen Alle gleich gehandhabt werben; ber Mann, welcher Millionen feiner Lanbsleute burch faliche Borfpiegelungen um ihre Sabe gebracht bat, barf nicht verschont werben - aber bas Minifterium, unter beffen Firma Leffepe verurtheilt mare, murbe balb gefturgt merben, bie Richter, bie ben Spruch gefällt, murben in Frantreich verhaßt fein. Darum fucht man Beit ju gewinnen und empfiehlt ben Bargen die Abrufung bes tiefgebeugten, lebensfatten Mannes, vor beffen mube Augen jest manchmal die rauschenden Jefte bes Sahres 1869 treten mögen, als er in bem großen Rreife bebeutenber Gelehrten, bie gur Eröffnung bes Suegfanals in Rairo fich versammelt hatten, ber Gefeiertfte mar, bevorzugt bom Rhedive und von ber Raiferin Eugenie.

Ralter Bafferftrabl.

Much in ben leitenben ruffifchen Rreifen icheint man nachtraglich einzuseben, bag bie Forberung, welche bas Gelbitbewußtfein ber Frangofen burch ben Berlauf ber letten Gefttage erfahren hat, nicht ohne ernfte Bebenten ift. Der "Figaro" bringt einen Bericht über eine Unterrebung mit Mitgliebern ber ruffiiden Botidaft, worin es beißt, ber gegenwärtige Chauvinismus ber Franjojen bilbe eine Wefahr und fonne friegerifche Abenteuer berbeiführen. Die übermäßigen, enblofen und aufbringliden Manifestationen mußten Rufland erichieden und mit ber Beit eine Mbtühlung berteiführen. Dan fei in Baris geneigt, die Bedeutung ber Rronftabter Greigniffe ju entstellen und gu übertreiben. Die immerhin große Bebeutung biefer Greigniffe beftebe barin, bag ber Bar endlich aus feiner abwartenben Saltung bem Dreibunbe gegenüber berausgetreten fei, aber man burfe biefem Bervortreten nicht ben geringften aggreffiven Charafter unterschieben. Sollte Frankreich jemals unflug bie frangofifch-ruffifche Defenfiv-Alliang in eine offenfive umgumandeln verfuchen, bann mare Mues, mas es bisher bon Rugland erreicht batte, für immer un: wieberbringlich verloren.

Jegt unbequemer Bannftrahl.

Rach bem feucht-fröhlichen Berbrübe: eungsfefte ber Ruffen und Frangojen barf ein Bebrauch ber ruffifden Rirche auf besondere Beachtung Anspruch er beben. Alljährlich in ber Chriftnacht erfolgt unter graufigen Formeln bie feierliche Berfluchung aller Feinde, die fich je wiber bie Rechtglaubigfeit und bas beilige Rugland erhoben baben heilige Rugland erhoben haben fie noch bedroben. Da beißt es ober benn unter Unberm: "Berflucht feien bie Gallier und bie 20 mit ihnen berbundeten Böllerichaften, die fich als eine Rotte Satans wiber und erhoben - gelobt fei die Gnabe bes herrn, bağ er feinen Burgengel unter fie fandte und fie hinabstieß hinter bie Bforten ber Solle." Darauf wird bann am Beihnachtstage ein feierlicher Dant-gottesbienft für die Befreiung Ruflands von ben Franzosen und ihren Berbun-beten abgehalten. Als bie Trümmer ber großen Armee im Binter 1812—13 fich burch bie eifigen Ginoben ber Grenge au schleppten, war in dem befreiten Bande das Gefühl der Erlösung aus großer Gesahr so lebendig, daß die For-mel für ewige Zeiten in den Ritus der ariechischen Kirche aufgenommen wurde,

Die "Abendpoft" fat mehr Leife and beig lich and mehr fleine Angeigen, als alle ander ven bentichen Zeitungen Chicagos gufammen geingeme.

Coufoberietes Gelb.

Mls bie Bundes-Commission, welche bas Baargelb im Schapamt ju jahlen batte, bas Dujeum in ber Dunge befichtigte, wurde ihr ein Gin-Cent-Stud bon hiftorischem Berthe gezeigt. Dasfelbe murbe bon einem Stempel, ber für die Confoberirten Staaten in Bhila: belphia im Jahre 1861 angefertigt war, geprägt. Der Rungiammler Ranbell in Bhilabelphia befigt ben eingigen noch borbanbenen Stempel, melder bon einem orn. Lovett gemacht worden war. Lowett fonnte biefelben bamals nicht aus ber Stadt herausbringen und perbara fie; einige Mingen, bie er bamit geprägt batte, trug er bei fich und gab im Sabre 1873 eine berfelben in einem Reftaurant aus Berfeben and Der Befiger bes Locals medte nun frn. Magaltine, ber ebenfalls eine Mungfammlung befist, barauf aufmertiam, und ber lettere faufte ge: meinsam mit Ranbell bie Stempel von Lovett. Dann fclugen fie bavon 55 Müngen in Rupfer, zwölf in Silber und sieben in Gold, welche fie weiter an Sammler berfauften, mabrend fie

bie Stempel unbrauchbar machten. Die Müngen geigen auf ber Borberfeite ben Ropf ber Freiheitsgottin mit ber Umfdrift "Confederate states of America" und bie Rahresiahl 1861: auf ber Rudieite einen Rrang bon Mais- und Beigenabren, mit einer Baumwollftaube und bem Borte "1 Cent" in ber Mitte. Geichlagen murben bie Müngen von Beter 2. Rriber in Thilabelphia.

Diefe Gin-Centmangen waren nachft einem Salb = Dollarftud bas einzige Gelb, welches bie Confoberirten Staaten birect außaugeben benbiichtigten, Die wenigen Original-Nidel-Bennies und bie im Sabre 1878 gefchlagenen werben febr theuer bezahlt, icon in 1874 wurde für bie Goldmunge \$30, die Gilbermunge \$15', die Rupfermunge 84 und bie Ridelmunge \$20 geforbert, jest find fie fammtlich bebeutend mehr

Die Salb-Dollar-Stude find in ber Munge in Rem Orleans im Jahre 1861 geprägt worben; für bie Borberfeite wurbe ber Stempel bes Unionegelbes benutt, die jest noch auf biejen Belb: ftuden figurirend ficenbe Freiheits. gottin. Auf ber Rudfeite fah man ein Schild, bon neuen Greiheitsmungen gefront und umgeben bon einem Rrang bon Baumwolle und Buderrohr. Die Umidrift lautet "Confeberate States of Amerifa Salf Dol." Gine Angahl Stude ift fpater geichlagen morben, worauf ber Stempel gerftort murbe; fie werden jest für ca. \$25 verkauft.

Floridas Bultan.

In ber Gegenb von Tallahaffee in Florida hat ein Phänomen schon längst bie Reugierbe ber Reifenden erregt. Mitten aus ben undurchbringlichen Urwäldern und Gumpfen, welche nur Mligatoren, Schlangen, Mosquitos, Sandfliegen und Ungeziefer aller Art jum Aufenthalt bienen, fab man in fubfüdöftlicher Richtung von Tallahaffee bichte schwarze Rauchwolfen auffteigen, wie aus bem Schornftein eines Dampfers, beffen Beiger frifche Rohlenmaffen in bie Feuerung geworfen habe. Soch in die Luft fleigt die bunfle Rauchmaffe, um mit bem Binbe gu verichwin-Nachts beleuchtet ein heller ben. Schein bie gange Wegent, als wenn etwa ein Saus in Flammen ftanbe, Die man aber nicht feben fann. Lichtichein ericheint und verichwindet in unregelmäßigen Zwifchenraumen, aber

ftets an berfelben Stelle. Geit mehr als einem halben Sabrbunbert bat bieje munberbare Ericheinung mitten aus dem Sumpfe Floribas an ber Golftufte Auffeben gemacht; nicht nur die Fijder und Jager jener Wegend haben versucht, bas Rathfel ju lojen, fonbern wiffenschaftliche E peditionen find ausgeruftet worben, um ber Sache auf ben Grund ju fommen; aber bisher ohne Erfolg; bie unburchbringliche Bilbniß macht jedes Gindringen unmöglich. Dan fonnte gwar bis auf eine gemiffe Diftange an ben betreffenben Ort berantommen und rings herum um ibn, aber ibn felbft gu erreichen, gelang

Erft fürglich hat wieder eine Gefellichaft aus Tallahaffee felbft versucht, bie geheimnigvolle Ericeinung aufauflaren. Sie ging gu Boot ben Banciffa River binunter und brang in bas Sumpfland ein, aber ein um Schritt por Schritt zu burchbrechenbes Bemirr bon Unterholz, Schlingpflanzen, Robr etc. machte bas Unternehmen fo ichmierig, baß man taglich nur 14 Deilen weiterfam und es ichlieglich aufgeben munte, ba es nicht möglich mar, in ber Sumpfathmofphare, fretig bon Mligatoren, Taranteln etc. bedroht und in Befahr, eine Beute ber Mosquitos und Canbfliegen ju werben, weiter vorzubringen. Go ift bas Gebeimnig, bas ben Bulfan in Florida umgiebt, noch nicht gelöft; weitere Berinche jollen aber gemacht werben.

Sehet meinen Schwamm! Macht's wie id Soweftern. Bigft Enre Schuhe WOLFFS ACME BLACKING einmat im Moune. An anderen Tagen waschet fie rein mit einem nassen Schwan

Cent der 🗌 Fuß um das Aussehen alter Möbel so böllig zu verändern, daß Ihre Gatten fie für neu halten. B I K B O N

Meine Namey, es kostet

fühlt lich wie ein neuer Mensch

Derr George Stoly, bon Chicago, gehritt bon Cutnerb und Dnobebfie,

Bablreiche Mergte tonnten ihn nicht heiten, aber Dr. Carroll machte ihn gefund.

herr George Stolk, welcher mit feiner Familie in 171 R. Union Str., bierfelbit wohnt, ift ebenfalls ein Patient, ben Dr. Garroll curirt hat. Derfelbe ergählte einem



Derr George Stoll

befuchte Dr. Carroll, weil ich funt ober feche Jahre lang an Catarrh und Dys. pepfie gelitten, und er von fo vielen Berfonen burch die "Abenthpost" und andere Zeitungen empfohlen wirde. Mein Magen war in jo schlechter Berfassung, bag ich nichts bei mir behatten konnte. Namentlich nach bem Frühnud betam ich ftets Erbrechen, und alles, was ich gegeffen hatte, verursachte mir Schmerz und Unbehagen im Magen.

"Des Morgens fühlte ich mich immer elend, Kopf und Sals waren mit Schleim ange-füllt, und ich hatte heftige Kopischmerzen. Lettere verließen mich fait nie, und auch die Augen begannen in Mitleibenschaft gezogen zu werden. Ich kounte nichts klar erkennen; Bunkte und Fleden schienen in ber Luft zu schweben; bann wieder brebte ich Alles um mich berum, und meine Augen und mein Borbertopf begannen gu ichmergen.

Das burch ben Catarrh peruriachte Raufpern und Spuden war jowohl für mich als auch für andere höchft unangenehm, und ich bin fehr froh, daß ich bavon befreit bin. 3ch hatte es mit anderen Doftoren und De= Diginen versucht, bevor ich jum Dr. Carroll ging, aber nichts hatte geholfen. Der Gine fagte, meine Krantheit hatte bieje Ursache, ber Andere behauptete bas Gegentheil. Reis ner aber wußte etwas, wie ich vermuthe, ba

"Mber Dr. Carroll idate fofort, ban Ga: tarry die Urfache meiner Rrantheit und bag diefe mit bem Catarrh perichwinden murbe. Und fo gefcah es. 3d unterzog mich feiner Bebandlung und murde fofort beifer. Der Auswurf in Folge bes Catarrhs murbe geringer und geringer und verschwand ichließe lich gang. 3ch befam wieder Appetit und mein Magenleiben verschwand allmählich. Gbenjo mein Ropfmeh und bie Augenschmer-

gen. Sest find Catarrh und Dyspepfie geheilt,

und ich befinde mich fehr viel anders als fruher; in ber That, ich fühle mich wie neuge= boren. 3ch habe 18 ober 20 Pfund an Ges wicht zugenommen und fühle mich um gehn Sohre ifinger und tann regelmäßig und mit Bequemlichfeit meine Arbeit wieber thun", ichlog herr Stoly.

Dr. J. G. Carroll, Spezialift far Gronifde Rrantheiten ber

Rafe, bes Ropfes, bes Salfes, ber . Lungen und bes Magens. 96 State Str., Chicago. Wegenüber Marihall Fielb's.

Office: Ciunden: 9 Uhr Yormittags bis 1 Uhr dachmittag; 2 bis 4 und 6½ bis 8 Uhr Abends. Sonntage: 9 Uhr Bormittage bis 12 Uhr Mittags Musmärts mohnende Patienten

Heber Baltimore!

Rorddenticher Llond. Regelmäßige Poft-Dampfichifffahrt gwifden Baltimore und Bremen

direct, burch bie neuen und erprobten Schnellbampfer Darmftadt, Dresden, Rarlernhe, Manden, Oldenburg, Beimar,

bon Bremen jeden Donnerstag, bon Baltimore jeden Mittwoch, 2 Uhr R. M., Erdhimbglichte Scherbeit. Billige Preise. Borganische Serpfegung. Mit Dampfern bes Norddeutschen Nohd wurden

2,500,000 Baffagiere gliedlich über Ses befordert.
Salons und Cajüren-Zimmer auf Deck.—
Die Einrichtung für Imiscenderspaflagiere, beren Schlöfftellen fich im Oberoed und im zweiten Ded be-finden, find auerkannt bortrefftich. Elektrische Beleuchung in allen Kämnen. Weitere Ausfunft ertheiten bie Seneral-Agenten

M. Edumader & Co., Baltimore, DD. 3. 28m. Gidenburg, Chicago, 3ffs.



Schiffsfarten von und nach EUROPA billiger als irgend eine anbere Mgentur. Geldjendungen To KOPPERL & HUNSBERGER, 52 CLARK STR

In verhanfen: -

Rordfeite Bauftellen! \$625 aub barüber.

Fords Lincoln Ave. Subdivision, Banftellen an Lincoln Ave., Abbilon, Kobcoe und Gracefand Ave. Eisenbahn- und Straffen-Cars.

Gde Lincoln und Belmont Abe. DAVIS& BROWN,

Abendpost.

Erideint täglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. 181 Bafbington Str Chicago.

2010pgon 919. 1498 und 4046.
Preis jede Rummee
Durch unfere Truger frei in's aus geliefert wodentlich
Jahrlich, im Dorund begablt, in ben Ber. Staaten, portofrei
Jahrlich nach bem Muslande, portofrei \$5.00

Rebatteur: Frip Glogauer.

Lohne und Bone.

Mus Achtlofigteit fagen felbft bie Sochzollorgane mitunter bie Bahrheit. Bahrend fie fonft ftets behaupten, bag bie Bolle nur beshalb erhoben merben, weil ber ameritanische Arbeitgeber hohe Löhne bezahlen will, maden fie zuweilen bas Geftandniß, bag ber ameritanifche Arbeitgeber, gerade fo wie der europais iche, uner bem Drud bes Mitbewerbes immer möglichft niedrige Lohnfabe an= ftrebt. Go fagt bas hiefige "Evening Journal", ein Sauptmundftud McRinlens, bei einer Befprechung bes foge= nannten Schmiterinitems:

Diefe jammervollen Buftanbe (in ber boch beschütten Mantelfabrifation) find bas Ergebnig eines gemiffenlofen Ges fchaftsmitbewerbes. Die Berthe, welche biefe armen Stlaven fchaffen, geben faft unmittelbar in bie Gelbfpinde großer Beichaftsbaufer. Doch bie rei= chen Ruufleute haben nicht bas Bemußt= fein, baß fie zu tabeln finb. Rach ihrer Unficht ift Gefchaft Weschäft und Boblthatigfeit Wohlthatigfeit. Gie miffen es gar nicht anbers, als bag fie fo billig wie möglich eintau= fen, jum bentbar besten Marttpreife vertaufen und ben Armen fchenten, mas fie von ihren Gewinnsten abzugeben für gut halten. Gie lehnen es ab, fich in bie Gefete bes Sandels einzumischen, welche fie für ebenfo unerbittlich halten, wie die Raturgefete. Wenn zehnjährige Rinder zwölf Stunden täglich für einen Bochen= lohn von \$1.08 gu nahen haben, fo mei= fen fie jebe Berantwortlichteit bafür

Richt mehr und nicht weniger haben bie Freihandler ftets behauptet. Gie haben an ungahligen Beifpielen und burch unwiberlegliche Bernunftichluffe gezeigt, bag bie Bobe ber Lohne nicht von ber Bobe ber Soutgolle abhangt, fon= bern von Angebot und Rachfrage und ber Rampffähigkeit der Arbeiter. Wenn ber einzelne Capitalift aus reiner Menfchenfreundlichteit doppelt fo hohe Löhne gahlen wollte, wie alle feine Mitbewer= ber, fo murbe er in gang turger Beit gu Grunde geben. Und wenn ein Gefchafts: mann \$2 für eine Arbeit gablen murbe, bie er für \$1 gemacht haben fann, fo murbe er fur narrifch gehalten merben. Muf ber anberen Geite will aber auch ber Arbeiter nicht \$4 für ein Baar Bo= fen geben, bie er allenthalben für \$2 faufen tann. Wenn er fich ben "Da= turgefeben bes Sanbels" fügen muß, fo tann er mit vollem Recht verlangen, bag fein Arbeitgeber fich benfelben Gefegen beuat. Es ift offenbar eine fchreienbe Ungerechtigfeit, bag ber Capitalift beim Gintauf feiner Arbeitsträfte bie natura lichen Marttbebingungen in feiner Beife eingeschränkt haben will, für ben Bertauf feiner Baaren bagegen einen fünft: lich geschütten Martt forbert und erhalt. Dag in ben Ber. Staaten burch:

fcnittlich höhere Löhne gezahlt werben, Europa, ist richtic politit hat aber bamit nicht bas Geringfte ju fchaffen. Bielmehr rührt ber Unterchied baher, bag hierzulande ber Sandbetrieb ichon vollständig burch ben Da= dinen-Großbetrieb erfett ift; bag ber tingelne Arbeiter eine weit größere Menge von Waaren erzeugt, als fein europäischer Fachgenoffe; daß bie natur= lichen Reichthumer ber Ber. Staaten then erft erichloffen merben, meshalb pine fortwährend machfenbe Rachfrage sach geschickten Arbeitern porbanben ift: daß anbaufähiges Land noch fehr mohl= feil und leicht gu haben ift, und bag bie Urbeiter in vielen Gewerben icon recht gut organifirt find. Bu allen biefen Bortheilen gefellt fich noch bie unbefdranttefte Freizugigteit in einem Bebiete, bas fast ebenfo groß ift, wie alle europäischen Länder gufammen, ein vorgüglich entwideltes Bertehrsmefen und ber vollständigste Freihandel zwischen allen Bunbesftaaten. Gerabe biefer Freihandel ift von allen angeführten Urfachen bie oberfte für bie befferen Löhne in ben Ber. Staaten. Durch biefen Freihandel hat fich ein "Nationals reichthum" gebilbet, ber bie gange Belt in Erstaunen fest. Die ameritanischen Arbeiter begieben von bem National= reichthum verhältnißmäßig feis nen größeren Untheil, als bie britifchen beutschen, ober frangofischen, aber meil bas "Bolfsvermögen" hierzulande um fo vieles ichneller machft, als in England, Deutschland ober Frantreich, bes: halb fteht fich auch ber Arbeiter etwas beffer. Er muß jedoch beständig fam: p fen, um fich feinen Untheil gu fichern. Die vielen Strifes beweifen binlanglich. bag bem ameritanischen Arbeiter bie Behauptung feiner Lebenslage feines: wegs leicht gemocht, und bag ibm fein Lohn von ben Bafbingtoner Ctaate: mannern burchaus nicht in ben Schoof geworfen mirb.

Die Goupgolle nuben bem Arbeiter gar nichts, vertheuern aber viele Baaren, bie gum taglichen Lebensbebarf ber Arbeiter geboren. Gie erleichtern bie Gründung von Trufts und ähnlichen Monopolistenverbindtungen, verschärfen noch ben Wegenfat zwifchen Urm unb Reich und begunftigen bie Faulnig in ber Bolitit, weil bie "Beschütten" jebers geit von ben Bolititern gefchröpft merben. Deshalb muffen fie fort.

Borters Cenfus bietet immer großartigere Ueberrafdungen. 2118 neuefte Gabe bringt er einen Bericht über bas Gefammtvermögen bes Staas tes Jainois. Wie ober find bie Ans ohne ihn und Mayor Bafbburne ferfig gaben über baffelbe ju Stanbe getom: werden. Diefe lette Be men? Ginfach baburch, bag man bie entschieden etwas für fich.

Biffern ber Town-Steuereinschaper mit 4 multiplicirt bat! Lettere icasten bas Gefammtvermögen aller Steuergahler auf \$775,000,000. Rach Anficht bes Staats : Ausgleichungsrathes finb bas 25 Brogent bes mirflicen Berthes. Blugs feben fich bie Cenfustunftler bes Berrn Borter bin und berechnen mit ers ftaunlicher Genauigfeit, bag alles Grundeigenthum und alles bewegliche Bermogen im Staate Blinois einen Berth von genau \$3,100,000,000 bat. Gin Schulbube von 10 Jahren hatte auf biefe finnreiche Art bas Bermogen bes Staates vielleicht auch berechnen fonnen, aber eine folche Rechnung mare ja feine amtliche. Und wenn vielleicht Semand behaupten follte, bag bie Un= gaben ber Steuereinschäter nachweislich falfch, willfürlich und vertrauensun= murbig find, bag ein guter Theil bes Bermogens überhaupt nicht gur Gin: fchatung berangezogen wirb, unb bag bas wirkliche Bermögen im Staate min: bestens fechsmal fo große ift, wie ber Staats = Musgleichungsrath angibt, fo wird ihm entgegnet werben, bag ber amtliche Genfus ber Ber, Staaten feine Behauptungen Lugen ftraft. Der Cenfus hat gefprochen, alfo muß die Belt fcmeigen!

Die Farmer-Malang in Birginien fceint auch noch nicht "auf ber Sobe ber Beit", wie es Genator Beffer und bie anderen "Evangeliften" munichen, angelangt zu fein. Denn fie hat auf ihrem furglichen Convent gwar bie Dcala-Platform mitfammt bem berüchtigten Unterschatamts = Plan gutgeheißen, jugleich aber auch bie Congregreprafentanten Birginiens aufges forbert, im Falle fie fich auf ben Unterfcagamts-Blan nicht einigen tonn: ben Farmern etwas Befferes ten, ober ebenfo Gutes zu verschaffen. Gerner zeigt bie Birginier Alliang jest noch gar tein Berlangen, fich ber Dritte: Barteis Bewegung anguschließen, und zwei Drittel ihrer Mitglieber befürmors ten offen bie Bieberermablung bes bemos fratischen Bundessenators Daniel. Da= bei ift es bekannt, bag Letterer bem verrudten Unterschahamts:Blan gerade fo feindlich gegenüberfteht, wie Senator George von Diffiffippi, welcher biefe "Notion" ber Alliangler mit größter Entschiebenheit befampft und burch feine ruhige und leibenschaftslofe Befprechung ber Frage und burch feine überzeugenden Argumente bie öffentliche Meinung auf feine Geite gebracht hat, fo bag feine Bieberermahlung über jeben 3meifel ficher gestellt ift. Alles bas be= weift, bag bie Alliangler im Guben feis nen feiten Boben gewonnen haben und bag bie ichon begonnene rudlaufige Bemegung bort in Balbe ben ganglichen Bufammenbruch bes Alliangichmindels nach fich ziehen mird.

(Mng. b. Weft.)

Lofalbericht.

Gefehwidrige Beerdigung.

Auf Beranlaffung bes Dr. Tamlinfon vom Gefundheitsamt ift gegen ben Leidenbeftatter Charles Rlinger, 3117 Ball Str., eine Rlage megen ungefeblicher Beerbigung einer Rinbesleiche erhoben worden, auf welches Bergeben eine Strafe von \$100 gefett ift.

Rlinger tam am Samftag nach bem Befundheitsamt und erfucte um einen Erlaubniffchein für bie Beerdigung bes fieben Monate alten Frant Boecad, beffen Eltern Mo. 2622 Mary Gtr. wohnen. Auf bem von einem Arate ausgestellten Tobtenfchein, ber eine Boche alt mar, murbe Rinber= Cholera als Tobesurfache angegeben. Der Clert im Gefundheitsamt fragte Klinger, marum man bie Leiche eine Boche lang habe liegen laffen, und, ba jener feine befriedigenbe Untwort gab, murde die Erlaubnig für die Beerbigung verweigert.

Beftern nun ftellte es fich beraus, bag bie betreffende Leiche icon am 13. b. D. beerdigt morben mar.

Rlinger wird mahricheinlich bezahlen muffen, ba er bereits acht Sabre bas Gefchaft eines Leichenhestatters betreibt und Untenntnig ber biesbezüglichen Befete nicht gut vorschüten tann.

Dem Criminalgericht überwiefen.

5. D'Reil, ber Birth bes fogenann= ten Ontario Soufes, Ro. 394 Dearborn Str., murte von Richter Glennon unter \$500 Burgicaft bem Griminalgericht überantwortet, weil er am Conntag bei einem Streite über eine Bechiculb auf Joseph Joati, von 635 Alfbland Ave. geichoffen und benfelben leicht permunbet hatte. Joati foll übrigens zuerft mit Bierglafern nach D'Reil geworfen ba:

Folgenichwere Collision.

Geftern Mittag um halb 12 Uhr col: libirte ber 13jährige Belocipebift James Denfab an ber Gde von Suron und Snell Str. mit einem Brauerwagen ber Firma Falt, Jung & Borchert. bedauernsmerthe Junge murbe heftig gu Boben geschleubert und eine in feiner elterlichen Wohnung, 190 23. Huron Str., wohin man ihn gebracht batte, vorgenommene ärztliche Untersuchung ergab, bag er innerliche Berletungen erlitten habe, bie unter Umftanben ben Tob bes Rnaben berbeiführen tonnen. Der Rutider bes fuhrmerts, Samuel Broner, murbe verhaftet.

Comptroller Dan nimmt's "pomadig".

Comptroller May ift geftern Abend von feiner am 22. Juli angetretenen Bummeltour nach Europa wohl unb munter wieber gurudgefehrt. Er fieht bie ftatbifche Finanglage febr rofig an und meint, bag bie zeitweilige lebertragung aus bem allgemeinen fond in ben Bafferfond burchaus nichts ungewöhn= liches bebeute. Seine Unmefenheit fei babei abjolut überflüffig gemejen. Ueber: baupt tonne bie Stadt mobl auch einmel merben. Diefe lette Behauptung hat

Arbeiter-Mugelegenheiten.

Die Buchbinderinnen halten eine erfolgreiche Derfammlung ab.

Borberettungen für bie Arbeiter Parabe.

Unter ben Aufpicien ber "Binberg Girls Protective Union Ro. 1" fanb geftern Abend in "Bridlagers Sall" an Beoria und Monroe Str. eine Ber sammlung ftatt, bie von ca. 200 im Budbinbergemerbe befchäftigten Frauen und Dadden befucht mar. Grl. Mary G. Renny führte ben Borfit. Frau Corinne S. Brown vom Frauen-Berein hielt einen langeren Bortrag über Maß: regeln jum Boble von Frauen und Mabden. Später fprachen noch Frau AliceAbbotte und Frau Dr. Lucy Baite. Die lettere verfprach ben Dabchen bie gur Beichaffung eines eigenen Berfamm= lungslotales, fobalb bie Mitgliebergahl ber Union auf 300 gestiegen fei.

Die Comites, welche ernannt worben maren, bie verschiedenen Buchbinber= Bertftatten ber Stadt, in benen Dabchen beschäftigt find, gu besuchen, berich= teten, baß fie überall mit Boflichfeit und Buvorkommenheit aufgenommen worben maren, mit Musnahme von ber "Mlinois Printing Co.", beren Befiger bem Co: mite ben Butritt verweigert habe.

Frau Dr. Baite erflärte barauf, bag ene Firma bie Drudarbeiten für bie "Queen Ziabella Affociation" bejorge, beren Mitglied fie fei. Gie wolle bie Angelegenheit in ber nachften Berfamm= lung gur Sprache bringen und verfuchen, ob fich nicht auf ben Befiger ber "Illis nois Printing Co." infofern einwirten laffe, als man ibm event bie Arbeit ents gieben tonne.

Das Arrangements-Comite für ben Labor Day" versammelte fich geftern Abend in ber Salle Do. 167 Bafbington Str. und ftellte bie folgende Maricorb= nung für bie Parabe auf:

Erfte Divifion. Robn I. Rane, Marichall. (Gifenarbeiter.) Gifenformer = Unionen Do. 239 und 23; Rernmacher-Union Ro. 1; Röhrenleger; Suffcmiede; Ragel= fdmiede; Mafdiniften; Grobfdmiebe; Schmiebehelfer; Gifenarbeiter perfchiebener Branchen.

3meite Division. G. G. Davis, Maricall. Riftenmacher; Schiffsverlaber; Matrofen; Röhrenniederlagen=Arbeiter.

Dritte Division. 3. 2B. Lavin, Maricall. Schrifts feber; Druder; Cigarrenmacher; Cigars renpader; Schuhmacher; Schneiber= Union No. 5; Buchbinder; Bader.

Dierte Divifion. Milo G. Banton, Maridall. Maurer; Sanblanger; Lattennagler; Gipfer; Marmorarbeiter; Unftreicher.

fünfte Divifion. Elmer G. Coot, Darichall. Solge bilbhauer; Mafchinen = Solgarbeiter; Möbelichreiner; fammtliche Unionen ber Bimmerleute.

Sechste Division. Jas, D'Connell, Maricall. Gammtliche oben nicht aufgeführten Organifas tionen, bie im "Builbing Trabes Council" vertreten finb.

Mls Chef-Maricall fungirt James Scallerup und als Bulfsmarichalle B. 3. Creer, Thomas 3. McRicols, Tho: mas Mitchell, B. C. Roll und BB. S.

Muf ber Strafe gufammengebroden.

Schwer bestrafter Leichtsinn eines jungen Madchens.

Auf bem Geitenmege an ber 43. Str. nahe ber Cottage Grove Ave., brach gestern ein junges Madchen traftlos gu= fammen. Dan brachte es nach ber Bo= lizeiftation und bier ftellte fich beraus, bag bie Mermfte eines jener bedauerns: werthen Gefcopfe mar, bie fich mittels, bilf= und obbachlos maffenhaft in ber Millionenftadt herumbruden ober, rich= tiger gefagt, herumgestoßen werben.

Buerft verweigerte fie alle und jebe Mustunft über ihre Berfon, gab inbeg pater auf freundliches Bureben an, bag fie Carrie Clemens aus Cebar Late unb bie Tochter eines fehr mobilhabenben Farmers fei. Um 4. Juli habe fie ihr behagliches Beim und ihre gutigen Gltern beimlich verlaffen, um bas Leben und Treiben einer Großftabt tennen gu lernen und zu genießen. Gie habe bier turge Beit eine Dienstmabchenftelle inne gehabt und fpater habe fie unfägliche Roth und Entbehrung gelitten.

Schlieglich bat die Bedauernsmerthe. ood um Gotteswillen ihren Eltern feine Rachricht von ihrer Lage geben gu mol-Ien; bas wird inbeg gu ihrem eigenen Beften boch geschehen.

Bu Gunften bon Maria Bollin.

Bon angeblich beftinformirter Geite geht uns die Mittheilung gu, bag bie , Women's Protective Affociation" fich bes fürglich von Richter Dahonen auf "allgemeine Grunbe" bin gu breimochent= licher Gefängnifftrafe perurtheilten Dienstmadchens Maria Bollin, von 764 Southport Ave., annehmen will und bereit ift, ben Broceg nochmals und gwar por einem boberen Gerichte gur Berhandlung gelangen gu laffen. Unfer Gewährsmann behauptet, beweifen au tonnen, bag bie gegen Maria abge= gebenen, fie ber Unfittlichfeit geihenben Beugenausfagen auf Unmahrheit beruh: Infpector Schaat ordnete bereits eine eingehende Untersuchung an und er: wirtte bie vorläufige Freilaffung Marias gegen Burgichaft.

Campander in Schwulitäten.

Der ehemalige Schapmeifter und Ge= cretar ber verfrachten gegenseitigen Un= terftubungs: Befellichaft "United Orber Fraternal Co-Operation, Louis. Campanber, murbe unter ber Unflage bes "Erlangens von Gelbern unter fals fchen Borfpiegelungen" verhaftet. Cam: panber ift angeschuldigt, noch Leute in ben Orben aufgenommen und von biefen Beitrage erhoben ju haben, als biefer bereits felig, ober vielmehr recht unfes-

Bu Zode geröftet.

Benjamin R. Musgrave beim Brande einer Blodhutte umgefommen.

Chredlicher Berlauf einer Befuchsreife.

Giner Depefche aus Terre Baute, Ind., zufolge, wurden gestern in ben ftuiren einer burch Feiler gerftorten Blochutte, welche sich ungefahr 8 Meisten nördlich von genannter Stadt um Flugufer befand, bie Ueberreste ber Leiche eines Mannes gefunben. Das Blodhaus, bas feit Jahren unbewohnt mar, brannte in ber Racht guvor nieber. Beftern begaben , fich gwei in ber Dabe wohnende Farmer Ramens Jonathan Barb und John A. Binters nach bem Brandplat und, nachdem fie eine Beile in ben Ruinen umbergefucht, fliegen fie ploglich auf bie vertohlten Anochen. Die erichrodenen Manner gogen bie Leiche aus ben Trummern, um wo mog= lich ihre 3bentitat festguftellen. Rach einigem Guchen fanben fie einen Biertelbollar, ber in ein Bereinsabzeichen bes Orbens ber "Rnights of Pythias" um: gegrbeitet und mit bem Ramen "B. R. Musgrave, Chicago, 31. " perfeben Die Farmer forgten bafur, bag ber

dauerliche Fund nach ber Stadt befors bert murbe, mofelbft fich bie fcaurige Reuigfeit fonell verbreitete. lange nach Untunft ber Leiche erschien ber Grundeigenthumshanbler Charles M. Traut, welcher in Terre Saute ans faßig ift und gab bie nothige Auftla: Er ergahlte, bag Musgrave vor rung. amei Jahren ein flottgebenbes Grund: eigenthumsgeschäft in Terre Saute betrieb. Berichiebene frumme Transat: tionen, u. A. bie Befdwindelung einer Wittme um \$2000, peranlagten ibn, fich nach Chicago gut flüchten, mofelbit feine Mutter und Schwefter wohnten. Sier bielt er fich ein Jahr lang unter bem Namen T. B. Burnham auf und be-Grundeigenthums = Geichafte. Geine Correspondengen permittelte er burch bie Firma Diet & Co., beren Office fich im Bimmer 200 bes "Tacoma Builbing" befindet. Bor einigen Tagen tehrte er im Be=

beimen nach Terre Saute gurud, um mit einigen Freunden und Logenbrubern, mit benen er im unausgesetten, briefli= chen Bertehr geftanben, gufammen gu treffen. Um Freitag Abend langte er bort an. Er logirte bie Racht hinburch im Bronfon Sotel und begab fich am andern Morgen in Begleitung Trauts nach jener Blodhutte, wo er verblieb und bie Besuche feiner Freunde empfing. Um Sonntag Abend war Traut bas lette Mal bei ihm und gegen Mitternacht mar bas Feuer ausgebrochen, mahricheinlich in Folge bas Berbfeuer. Da Musgrave unter bem Dach ber Butte ichlief, ift er mahricheinlich erftidt, ebe er gum Bewußtfein ber ihn bedrobenben

Gefahr gelangte. Die Austunft, welche Traut gab. war vollständig hinreichend, um bie Ungelegenheit aufzuklaren. Sunderte von Berfonen, welche ben Berungludten bei Lebzeiten gefannt hatten, nahmen bie Ueberrefte in Augenichein und erft gegen Abend legte fich bie burch ben Borfall herporgerufene Aufregung. Diejenigen Berionen, welche burch Musgrave befcminbelt morben find, wollten an bie Gefdichte nicht recht glauben und find bet'Memung, bag bas gange ein Plan fei, um bie Spuren Musgraves gu ver: nichten. Gine Tante von ihm, die burch ihn um ihr ganges Bermogen getommen ift, ertlarte, bag, falls bie vertohlten lleberrefte mirtlich bie Musgraves feien, ihn ein wohlverdientes Schidfal betroffen

habe. Musgraves Mutter unb Schwester mobnen bier in Chicago im Saufe No. 221 R. Rebrie Ape. Beibe maren tief erschüttert, als ihnen gestern Abend bie Rachricht von bem Tobe bes Sohnes und Brubers überbracht murbe. Er reifte von bier am Sonntag ben 16. Muguft ab, angeblich nach Sillsbale, Ind., und fchrieb von bort am 21. bag er Montags nach Saufe tommen mürbe.

Mutter und Schwester nehmen bie Beidichte übrigens ebenfalls mit eini= gem Diftrauen auf und erflarten, bag fie niemals ein Logen = Abzeichen bei Musgrave bemertt batten.

Große Gröffnung.

Siegel, Cooper & Co. im neuen Beschäftslocal.

Die Firma Giegel, Cooper & Co. hat geftern ihre intermiftifchen Labenlo= calitaten in bem Gebaube an ber Ede von Babaib Ave. und Abams Gtr. bem taufluftigen Bublicum geöffnet.

Durch maffenhafte Unzeigen mar betannt gemacht morden, bag mit bem Bertaufe Bormittags um 9 Uhr begon= nen werben follte, die Firma mußte in= beg bem ungeheueren Budtange ber Run: ben folgen und bereits eine halbe Stunde früher ihre Thuren öffnen. Ginen gros Beren Bemeis bes Bertrauens und treuer Unbanglichteit batte bie Runbichaft ber Firma wohl nicht entgegenbringen ton=

nen. Die herren Giegel, Cooper & Co. ertlarten beghalb auch, bag fie biefes Entgegentommen febr mohl ju fchaben mußten und ihrerfeits bie Berpflichtung anertennen, baffelbe burch die bentbar bochften Gegenleistungen gu rechtferti= Gie wollen ihrem Brincip, ftets bas beite für ben möglichft billigften Preis gu liefern, auch unter ben verans berten Umftanden treu bleiben und ihre Auftraggeber nach allerbeften Rraften gufrieben ftellen.

Das Lager ift fo reich affortirt wie je, und besteht, wie unter ben obwaltenben Umftanben nicht anders möglich, aus aus: folieflich neuen und fomit hochmobers nen Stoffen und Baaren.

Berhängnifvoller Sturg.

Billie McClure, ein achtjähriger Rnabe, beffen Eltern Ro. 272 Aberbeen Str. wohnen, fiel beim Spielen auf ber Treppe bes Saufes Ro. 74 Dania Str. fo unglidlich, bag er eine mahricheinlich tödtlich verlaufende Berlepung bes Ruds

Versuchte ihre Behandlung.

Gines alten Bürgers bobe Meinung bon ben John M. Landed von 1278 W. 18. Str. ein popul-larer beuricher Burger und einer ber alteiten Bewoh-ner ber Weftfeite, datte dem Berichtenten. Folgen-bes über feine fürgliche Seilung von Cotereh ausch die Loctoren BerCop & Abildman zu fagen:



John W. Landed, 1276 29. 18. Etr.

\$5.00 ben Monat.

Alle Kranten, die fich dis jum 1. Januar 1892 dei drs. McCod & Wildman in Behandlung begeben, werben, dei unentgelflicher Lieferung der Mebrinen, für 85 den Monat behandelt, io daß alfo die Behandlung, incl. Medigin, nur S den Monat toftet, die 8 der Aranke geheilt ift.

Die Poctoren McCoy & Wildman, Office : 224 State Str.,

Ede Quinch Str., Chicago. Spezialität: Alle dronischen Krantheiten, incl. als. und Lungenleiben, Schwindsucht, Magenleiben, eber- und Nierenleiben.

Ratarrh wird geheilt. Rrante, wird weit gegerit.
Rrante, die nicht hier wohnen, werden driesslich mit Erfolg dehandelt. Man lasse sich Hormulare sür Ansaabe der Sumptome schiken.
Eprechsunden: 9.30 Morgens dis 12,30 Nachmittags, 2 dis 4 Nachmittags, 6 die 8 Abends; Sonntags nur von 9 Uhr Worgens die 12 Wittags,

Gine Enticheidung des General Pofimeifters.

Diefelbe wird durch Richter Brentano bestätigt.

Der hiefige Boftmeifter Gerton ift angewiesen worben, alle Gelbfenbungen, fowie registrirten Briefe, bie feit bem Falliment ber "Rat. Capital Savings, Loan & Builbing Co. " an biefe einges gangen find, an bie refp. Abfender gus rudjuschiden. Der Maffenverwalter, welcher für Regelung ber Ungelegenheit ringefest worden ift, verlangte Unfangs, bag ihm alle an bie Gefellichaft nach: träglich eingelaufenen Boftfachen eingehanbigt merben follten. Berr Gerton weigerte fich, biefem Berlangen nachzu= tommen, und fdrieb nach Bafbington um Information. Bor einigen Tagen tam Die Antwort, welche bahin lautete, bag gewöhnliche, an bie Befellicaft ge= richtete Schreiben bem Maffenvermalter und Privatbriefe an Die einzelnen Dit= glieber biefen felbft auszuhandigen feien. Geldanweifungen bagegen, fowie regiftrirte Briefe feien an Die Abfenber gurud:

Der Maffenverwalter mar mit biefer Enticheibung nicht recht gufrieben und ließ feine Ungelegenheit vor ben Richter Brentano bringen. Diefer entichieb baf bie Anordnung bes General=Boft= meifters in biefem Falle enbgultig fei. Boftmeifter Gerton ift im Befit von

15 Boftanweifungen und ungefahr ebens fo vielen registrirten Briefen, Die er umgehend returniren wird. Louis Mortimer, ber Gefcaftsführer

ber verfrachten Schwindelgefellicaft, bes findet fich noch immer auf freiem Fuße.

Opfer des Gifenbahn-Molods.

Ein 6 Jahre alter Rnabe Ramens Stemart Smith, beffen Eltern in bem Saufe Ro. 1024 B. 12. Str. mohnen, tletterte geftern Rachmittag auf einen Frachtzug ber Chicago & Rorthmeftern Bahn, als biefer bie 12. Gtr. freugte, um ein Stud mitgufahreu. Der Rnabe fiel amifchen bie Raber, bie über ibn hinweggingen und ihn auf ber Stelle

Gin unbefannter, gutgefleibeter Mann murbe am Sonntag an ben Gifenbahn: geleifen, ungefähr zwei Deilen öftlich von Elmburft von bem Baffagierzuge Dto. 77 erfaßt, bei Geite gefchleubert und babei fo verlett, bag ber Tob bie unmittelbare Folge gemejen fein muß. Die Leiche murde fpater gefunden und nach Elmburft gebracht. Es fand fich nichts an bem Berftorbenen, mas gur Feftftellung feiner Berfonlichfeit hatte bienen tonnen, außer bem Ramen 28m. Rraufe in feinem Bembe.

Gine jugendliche Diebin.

Unnie Frant, ein 16 Jahre altes Madden, murbe por Richter Blume wegen Ginbruchs prozeffirt, und in Unbetracht ihrer Ingend unter einer Strafe von \$100 nach bem Saufe gum guten Birten gefandt. Unnie mar por Rurgem von ber Ro. 362 Fulton Str. mobnen: ben Frau Evans einige Dale unterfrütt morben, inbem fie bort Gelb'und Rleider erhielt. Babrend ber Abmefenbeit ber Frau Evans brang bas Dabden am Samftag in beren Bohnung und ftahl Rleiber im Werth von \$60.

Rod mehr faule Sifche.

Bor bem Commiffionshaufe Ro. 33

S. Bater Str. murben beute 50 fraffer angeblich verborbener Beringe burch ben Bunbes: Muftionar öffentlich verfteigert. Die Fifche waren burch bie Firma R. R. Beds importirt morben, welche aber im Sinblid auf bie Beschaffenheit ber Baare bie Unnahme verweigerte. Um nun die Bollgebuhren berauszuichlagen, nahmen, wie in folden Gallen üblich, bie Behörden felbft bie Berfteigerung in bie Banbe.

SIEGEL OOPER



Dank! Dank! Dank!

Tausend Dank!

Es ift beinahe unglaublich-wir hatten es felbst taum geglaubt, wenn wir es nicht gesehen hätten-doch es ist ein factum, daß gestern um 9:30 bei einem riefigen Regensturme jeder flur unseres neuen Ladens an Wabash 21ve. und 21dams

Gedrängt voll

war.

Wir hatten annoncirt, daß wir um 9 Uhr öffnen würden, doch mußten wir es um 8:30 thun. Es waren hunderte von Leuten, die auf das Deffnen der Churen warteten, und wir wollten sie nicht im Regen draufen stehen lassen. Aber diese Menge! Und nicht eine neugierige, sondern eine kaufende Menge. Die Ceute kennen einen Bargain, wenn fie ihn feben, und waren daher schnell zur hand, um sich die Menge Bargains, welche wir offerirten, anzueignen. Wir hörten so viele Damen bedauern, daß sie nicht genug Beld hätten, so daß wir Schilder aufhingen:

Wenn 3hr nicht Geld genug bei Guch habt,

Senden wir Baaren C. O. D.

Und wie fie dann tauften! Wenn nun die Kunden zu Bause ihre Einfäufe den gamilien und den freunden zeigen, sagen wir eine noch größere Menge vorher. Es ift uns Recht; wir find vorbereitet. Wir haben eine Menge Waaren und eine Menge Bargains für Euch. Alle find willtommen. In Gile,

SIEGEL, COOPER & CO.

Die Direttoren verfdnupft.

Die Erbauung eines Giffelthurms

faum mahrscheinlich. Der feinerzeit ermahnte Borichlag bes Berrn Giffel, bem ju Folge berfelbe für bie hiefige Beltausftellung ebenfo mie für bie Barifer einen Riefenthurm bauen wollte, hat feit geftern bebeutenb an Ausficht auf Realifirung verloren. Das Weltausstellungs=Direktorium hatte sich betanntlich gur Entgegennahme von bies: bezüglichen Blanen und Beichnungen bereit erflart, als aber biefelben geftern Rachmittag bier eintrafen, ftellte es fich beraus, bag fie im Großen und Gangen nichts Unberes feien als ein Abflatich ber Barifer Entwürfe. Die Direttoren wollen aber natürlich etwas Reues und Originelles, ober aber fonft überhaupt teinen "Giffelthurm".

Stimmen aus dem Bolte.

ift bie Rebattion nicht berantwortlich.

(Gingefanbt.) Late Biem einft und jest.

Unfer liebes Late Biem hat fich feit feinem Unichlug an Chicago großstädtifc entwidelt und feinen früheren Charafter faft gang abgelegt. Roch lettes Jahr, unter bemotratischer Bermaltung, mar es fleinstädtisch, b. h. "bauerisch" fpar= fam. Da brauchte bie 26. Barb nur einen Stragen-Infpettor und einen Bormann. Aber jest, unter bem neuen Regiment, brauchen wir noch neben ben beiben einen Beitberechner, einen Clert, einen Bachter (mahricheinlich, bamit bie Barb nicht geftohlen wird), einen Bor= mann für die Fuhrmerte, einen für die Pflafterer, zwei fur bie Seitenwege (aus Ber bem Infpettor), zwei Bormanner für Baffergraben u. f. w. Alle biefe "Beamten" ruden Morgens jeber mit 3-4 Mann gur Arbeit aus, haffen aber bie Conne berartig, bag ein Regenschirm

ihr ftetiger Begleiter ift. Früher beschäftigte man nur alte, arme Leute an ben Stragen, aber jest fieht man bort Leute, Die es gar nicht nöthig hatten, jene zu verbrangen. Gie treten Morgeus in gewichsten Stiefeln und Stehfragen an, - bas find bie heutigen Stragenarbeiter.

Schreiber Diefes tennt einen Mann aus ber 26. Barb, der lettes Jahr ftadtifder Arbeiter mar und fich babei einen torperlichen Schaben guzog. Dies fer Mann ift ganglich mittellos, feine Frau befindet fich feit einem Jahre im Irrenhaufe, er felbit mar 4 Monate frant, aber, als er im Frühighr wieber megen Arbeit anfragte, erhielt er einen abschlägigen Befcheib, ungeachtet ber Empfehlungen von republitanifcher fowie von bemofratischer Geite, Die ibm gur Berfügung ftanben. Man tonnte ihn meber an ber Strage noch am Baffer gebrauchen. Der Mann ift erftens gu arm und zweitens - Demofrat. Man fagt, es fei tein Gelb in ber Stadtfaffe. Dies ift unter ben jest herrichenden Buftanden freilich tein

"The Patrol" im Bindfor. Theater.

Wunder.

Achtungsvoll

3. 3.

Im neuen Binbfor-Theater an ber Rord Clart Str. wird bie vorzügliche M. S. Simon'iche Truppe, beginnend mit einer Matinee am nachften Sonn: tag, bas hochintereffante Stud "The Batrol" wieberholt gur Aufführung bringen. Das Stud ift voll von auf: regenben Scenen und aus bem Leben ber Großstadt gegriffen. Gin ausvertauftes Saus ftebt ju erwarten.

Cheidungetlagen.

Folgende neue Scheidungstlagen murs ben geftern eingereicht: Annie G. gegen Theodor C. Dafon, wegen Chebruchs; Charles gegen Dorothea Tophonen, megen Berlaffens.

Beiraths-Licenten.

Die folgenben Beirathe Licenzen murben in ber Office bes County-Clerts ausgestellt: William Rimball, Gelma Rommed. Chriftian Richels, Anna Maria Muno. Frant T. Bairb, Lena Rienzinger. Alfred Samm, Mary Dicfon. Charles Thollander, Emily Forfel. Otto I. Brimner, Anna Sanfon. Clarence B. Trotter, Aggie Cramer, Beary &. Galtvein, 3ba Blabman. Jodoco Rirchhoff, Ding Drabeim. Benry L. Daff, Unnie Midelfon. Frant J. B. Schiner, Margarethe Bidel. Bermann Rau, Mary Beng. Julius Rauffmann, Mina Bogte. harry Broid, Rebecca Cobn. Comin 2B. Ballette, Sophie D. Berman. Jules Reefe, Jennie Beyman. eitef. Christian Roch, Cophie Schulenberg. Frant Mayer, Bertha Rort. Carl Mueller, Amalie Bipp. Louis Debowicz, Lena Orlowicz. Louis Barnett, 3ba Bomerang. Simeon Barthum, Glizabeth Fofter. Charles 2. Roffud, Baulina Levin. Philipp Rreiffl, Bertha Farber. Charles J. Burch, Mattie B. Bruen. Albert Mufchinsti, Emma Manteufel.

Carl Bermann, Emilie Chimmer. Bauerlaubniffdeine

Robert Janjen, Augusta Baumann.

wurben an folgenbe Perfonen ausgeftelt: horpold & Roe, zwei zweistod. Frame-Flats, 2178-77 Baulina Str., veranichlagt auf \$4000 ; Lars Beterfon, zweiftod. Frames Flats, 759 hernbon Str., \$1700; William Ryan, vier vierftod. Flats mit Laben, 196-202 55. Ave., \$80,000; G. Anbrews, zwei= ftod. Frame-Flats, 41 Atlantic Str., \$2500; R. E. Erlandson, zweistod. Flats, 6008 R. F. (Frlandfon, zweifiod. Flats, 6008 Throop Str., \$3500; 3. Smith, zweifiod. Frame-Bohnhaus, 6624 Honore Str., \$2000; Jarpola & Noe, brei breifiod. Frame-Flats, 63 40: Blace, \$3000; A. S. Fitch, fecheftod. Apartment-Gebäude, 3663-67 Babafh Ave. \$65.000: George Mart, breiftod, Rlats, 407 Belben Str., \$8000 ; August Giniristi, breiftod. Flats mit Laben, 636 Afbland Upe. \$10,000; William Smis, einftod. Laben mit Wohnhaus, 3554 Banne Str., \$1900; Robert Reljo, zweistöd. Lagerhaus, 17 Eagle Str., \$4000; R. Chenoworth, einftod. Giegerei, 1224—49 Fillman Str., \$7000; C. B. Afhton, zwei zweiftod. Frame-Flats, 1-13 Francis Place, \$4200; Chris. Learfon, breiftod. Frame-Glats, Courtland und Graf Str., \$1800; John L. Dooran, breiftod. Flats mit Laben, 46. und Goodspeeb Str.,

Befet Die Conntags-Beilage ber "Abendpoll".

Martibericht.

Chicago, 24. August. Dieje Breife gelten nur für ben Großhanbel.

Gurten 5-10c per Dab. Rabieschen 10-15c per Deb. Salat 10-15c per DBb. Rartoffeln \$1.25-1.40 per Brl. Amiebeln \$2.50 per Brl. Rohl 70-80c per Rifte. Butter.

Befte Rahmbutter 21—23c per Bfund g geringere Gorten variirenb von 14—18c. Butterine 13-17c per Bfunb. Boll-Rahm-Chebbar, 8-8ge per Bil. Reuer Schweizer-Raje, 10}-13c per Bil.

Frücht e. Aepfel 75c-\$2.50 per Brl.; Deffina Citronen 84.00-\$7.00 per Rifte. Cal. Apfelfinen 29 50-\$4.50 per Rifte. Lebenbes Geflügel.

Rufen 13-13ic per Bib. Trutbubner 9-10c; Enten 8-91e Ganje \$3.00-\$4.00 per Dab. Gier. Frifche Gier 144-15c.

hühner 10-11c per Bib.

No. 2, 34-85e; No. 3, 83-34a

De u. Ro. 1, Timothee \$11.50—\$12.00 Ra. 2, 810.00 - \$10.50.

Bergnügungs-Wegweifer.

deBiders - Repplers Fortunes. pline - The Devils Mine bicago Opera Soufe - Sinbab. - The County Fair. Eyceum — Baubeville. Bart Theater — Bariety. Grand Opera House — Yon Yonson. Columbia — The Lost Baradise. Uhambra — Master and Man. acobs Academy — A Dark Secret. aymarket — Fantasma. kadison Sir. Opera House — Girls in Reb. Bindjor - Sands Acros the Sea.

Colemie Griabrungen.

herr Werner in Berlin, ber befannte Sahrer ber "Jungen" unter ben bortinen Socialbemofraten, ift wohlbestallber Buchdrudereibesitzer. In seiner Officin wird u. A. auch die socialistische Berl. Bolfstribune" gebrudt. Daß ein Mann von ber Stellung, wie herr Berner fie innerhalb ber focialbemotratischen Partei einnimmt, bestrebt ift, icon unter ben obwaltenben Berhältmiffen ben focialbemofratifchen Butunftstoat in feinem Bereiche nach Doglichfeit au verwirflichen, ift felbftverftanblich. So hatte er auch, da die Socialdemotratie eine entschiedene Gegnerin aller Morbarbeit ift, feine Schriftfebergebilfen mit einem festen wöchentlichen Bohn von ca. 30 Mt. burchichnittlich angestellt. Unch fonft exfreuten fich bie berren Gehilfen in ber Werner'ichen Officin aller Freiheiten, auf welche bie Socialbemofratie Anipruche macht. Aber bie Frende bauerte nicht lange. Die herren machten von ihren Freibei-

len einen allzu ausgiebigen Gebrauch. So lieferten fie beispielsweise, wie berr Werner behauptet, für einen 280benfohn non 30 Mt. manchmal nur Arbeit in ber Sohe von 1.50 DRt. Alle Ermahnungen an die Gehilfen, beffer su arbeiten, ermiesen fich als fruchtlos. Die Berren wiesen berartige Zumuthungen entruftet jurud "im Bewußtsein ihrer Arbeitstraft". Als einer ber Compagnons bes herrn Berner bie Behilfen um mehr Rube bat, ba er bei fortwährenden Larm und Streit nicht mehr arbeiten fonnte, "brullten", wie herr Werner fich ausbrudte, bie Berren die Marfeillaise unter besondes rer Betonung bes Rufes "Nieder mit ber Thrannei!"

In Folge biefer Borgange fah herr Berner sich veranlaßt, das sozialdemos kratifche Pringip über ben Saufen gu werfen und Affordarbeit anzuordnen. Die Folge babon war sofort eine wejentlich vermehrte Arbeitsleiftung. Bleichzeitig wurden zwei ber Gehilfen, bie in ber Berliner fogialiftifchen Bewegung fich besonders hervorthun und bementsprechend auch in der Offigin bes herrn bas große Wort führten, entlassen. Die herren betrachteten Entlaffung als eine Daß= regelung und berlangten bemgemäß bom Berein ber Berliner Buchbruder und Schriftgießer biejenige Unterbem Berein ju Theil wird. Es entfbann fich bei biefer Gelegenheit in ber Beriammlung eine heftige Debatte, in ber Berr Berner in einer langeren Rede bie oben wiebergegebenen Mittheilungen machte. Die Folge babon war, baß ber Berein bie Unterstützung ber entlassenen Gehilfen abs lebnte. Rur einige befonders übersengungetrene Genoffen frimmten für bie Entlaffenen.

Anzeigen - Annahmestellen.

mordfeite:

Mag Comeling, Apotheter, 388 Mells Str.

Cagle Pharmach, Apothete, 115 Clybourn Abe.,

Cde Larrabee Str. Chas. 2. Feldtamp, Apotheter, 445 A. Clart Str.

. Sante, Apotheter, 80 D. Chicago Ave. 120. Schmeling, Apothefer, 506 Bells Str., Edifediller. Conen Goet, Apotheler, Gele Lincoln und Webfter

erm. Shimpfth. Newsftore, 276 D. North Abe. . Juster, Apothefer. 620 Sarrabes Sir. S. Clay, Apothefer. 887 Dalfteb St. nahe Centre. 18th Brunhoff, Apothefer, Ede North und Oubjon

.O. Malborn, Apotheter, Side Wells u. Dibifion St. enrh Reinhardt, Apotheter, 91 Wisconfin Str. Ede Subson Abe.

Stenberger & Co., Apotheter, 833 Milmanin Abe., Cde Division Str. 3. Boltersdorf, Apothelez, 171 Blue Jeland Abe.
3. Babea, 680 Center Abe., Cde 19. Str.
4. Sapra, Chroeder, Apothelez, 458 Milwaukee Abe.,
4. Captago Abenne. Dito G. Saller, Apothefer, Ede Dilmaufte und Rorth Abes.

Sie Weitern Ave.
Sim. Edulige, Apotheter, 913 W. Korth Ave.
Andelph Ciangohy, Apotheter, 841 W. Division
Str., Ede Walhtenaw Ave.
3. B. Feer, Apotheter, Ede Lake Str. und Brhan

mgel Apothere, 675 M. Bate Str., Ede Wood

B. Alinfowsirom, Apotheter, 477 B. Division St. Rafziger, Apotheter, Sch W. Division u. Wood. J. Lobler, Apotheter, 800 und 802 S. Salsteb 3. 3. Chimet, Apotheter, 547 Blue 38land Abe., Gie 14. Girafe. D. P. Braund & Bro., Abotheter, 890 BB. 21. Str.,

Jentid, Apotheler, Gde 12. Str. und Ogben Abe. E. Bablioid, Apotheles, Bilmautes u. Genter

3. Berger, Apotheter, 1486 Milmaufee Abe. 18. Frant, Apotheter, 361 Blur Island Abe. 186an & Co., Apotheter, 21. und Paulina Str.

Sadfeite:

to Colhan, Apotheter, Ede 19 Gir. unb Archer indman & Wigman, Spothefer, Sche 35. und Bantina Str., und 35. Str. und Archer Ave. In. Arimen, Apothefer, 1822 Wabajh Ave., Ecks Garmon Court. Dermon Court.

A. Foerspiele, Apotheter, 3100 Sinte Sir.

A. Foerbride, Apotheter, 3100 Sinte Sir.

A. Foerbride, Apotheter, 620 31. Sir.

It & Co., Apotheter, 420 28. Sir.

Ith F. Adoma, Apotheter, Cife S. Clart Sir.

Ind Friger Ado.

de lod G. Seaun, Apotheker, 2100 Wentworth Me., Ede 31. Straße. 2008 A. Aing, Apotheker, 258 St. Str., Ede Midjann Ade. nede, Apotheter, Gde Wentworth Koe. und us Camendi, Apotheter, 2904 Arger Abe., Gite

ne 3. Bell, Apotheter, Cite State und 47, Sta. Dergs Apothete, 5500 State Str. Rasgnelet, Apotheter, Rorbojt-Ecke 85. un

ile Jungt, Apothefer, 5000 Albland Abe. 3. Bettering, Apothefer, 28. und Palfteb Six, Bate Biem:

. B. Pfannstiel, Apotheter, C. O. Cde halfteb itr. und Körightmood Abe. . Jacob, Apotheter, Cde Bincoin, Gelmont und fland Abes.

Erug einen Beinbrud babon.

Der 16jährige in Bommanville mohn: hafte Joseph Reumann murbe geftern, als er in ber Mabe feiner elterlichen Wohnung ein fcheu geworbenes Gefpann aufhalten wollte, fo ungludlich gu Bo-ben geschleubert, bag er bas rechte Bein unterhalb bes Rnie's brach. Man ichaffte ihn nach bem Allerianer-Sofpital.

Gin Rind ausgefest.

Unter ber Treppe, melde ju Louis Strangers Wohnung, No. 23 Armitage Ave. führt, murbe gestern ein neugeborrenes Rind mannlichen Geschlechts gefunden. Daffelbe murbe nach bem St. Bincents:Finbelhause gebracht und ihm bort ber Rame Joseph Armitage beige= legt.

Gin Bint mit dem Cheunenthor.

Borgestern Rachmittag murbe ber Bummler S. Stillwell in total angetrun: tenem Buftanbe an ber Ede von Canal und Dabifon Str. aufgegriffen und auf ber Polizeiftation an ber Desplaines Str. eingesperrt. Richter Boobman verhängte geftern über ben Berhafteten eine Strafe von \$50, welche inbeg nicht vollftredt werben foll, falls Stillmell in Butunft beffer als feither für feine Familie forgen mirb.

Gin unliebfamer Bienic. Gaft.

20m. Rasmußen, ein, wie es icheint, etwas blutbürstig veranlagter junger Mann, murbe burch ben Richter Rer: ften mit einer Strafe von \$25 bebacht. Er befand fich am Samftag in Ogbens Grove, wofelbft bie "Moulbers Union" ihr Bienic abhielt. Gegen Abenb brachte er ein paar gefährlich ausfehenbe Schlagringe jum Borichein und fuchte nach einer Gelegenheit, biefelben an irgend Jemandem ju probiren. Che er aber bagu tam, hatten ihn einige Boli= giften beim Rragen und bugfirten ihn nach ber nächften Boligeiftation.

Die "Abendpoft" ift bas anertannt bette beutide Blatt für fleine Anzeigen.

Rury und Reu.

* Die Leiche bes jungen Frant 2B. Dunlop, ber, wie feinerzeit berichtet, por einer Boche im "Late Maria" Bei Untioch ertrant, murbe geftern gefunben und behufs Beerbigung nach Dat Part gebracht.

* Der italienische Fruchthändler Des metrio Meggitti, beffen Befcaft fich in bem Saufe Ro. 970 Milmautee Ave. befindet, murbe gestern unter ber Unflage, einen falfchen Gilber-Dollar verausgabt zu haben, bem Bunbes: Com: miffar Sonne vorgeführt. Das Berhor murbe um eine Boche verfcoben und ber Italiener bis bahin unter \$1200 Burgfcaft geftellt.

* Bor Richter Blume erfchien geftern ein Landonkel und klagte, bag er von ben Dirnen Flossie und Josie Abams in bie Spelunte Ro. 89 G. Salfteb Str. gelockt und um feine golbene Uhr und Baaricaft beraubt morben fei. Die Ungelegenheit gelangt morgen gur Ber= handlung.

Brieftaften.

930 32. Str. Zwischen 10 unb 12 unb unb 4 Uhr an jebem Wochentage im ftabtiichen Gefundheitsamt. Daffelbe befindet fich fourt Soufe, ju ebener Erbe, Gingang an Bafbington Gtr.

3. Die "Lotten"-Angelegenheit ließe fich viel besser in Form eines "Eingesanbt" besprechen. Renn es Ihnen Bergnügen macht, versuchen Gie's einmal.

21. D. Lieber Berr, laffen Gie bie Tob= ten ruben! Bon irgend welcher vorbebachten Absichtlichfeit fann ba felbstverständlich fo wie fo feine Rebe fein.

Miter Lefer. 1) John L. Sullivan mmer noch. 2) Die "Barrant"-Angelegenbeit fpater.

Todesfälle.

Im Nachkehenden beröffentlichen wir die Sifte der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamte zwi-den gesten Wittig und beute Nachrich zugung: Franz Karle, 240 B. Machion Str., 69 J. 4 W. Linna Wehrer, 1252 Polf Str., 26 J. Winnie Bedmann, South Edanston, 4 J. 11 M. Nice Rennedaum, 482 H. Carl Str., 29 J. Thereie Jilfa, 619 S. Gentre Str., 21 J. Thereie Jilfa, 619 S. Gentre Str., 21 J. apereie Julia, 619 S. Centre Str., 21 J.
John Rath, 1849 Milmaukee Ave., 49 J.
Laura Munk, 1778 Milmaukee Ave., 15 J.
Marie Meile, 43 S. Peoria Str., 64 J.
Arthur Willi, 998 Van Buren Str., 4 M.
Leffte Fink, 425 S. Ave., 1 J.
Gidney M. Freund, 2911 Wentworth Ave.

Massen-Versammlung Möbelschreiner.

Donnerstag, den 27. August, Abends 2 Uhr, sindet ir Svea Sall, Sche der Chicago Abe. und Larrades Er., eine Bersamulung der Mödelschreimer stat. Tages. Ordun ug: Unier Forderungen am 1. Septembet. Nedner, weiche in engischiandinadis, deutsch und danich hrechen werben arweiend sein. dus Das Central. Comite.

Excursion nab Michigan City, Ind., an'n 30ften Auguft 1891,

Plattdutiche Gilde Mannerchor, Plattdütsche Gilde Liederkrant.

Affohrt bon State Str. Brûg Morgens Klad soben.

hijale Affohrt bon Michigan Cith Abends Klad soben.

Lidels fünd in de Blattdütigte Zeitungs-Office, 9 to 11 K. Oalfed Str., die Goetigte, 1146 Milmantes Abe., und di Sedrider Kauert, 1910 bet 195 Rorth Abe., to helben.

Auf zur Insel! -Thüringer Wogelschießen

Countag, den 30. Auguft, im Nord-Chicago Schützen-Park. R. B. Clybourn Abe. und Lincoln Abe. Strafen-har bringen die Besucher bei einfacher Fare bis gum Festplat. Das Comite.

Auartett ,Alpenröslig

Pic-Nic in friz grove tft berfcoben auf

Conntag, den 301 Aug. Columbus-Keller.

Dhspepste tonnte als eine Bezeichnung für das Anfangsfindinm

aller Rrantheiten gelten, denn eine orbentliche Ber banung ift bas Wefentlichfte für die Gefundheit eine jeben Organs und bas richtige Bonftattengehen einer jeben Funftion bes Rorpers. Und bod, wie leich wird im Rinbe, im Erwachfenen ober im Greife Unberbaulichteit herbeigeführt! Unmäßigfeit im Effen ober Erinten, unzwedmäßige Rabrung, Ratarth ober Gr taltung bes Magens in Folge naffer Suge, eistalter Betranfe u. f. w., u. f. w. bringen bie Berbauung in Unordnung, und wir leiden bann an Uebelfeit, Appe-Litlofigfeit, Sodbrennen, Magenfaure, Ropffcmers, Meritoniung aber auch Diarrhie Die Leber gerath in forgt wird, tann fie ihre Arbeit nicht länger verrichten und trägt zu ber allgemeinen Berruttung bei. Der Patient wird fowach und magert ab, tann nicht folafen und fühlt fic. mabrend ibm im Allgemeinen alles, im Befonberen aber aufdeinenb nichts fehlt, bon Ropf bis gu Fugen gang elend. Gefunder Denichen-berftand brachte die alten Donche, welche mit ben mebiginifden Pflanzen ber Alven vertraut waren, auf ben Gebanten, alle folde Somptome im Reime ju erftiden, und noch beute fteben bie St. Bernarb Rrauters pillen gang born an ber Spihe ber langen Reihe bon Dusbebfie-Beilmitteln. Diefer hobe Chrenblag murbe einfach baburch behauptet, bag bie Berbauungsorgane geftarft, reines Blut beidafft, und alle reigenben Abs fallftoffe aus bem Spftem entfernt wurben Alle Apotheter verlaufen fie ju 25c per Schachtel. 1

Begradnis : Blumen und Blumenftide ge-liefert innerhald einer Stunde. Sallaghers, Wabash Abe. und Monroe Str. 23blie

Tobes.Mingeige.

Gestern Abend 1/4 nach 10 Uhr, nach langen schweren Leiben, entschief sanft Emilie Batt, geb. Bechler. Die Beerbigung findet statt own Trauerbaufe aus, Ro. 250 N. Afhland Abe., Worgen, Mittwoch, ben 28. d. Me., 1 Uhr Rachmittags, nach Forest Dome.
Die trauernden hinterbliebenen.

Tobes:Minzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Rachricht, das unfere geliedte Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Gresmutter am Sountag Abend blößich einem Schiaganfall erlegen ist. Das Begräddnig indet faat am Donnerstag, den 27. Aug., Worgens dalb 9 Uhr dom Trauerhale, 585 Karrades Str., nach der St. Antaglesseitseit und der St. Antaglesseitseit und der St. Bridgelsseitseit und den dan der gekalend. der B. Greiner, nebst Angehörigen.

Freunden und Bekannten die traurige Rackricht, daß unfer lieder Sohn Seinrich im Alter von 12 Jahren am 28. August dem Pierde geschägen und geforden ist. Die Beerdigung findet statt am Mittwoch um 1 Uhr dem Trauerhause, 186 Canalport Abe., nach Waldeim. Um stüle Theilnahme ditten die tief betrübten Eltern Todes-Muzeige.

Beter und Ratharina Rod.

Mile Pianomacher mogen an ber Berfammlung am Sonntag um 3 Uhr Nachm. in 145 North Ave. theilnehmen. bie Mubitellungs-Gebaude-Süblider Gingang. Beben Zag Phillipsons. ftellung. Miniatur-Beltansftellung

Offen bon 9 Uhr Morgens bis 10 Abenbs. 18augbm Erstes großes

c = Mi

Großem Umzug und Dolks-Beluftigung, - peranftaltet von ben -

Trägern der "Abendpost"

Sonutag, ben 30. Anguft 1891,

KUHN'S PARK. Milmaufee und Bowell Apes.

Der Itmang wirb vom Rartet Canare Der Umzug wird vom Mattet Square aus um 10 Uhr Rorgens beginnen und folgenden Weg nehmen: Bom Square östlich an Bashington Str., süblich an Fifth Ave., öllich an Jackon Str., norblich an Saakon Str., norblich an Sandolph, nördlich an Clark Str., westlich an Kandolph, nördlich an Clark Str., westlich an Chicago Ave., nordlich an Wilwausee Ave. die Kuhns Park.

Umfaffenbe Bortehrungen gur Unterhaltung ber Gafte find getroffen worben, und außer Breiswettlaufen, Breistegeln, Sadlaufen u. j. w. erwarten Jebermann noch jablreiche

Ueberraichungen. Abends wird ein prachtvolles Feuerwerk abgebrannt und ber Bart mit ungabligen Lampions beleuchtet merben.

Um Eingang jum Bart 25 Cents. Mur abgestempelte Tidets haben Gultigfeit. N. B. Der etwaige leberfcus wird einer mohlthätigen Anstalt überwiesen.

Berlaugt berfiegelte Offerten für Baar-Bribilegien, alle Arten Spiele und
Bergnigungen auf bem bom Duilbing Trabes Council
beranftalteten Picut am Anbeiter-Tag Montag, den 7.
September. im Nordfeite Schützendarf. Die gangen 23½ Arres bereben für das Picuti benutt. Alle Angebote sind bis jum 28. August einzureichen. Abr.: K.
Wation, 167 Oft Walbington Str.

UMZUG. Der Bartenbers und Batters Gegenfeitige Anterftägungs-Berein, früher 357 Gehgwid Gir. berimmelt fich jett je hen Dien fi ag übenb in 74 Radalle Abe. Bogegefongs Dale). Bereine und Bogen tonnen fiets mit guten Bartenbers und Baiters berjehen werben.

Danten und Aunden informire ich von mel-Befiserin des berühnten, ichmerglofen Gesichts-haar-bertitgungsmittels, empfieht es fic, mich eheftens ga confulitren. Frau D. Reit, 313 Milmaufee Abe.

Erfolgreiche Behandlung ber Frauentrankteiten. 36jabrige Erfahrung. Dr. Rojch, Zimmer 20, 118 ibams Str., Ede Clark. Bon 1 bis 4. Sonntags bon 1 bis 2. Privat-Beim für Damen, die Riederfunft erwar-ten. Jur Behanblung aller Frauentrantheiten werbe man fich in vollen Wertrauen an Frau Dr. Schulg, 60 Chebourn Abe.

Frauentrantheiten erfolgreich behanbelt. Dr. Schröber, 70 State Str., Zimmer 312. Sprechftunden bon 2 bis 51/4 Uhr. Wohnung 27. und hanober Str. bal?

Geschiechts, Rierens, Bluts, Sauts, Aungens, Setzs, Magens, Lebers und Unterleidsfrankheiten eine Spe-ciatität. Dr. Chiers, 112 Wells Str., nabe Ohio. Saugswill Frauenfrankheiten, dronische und private Arank-heiten beider Geschlechter behandelt mit Grolg Dr. Bernauer, 1829 BB. 21. Str., Ede Robey. Schmadus briefitche Consultation.

Sutes Privat-heim für Damen bor und trabrend Entbindung. Babies werden adoptiet. Alle frauen-transpeiten behandelt. Strengfe Berschwiegenheit gu-gesichert. Preise zufriedenstellend für Jeden, auch folche, welch nicht bemittelt find. Wirs. Dr. Cgarra, 487 M. Phonyos Sir.

Dr. Onthin sin seiner Privat - Dispensary, 125 S. Carf St., gibt diefilch oder mindlich freien Rath in allen specielnen Buts der Aerbenkrankseiten. Dr. Dutchinsons Mittel beiten ichnes, deuernd und mit geringen Kopten. Sorechfanden: 9 Born. bis 8 Ubr Rachm. Sonntags 10 bis 2. Zimmer 43 & 44. Amgli?

Pribat-Deim für Damen, die ihre Riederfunft er warten. Annahme bon Babiel bermittelt. Behand lung aller Frauentrenffeiter, frengfte Berfchviegen beit. Fram Dr. Schwarz 279 W. Abams Str. Dwe \$50. Belohnung für jeben ffall bon hautfrant-beit, granulirten Augenliebern, Ausschlag ober hamob stoiben, ben Collibers hermit-Galbe nicht beilt. 50e bie Chahtel. 174 6. Mablion Ebe. Imaibad Bader und Conditor-Arbeitenachweifungs-Bureau bes Chrago Badermeiter-Bergins be-findet fich in No. 292 5. Ava. bml

Aleine Anzeigen.

1 Cent bas Wort für alle Ungeigen

Berlangt: Manner und Angben. Berlangt: Ein beutscher Junge, um das Barbier-geschäft zu erlernen, borgezogen jeboch Einer, welcher ichen ein wenig darin bewandert ift. Rachzufragen 73 R. Martet Str. 5 Berlangt: Gin fraftiger Burice bon 15-17 Jahren als Treiber in einem Mildgeschaft. 102 Guriep Str. Berlaugt: Ein Mann, ber mit Pferden umgeben fann, fein anberer braucht fich zu melben. 307 BB. Chicago Ave.

> Berlangt: Guter Bottlebiertreiber und ein Mann gum Bierabfüllen, nur Männer mit Erfahrung brauchen borsprechen. Bottling Depart., 458 S. Centre Abe. 6 Berlangt: Gin guter Burftmader. 984 R. Salfteb Berlangt: Gin guter Junge, ber icon an Cates ge-arbeitet hat. 392 2B. Chicago Abe. Berlangt: Gin Mann ber melfen und fahren fann. 1045 R. Galifornia Abe. 4 Berlangt: Gin Junge um Milchwagen zu fahren. 243 Townsend Str. Berlangt: Gin junger guter Barbier. 2923 Ment-worth Abe. birid

Berlangt: Ein Junge um bie Schlofferei gu erlernen. 226 D. Clart Str. 4 Berlangt: Gin Mann für allgemeine Saloonarbeit. Stetiger Plas. 1557 Clark Str., Ede 16. Str. Berlangt: Ein gewandter, solider Schriftseher wird gegen gute Bezachtung sofort verlangt, derzelbe foll fähig fein. für eine Wochenzeitung in flovenischer Sprache ieben zu können. Nachzusragen Ede 10. und Johnson Str.

Berlangt: Gin junger Mann für Stallarbett. 554 6. Weftern Abe., nabe 12. Str. Berlangt: Gin lediger Mann jum Betten machen and hausarbeit. 330 Couth Clarf Str. 4 Berlangt: Agenten und Canvaffers, bester Gehalt und gute Rommission. Borgusprechen Abends 6-7. 307 B. Division Str. Berlangt: Gin junger Mann für Rudenarbeit im Restaurant. 286 C. Division Str. 7

Berlangt: Tinfmith, guter Mann. Raltenbach, 11 R. Jefferton Str. Berlangt: Sin Mann im Rockshop jum Borbü-geln, gute Arbeit. 36 Wabe Str., nabe Roble und Milwaukee Ave. bimi5 Berlangt: Ein anständiger Junge, 16—18 Jahre alt, ein Pierd zu besorgen und sich im Saufe und Garten nüßlich zu machen. Sutes heim für den richtigen Jungen. Nachzufragen zwischen 12—2 Uhr. 563 13. Etr. mobil?

Berlangt: Junge, ungefähr 15 Jahre alt, an Sheei Fron-Arbeit. 215 Late Str. mobill Berlangt: Gute Rod- und Sofenschneiber und ei Mann auf Repairing. 4223 S. Salfteb, Ede 42. Str

Berlangt: Gin junger Mann als huftler. 490 B. Berlangt: Ein erfabrener Bower Loom Weber an Furniture Fransen; nur ein selbstitändiger Mann, welcher fixen kann, draucht nachzufragen. Stetige Ar-beit und guter Robn. Union Trimming Ca., 199 und 201 E. Wan Buren Str. modik Berlaugt: Junge Männer, um bas praktische Zu-schneiben zu erlernen, im Wholesale Clothing-Geschäft, zum niedrigsten Preis. 414 N. Francisco Str. 22agrwo

Berlangt: Einige Agenten bei gutem Berbienft. Röberes im Bebrenbs Restaurant, 282 M. 12. Str. bw Berlangt: Manner um Bau- und Reihberein gu ber-treten, Sohn ober Commission. Cleveland, 17, 182 Dearborn Str. 14jt-12|pl

Berlangt: 500 Eisenbahnarbeiter für Montana und Wahhington. Sohn 82-82.50 pro Tag. 2 Jahre Arbeit, Hahrt nur 214. 100 Arbeiter für Korthweitern Com-bany in Jowa und Michigan. 100 für Weft Withigan Extension und Manner für Sägemühlenarbeit, freie Hahrt. Koß Labox Agench, 2 G. Martet Str., oben. 24suglw3 Berlangt: Grauen und Dadden.

Laben und Gabriten.

Berlangt: Ein Mähden, um das Aleibermaden zu erlernen und eine, die es versteht. L. Ruff, 181 Clybourn Abe.

Berlangt: 1 Mabden Tifchzeug zu wafchen, 1 Ra-herin, 1 perfette Röchin. 180 D. Randolph Str. 24auglw12 Berlangt: Eine geübte Puhmacerin, muß bas Ge-schäft allein führen können. 734 Clybourn Ave. 4 Berlangt: Madden an Wheeler & Wilson Maichi nen. 578 R. Martet Str., nabe North Ave. bmbfre Berlangt: Zwei Maschinenmädchen um Abde zu fteb ben und zwei an Binings zu nähen. Nachzufragen bi ben und zwei an Linings zu nahen. Rachzufragen bie ganze Woche in 639 Morgan Str. bimis Berlangt: 3 Bandmadden an Rinber-Jaden. 164

Berlangt: Mafdinen- und handmabden an Roder 56 Gault Place, Relfon & Benfon. Werlangt: Ersahrene Mähdzen au Fransen und Tas-self für Upholsterb Trimmings; edenjalls Nädden zum Kernen. Sietige Arbeit und guter Lohn. Union Arimming Co., 199 und 201 E. Nan Buren Str. mbil Berlangt: Arbeiter am Cloats und Schneiberinner gum Bernen. Guter Lohn. 141 Weft Divifion Str. Verlangt: Maschinenmädchen an Hosen. 344 Cly-bourn Ave. 22ag1w8

Berlangt: 100 Mabden, bas Beabtrimming zu ler nen. 1701 R. Salfteb Str. 22auglw11 Berlangt: 3 fleine Mabden jum lernen im Rlei-bermachen. 27 Cleveland Uve. famobil1 Berlangt: Gute Mafdineumabden an Roden. 444 Roble Str. 21aglw8

Berlangt: Mdden. Wenn Ihr gute Pläte bei höchsem Rohn sucht, kommt in die neue Office 2725 Cottage Grove Ave. Mrs. H. Weifer. 20aglw0 Berlangt: Sinige deutsche Madchen. 6501 S. Sal-fted Str. famodis Berlangt: Ein gutes beutiches Mabchen für allge meine Sausarbeit. We Walbburne Abe. mbimil Derlangt: Ein Mädchen von 14—16 Jahren für leichte Hansarbeit in kleiner Familie. Lohn \$1.50 Prof. Seuffer, 532 Wells Str. Berlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit Muß mit Kindern umgehen können. 3021 Archer Ave Berlaugt: Mädchen für allgemeine Sausarbeit. Rachaufragen 323 Lewis Str. dimit Berlangt: 100 Madden für alle bortommenben hausarbetten. herrichaften belieben borgusprechen. Frau Gres, Emplohment Bursau, 494 M. 12. Str. Zbagend Berlangt: Ein tüchtiges Mabchen für hausarbeit. Muß waschen und bügeln können. Hoher Bohn, 205 Webster Noe. Berlangt: Gin gutes Dienftmabden. 1005 R. Cali-fornia Ave. Berlangt: Gutes Mädchen, Kleine Familie, Klein Bohn, 278 55. Str., Ophe Park. Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit und bei Rindern. 227 Fremont Str. 4 Berlangt: Ein gutes Madden für allgemeine hausarbeit. Lohn \$4. Dr. Burwaft, 1218 Mil-wautee Abe. Berlangt: Gin Mädchen für allgemeine hausarbeit. Buter Lohn. 550 BB. Dibifion Str. bimis Berlangt: 500 Mädchen, beste Rordseite Familien. Dirä. Apel, 518 Wells Str. 25aglwe Berlangt: Rleines Madden um Baby aufzuhaffen. 119 La Salle Ave. Berlangt; Sutes Dladden für Rüchenarbeit. 219 lorth Abe., Ede Orchard. Saloon. Berlangt: Ein Mabchen für leichte hansarbeit in Meiner Familie. 1913 State Str. bimit Berlangt: Gin beutsches Mabchen für allgemeine hausarbeit. Guter Lohn. 314 Wells Str. bimi5 Berlangt: Gin gutes Dabden für hausarbeit. 200 Berlangt: Gin gutes Mabden für allgemeine Saus arbeit. 587 Milwaucee Abe. bmi Berlangt: Gin Mabden für Rüchenarbeit; gute Bobn. 45 R. Clark Str.

Berlangt: Frauen und Rabden.

Sausarbelt. Berlangt: Gin beutiches Mabchen, bas englich fbricht, um im Bharbinghaus zu helfen. 115 B. Jack fon Str.

Berlangt: Sofort, gutes Rudenmabden. Berlangt: 50 Madden für Dausarbeit; gute Bezahlung. 427 C. Division Str. bt-fa4 Berlangt: Mabden für gewöhnliche Sausarbeit 375 G. Divifion Str. Berlangt: Zweites Dabden. 2810 Dabafb Abe. 4

Derlangt: 100 gute Madden für alle Hausarbeiter für Stadt und Land bei Frau Sholl, 187 S. halftet Str. Lalmo

Berlangt: Mabden aller Nationalitäten. Frauen werben gute Dienstmädigen beforgt. "The Satisfaction", 581 R. Clark Str. 189gimb Berlangt: hausmähden, Kindermähden, Ordertdinnen, Diningroom-Nädden, Mädden jum Geschieben, Daushalterinnen, Gtore-Nädden, Gewermähden, Jammermähden, herrigaten beiteben vorsihreten in bein einem Employment-Bureau, 537 garrabee Str., nahe Wisconfin Str. 20auglunt3

Berlangt: 100 Mäbchen für Familien, hotels und eftaurants in Stadt und Land. Derricatien belieben Duzusprechen. Duste, 448 Milwaufee Ave. 24auglw Berlangt: Gin reinliches Mabchen für leichte Saus-erbeit. 2432 Wentworth Abe. im Store. 5 Berlangt: Junges Madden für leichte Sausarbeit Familie bon 2. 1437 Monroe Str., 2. Flat. 4 Berlangt: Gin Madden bon 14—16 Jahren, um auf ein Rind aufzupaffen. 252 Fremont Str., 1. Rlat. 4 Verlangt: Gin gutes Madden für allgemeine Saus-erbeit. 593 Larrabee Str. 4

Berlangt: Gin beutsches Mabchen für allgemeine Sausarbeit. 2306 State Str. bmbo-Berlangt: Ein gutes Mabden, leichte Sausarbeit. Sibly Str., nabe Taylor, 2. Floor. Berlangt: Ein startes gutes Mabden für allgemein ausarbeit. 232 Orchard Str.

Berlangt: Ein Mabchen für eine fleine Familie. 858 Mohamt Str. Berlangt: Eine perfecte Abchin von 8 Uhr Mor-ens bis 5 Uhr Abends. 202 G. Ban Buren Str. Berlangt: Ein gutes Mabchen, welches waschen und digeln fann; guter Lohn. 984 R. Dalfteb Str. Berlangt: Ein beutiches Madden, bas auch englisch pricht und etwas toden fann. \$5 bie Woche. 429 W. Rouroe Str.

Berlangt: Gin gutes Mabchen für gewöhnliche Saus-rbeit. 125 Fullerton Abe. Berlangt: Gin gutes Madden für Rüchenarbeit. 59: Berlangt: Ein beutiches Mabchen für Laundry, guter Lohn. 88 G. Salfted Str. mobimil

Berlangt: Ein Mädden für gewöhnliche Sausar beit. 31 Marion Place, nahe W. Division Str. smbil Berlangt: Röchinnen, 86-87, zweite Arbeit, Kinber-midden. Haustbeit. Beste Herrichaften, höchter Bohn, Stabt ober Land, Aldhe frei, Abends offen. Frau Eifelt, 2008 State, Ede 20. Str. 2lauglm3 Derlangt: Sofort ein gutes beutsches Mäbchen für hausarbeit, welches waschen, bügeln und etwas bom Kochen bersteht, guter Lohn. 136 E. North Abe. 7 Berlangt: Deutsches Babben für Sausarbeit. 180 Bebfter Abe., Goodman. bimil2 Berlangt: Madden für allerlei hausarbeit in Bri-batlamilien. hotels, Reftaurants u. f. w., an Norb., Sübe und Belfelte, lowis Mädden jum Hinifien und Knapflochmachen an Cuftounröden. Guter Bohn. Rach-gultagen Columbian Employment Office, 125 Dear born Str., Jimmer 30.

Berlangt: Cofort, Abdinnen, Sausarbeit, zweite Arbeit, Kindermadichen und eingewanderte Madchen für die besten Pläge in den seinsten Familien dei hobem Bohn, immer zu baben an ber Cabseite bei Frau Gerson, 2837 Ababaih Abe.

Beriangt: Gute Mäbchen für Privat, Hotels Restaurants. Damen werben gut bedient. Drs Albensleben, 452 Milwaukee Ave. 80jilm: Verlangt: Madden für Privatfamilien. Plate offen 83 bis \$5. Pläge frei. Abends offen. Frau Dee, 3539 Cottage Grove Abe. Berlangt: Gute Rüchenmähden und Mabchen für alle Dausarbeit. herricaften werben gut bebient bei Frau Schleis, 157 2B. 18, Str. 20juusmoll

Ctellungen fuden: Danner. Gefucht: Gin Schloffer fucht Arbeit, berfelbe hat in Deutschlaub auf Bau- und Gitterarbeiten geschafft, tann auch schmieben. Abr. W. 300, "Abendpoft." Gelucht: Ein fletiger Mann, geprüfter Engineer, jucht dauernde Beschäftigung als Engineer, Deiger ober jonstige Arbeit. Franz Cichinger, 95 Weed Str. Befucht: Ein junger Mann, Deutscher, fucht eine Beichaftigung, icheut feine Arbeit. Abr. 284 5. Abe., Bimmer Ro. 7. Gefucht: Ein 1. Alasse, erfahrener Cate-Bäder und Druamentor sucht beständigen Plat. 135 Cornell Str. Gefucht: Ein Mann, ber etwas bon Gifen- und Retallarbeit berftebt, wünscht fich weiter ausaubif-Gesucht: Ein junger lediger Mann, gedienter Ra-vallerift. wünscht eine Stelle, um Perde zu besorgen, pricht Leutsch und Englisch, oder sonst welche Arbeit. 519 R. Franklin Str. Gefucht: Ein guter Mobelfcreiner, ber poliren ber-fteht, fucht beständige Arbeit. Abreffe Beter Rruger, 15 Beslie Str. Gesucht: Gin Rachtfoch und Bader fucht Stellung. Abreife P. 141, Abendpoft. Gesucht: Ein guter 3. Sand an Brod sucht Stellung. Abresse X. 299 Abendpost. 12 Gesucht: Ein junger Mann, ber gut mit Pferben umgugehen weiß, sucht dauernde Beschäftigung. Offerten unter W. 285, "Abendpost". 7

Gefucht: Ein beutscher Apotheker, berheirathet, registrirt, sucht auf dusgezeichnete Empfehlungen ge-flitht, bom I. September ab Gefung als Berbalter ober im Laboratorium. Abresse: Manager, 2835 S. hallteb Str. hims? Gesucht: Carpenter wünscht Stelle, hat felbststän big gearbeitet. D. Rahn, 581 R. Afhland Abe.

Stellungen fuden: Frauen. Gesucht: Eine beutsche Frau wünscht Waschstellen. 861 Sedgwid Str. Stellegefuch: Gine tfichtige Lunchtodin ober Order tochin fucht Stelle. 169 Milton Ave. Gelucht: Ein nicht mehr fehr junges Mabchen wünscht Stelle als haushalterin bei einem alteren herrn. Abreffe S. 178, Abendpoft. Stellegeluch: Gine ersahrene tächtige Lunchtochin welche selbstitanbig eine Rüche führen kann. Rabperes gu erfragen bei Wes. Wiedlind, 287 Aarrabee Gir., nahe Wisconfin Gtr. Stellengefuch: Gine Orber-Rochtn, fowie 2 Ge-dierrmafch-Mabchen fuchen Stellen. Raberes bei Frau Mieblind, 587 Larrabee Str. famobill Befucht: Gine beutiche Fran municht Dafice ins Daus zu nehmen. 3053 Lod Str. famobill Berlangt: Bafde in und außer dem Sause. 35 Burling Str. modimill Gefucht: Eine gebilbete Dame wünscht eine Stelle afd haußhalterin bei einem alleinstehenden Derrn, gu erfragen im "Come of the Frienbleh", 1926 Wa-bofh Abe. mobil2 Gefucht: Waschpläte und Wasche in's haus zu neb-ten. 1752 9t. Afhland Ave. bmis Gefucht: Eine Frau fuchtPlate jum Waschen, nimm lieber Walche in's Saus, würde auch Sandreinigung abernehmen. 200 Subson Abe. Gejucht; Eine alleinstehende Frau mittleren Alters jucht Sielle als haushalterin ober Röchin. Au erfra-gen 494 BB. 12. Str. 25auglw5

Bu leiden gesucht: \$100 an 10 Prozent auf 1 Jahr. Bute Sicherheit. 3459 S. Saisted Str. modill Gelb ju berleiten im Pribatwege auf IRbbel 20. Rrompte Bebienung. Northwestern Avon Co. 84-96 Kafafte Str., gegenüber bem Courthause, Bimmer 465. Zauglied Berlangt: Ein gutes beutsches Kindermabche achzufragen 742 Milwaufee Ape. im Store. Berlangt: Madden für Rudenarbeit für Meftau ant. Rachzufragen im Saloon. 105 South Cana

Befdaftsgelegenheiten.

Bu verlaufen: Ein alles Barbiergeschäft, gut für Deutschen. 331 29. Rorth Ave. bimis Reftaurant oder Eintichtung billigft zu berfaufen. 226 Clybourn Abe. bmbo4 Bu bertaufen: Rrantheitshalber, ein alter, gut ge henber und eingerichteter Darneg-Store neb Gefte Aunbichaft. Ebenfo vollftandige Sale richtung. 1805 G. Dalfteb Str. 240

Su verkaufen: Billig, wegen Abreife, ein Bardier-foop, 7-Meilen vom Courthans. Einnahme von 1825 Fre 1828 die Wocke. Päderes der Guft. Knecht Mig. Co., SEaft Kandolph Str., Chicago.

Bu bertaufen: Gine Mild- und Butter-Route wegen Rrantheit. 494 ID. 12. Str. Ein gutes Restaurant muß sofort verkanft werben, wegen Abreile; gute Gelegendett für einen jubischen Mann, billig. 274 2B. 12. Str.

Bu bertaufen: Ein flotter Dieat-Martet mit guter Rundigaft; fammtliche Burfinacher Einrichtungen und kierd und Wagen, alles gut im Gange. Unifande halber. Nachzufragen 1283 Milwaufee Abe., im Sae Loon. Bu vertaufen: Ein gang neu eingerichteter Salvon in febr guter Rachbarichaft, wegen anderer Gefchafte billig. Zu erfragen 626 Belmont Abe. Dibofas Bu berfaufen: Gine gute Route mit Pferb und Wagen. Abr. B. 186 Abendpoft. bimil2 Ju verkaufen: Eine Mildroute von 8 Kannen mit zwei guten Pferden, ein Wagen. 482 K. Western Noe. Ede Augusta. bimidofrs Zu verkaufen: Billig! Saloon an North Ave. Aus-gezeichnete Gelegenheit für Süddeutsche. Abr. W. 290 "Abendpost". bimis

Bu verfaufen: Candy-, Grocery- und Tabakftore, billig. 3035 Wentworth Ave. bmboe Bu vertaufen: Fanch Gröcerts. Deltfatessen, Mild-und Wäderei-Store, wegen Coreise. Borgigliches Geschäft und billig, wenn fosort genommen. Auskunft 871 Wells Str., im Saloon. Ju vertaufen: Ein gutgelegener Ed-Saloon, Eigen-thumer baut nebenan einen großen Libern und Sale Stable, verdunden mit Blackmith und Naint-Shop, Rur ben richtigen Mann eine Coldgrube. 895—897 R. Western Ave.

Bu bertaufen: Billig, 4 Rannen Mildroute. gufragen 1587 Milmautee Abe., im Blacfmith Bu berkaufen: Ein Saloon, altes beutsches Ge-schaft, Bierberkauf 7 und 8 halbe Barrels pro Tag. Rente 835, Siceng begagti. Käufer broucht nicht alles gleich au begahlen. Abreffe P. 136 Abendpost. ubtmi Bu bertaufen: Billig, ein Schulftore mit Rotions Buderei, Canby, Cigarren und Tabat. 116 Eugeni

Bu verkaufen: Wegen Krantheit des Cigenthilmers ein febr guter Eck-Galoon mit Boarders. Lange Leafe und billige Mente. Litente und guten Stod an Hand Rur die Hälfe Cafd nötig. Alles Rähere 198 W. Harrison Str., Ede Jefferson. Bu bertaufen: Ein Saloon, altes beuisches Seichaft, Burtels pro Tag. Rente \$35, Liemle begahlt. Aufer braucht nicht alles gleich gu begahlen. Abreffe B. 136 "Abenhooft". mobimit Au vertaufen: Ein gutgehender Cigarrens, Tabats, Candby und Bäcker-Store, billig. Gutes Gefchaft für einen Plattdeutschen. 267 Augusta Str., Cor. Pau-lina Str. Zu verkausen: Ein gutgehender Galoon und Boards inghaus mit License. Zu erfragen im Saloon. J. Krabbe. 3925 S. Halsteb Str. 22auglw2 Bu bertaufen: Eine 5 Kannen-Milchroute auf ber Nordseite. 342 Clybourn Abe. modimill

Bu taufen gesucht: Ein fleines gutes Geschäft; et muffen 40 Ader Julinois Timber Land mit in Taufgenommen werden. Rähere Auskunft eribeilt in 633 Carpenter Str. Ru verkaufen: Ein, gutgelegener Ed-Saloon mit dazu gehörigen Geräthichaften. Beränderungshalder fo-gleich oder fodier. Rabere Auskunft 627 Roble Str. fr-dis Bu berkaufent Billig, Saloon. Bu erfragen 743 S. Man, Ede 21. Str. 19auglwlr Bu berkaufen: Ein gutes Grocery-Geschäft; gute Belegenheit. 784 2B. 12. Str. 19alw9 Bu berkaufen: Eine "Abendpost"-Route auf der Nordwestseite. Ein Bargain bei Saarzahlung. Bu er-fragen in der "Abendpost". bw0

Ru berkaufen: Wegen Krantheit ein Candy-, Tabat-, Cigarren- und Kotion-Store nebst Wohnung. billig. 879 35. Str.

Gefäaftstheilhaber. Sin Mann tann mit \$400 als Stellvertreter eines Theilhabers in gutes Geschäft eintreten. Abreffe R. 182, Abendpoft. bmis

Ru bermiethen. Bu vermiethen: Frontzimmer und Schlafzimmer an zwei anständige junge Leute. 284 20. 14. Str., unten, nabe halfteb. Bu bermiethen: Stall für 4 Pferbe, Wagenremise, auch Wohnung babei. 693 Pl. Paulina Str. bmb4 Bu bermiethen: Billig, Store, gute Geichaftsede. 24alm0 Plante Grus galtungustimmer billig gu bermiethen. bindo4 Ein friedliebender junger Mann finbet gutes Bein hei einzelnen Leuten. Dapton Str., hinten im Gar ten; 140 Rorth Ave. naber. Bu vermiethen: Möblirtes Frontzimmer für zwe herren ober Damen, in deutscher Familie. 36 Cornel Etc., 2. Floor. Bu bermiethen: Gin neumöblirtes Frontgimmer für l ober 2 herren. 355 Wells Str., Flat R. Bu bermiethen: Schone möblirte Jimmer mit ober bine Board. 2015 Cottage Grove Abe. mobili Bu bermiethen: Schlafgimmer an einen Mann bei kinderlofer Familie. 527 R. Afhland Abe. mobil2 2 Arbeiter tonnen Schlafstelle haben bei einer Wittme, billige Rente, auch Wäsche im Saufe. 265 Aarrabee Str. mobils Sute Board und Logis können 2 junge Männer in Pridatsamilie haben. 508 Blue Jslund Ave. mbi Ru bermieihen: Awei freundliche Front-Beitzimmer mit feparatem Gingeg, eins einsch das andere dop belt. für anstände junge Männer. Bothe, 394 E Korth Abe. Bu bermiethen: Schon moblirtes Bimmer für Derren. 43 Rufh Str. 22aglms Verlangt: Boarbers in einer Privatsamilie. 353 B. Erie Str. 22aglw8 Bu vermiethen: Möblirte Zimmer, 75c die Woche Gute deutsche Koft til die Woche. Deutsches Cafthaus 64 Blue Island Abe. Soillmi

Bu miethen gefucht. Gefucht: Awei anständige junge Männer suchen ein elegant mödlirtes Frontzimmer in der Röße bes deu marttes. Offerten mit Preisangade unter R. 212 an die Redact. d. BL erbeten. Bu miethen gesucht: Eine fleine Mohnung von 4 simmern don einer rubigen fleinen Familie, bom l. Sehtember in ber Riche von Mohawt ober Larrabee 5tr. 522 Larrabee Str., l. Flat. Bu miethen gesucht: Ein Arbeitsmann sucht Schlaftelle an ober nahe Blue Island Abe., füdlich bon 12. Str. Abresse A. 20. 21. Str. abresse A. 20. 21. Str. Wohnung von 3 bill 4 Jimmern auf der Rordfeite, möglichk sublich num North Abe. gesucht. S. 208, Abendpost. Gesucht: Ein junges Paar wünscht eine Aeine Cottage zu miethen zwischen 18. und Madison Str., nabe Western Ave. Adr. B. B., "Abendpost." Gefuct: Ein möblirtes Zimmer bei einer kinderlofe Bittfrau. Offerten unter P 146, "Abendpoft". mbi

heirathsgeluch. Eine Wittfrau ober Midden im iler bon ungesähr 30 Jahren für Galoon und boardungdaus bet einem jungen Wittwer mit 2 Kin-ern, etwos Bermögen ersorderlich. Abr. S. 1883. Kennhoff bermögen ersorderlich. Abr. S. 1883. heirathsgesuch. Ein beutsches Milden wunscht bie Bekannischaft eines jungen, edangelischen Mannes zu nachen. Get Mellington und Pautina Str.; man ibrestire brieflich B. Riebel. Deutscher Buicher, 28 Jahre alt, in guten Berhält-nissen, jucht ein achtbares Mabchen ober Wittwe als Gebenagefährin, eimal Bermögen erwünscht. Briefe inter P. 191. "Abendpoft". Deirathägeluch: Ein Mann, 32 Jahre alt, mit 4000 bollars Bermögen, municht die Bekanntichaft einer angen Danie zur hateren Berheirathung. Offerten juter S. 213, "Abendpoft".

Deirathsgefuch: Ein junger Danbwerfer mit gut-gebendem Geichaft wänicht fich mit einer jungen Dans der Buttive mit etwal Berendgen zu verbetra-iben. Aur aufrichtige Offerten unter S. 121 Abend-noff.

Grundeigenthum und Baufer.

Pradtbolle Bauftellent Canfielb auf bem Berge, Bart Ribge. Rorwood Part, Maywood

find bie foonften Borftabte von Chicago, jum Theil nur 1% Meilen bon ber Stabigrenge gelegen. Die Bauftellen find groß, gum Theil 50x150 Sun.

Preis bon \$150 unb aufmarts.

Baargahlung nur \$10 bis \$25, ber Reft in monatlides Abgahlungen bon je 15 gu entrichten.

Freie Egcurftonen

werben jeden Tag um 10 Uhr bon ber Office auß berat ftaltet und jeden Sonntag um 1 Uhr bom Wells Str.e Babnhof ber Rorthweftern-Babn aus. - Um meitere Mustunft, Orticafts-Rarten und Jahrbillete menbe man fic an

M. Gray, 77 6. Clart Sir. (1. Flur), gegenüber bem Court Doufe.

Bu bertaufen:

Gin großes Stad Grhe in Griffith.

Chicagos tommenbe große Fabritverftabi Botten \$100 unb barfiber.

Sahlbar 34 monatlich. Schickt 82 als Deposit auf Exe Loc. Contratte ausgegeben, sobalb ein Zehntel bezahlt ist. Spart 3hr Dollars? Dollar modentlich fichert Euch eine Bot in Brifftis. das in einem Jahre mit Dammond und Darbeb rida-liften wird. Griffith bad jest 4Bahnen. Hauptlinten und die Outer-Beiteline. Der Werth der Borten wird fich in einem Jahr verzehrlichen, fodalb einmal die Fabriken in Betrieb find.

Wan berliert die Gelegendeit eines Ledens, wenn ihr nicht fauft debor die Preife fteigen. Wart et nicht, dis Jhr viel Selb habt – Az genigen als Ungabe und 84 monatlich. Jap Dwiggins & Co.,

409 Chamber of Commerce Blb., Chicago. Bu berkaufen: Gine gute Harm, 40 Ader Sand, bei Woodftod, Mchenry Co., Jil. Radjufragen bei L. Zage, Sheffield Ave. 149, Chicago, Jil. 24auglw Zu berkaufen: 180 Acker Farm. Haus und Stall, 1 Meile bom Town, Wisconfin, \$200. Muenzberg, 283 Milwaukee Abe.

Gefucht: Saus und 20t, 6-7 Jimmer, Bafement und Garret. \$300 baar, \$300 nadftes halbes Jahr, Reft nach lebereinkunft. Abressen unter 2D. 295, "Abendpost". Bu bertaufen: Ein gutgebenbes Furnifbeb Rooms-Daus, Umftanbe halber unter gunftigen Bedingungen. Abr. E 108 Abenbpoft. Su verkaufen: Billig, in Avondale, zweitföckiges Haus mit Store und Lot, oder zu verkauschen gegen Dot, Preis 51400, 5400 daar, Reft 7 Jahre Zeit. Abr. P 111, "Abendpoft".

Bu berkausen: 218 Fulton Six., zwei Saufer mit 19 Zimmer, gut für ein Boarbinghaus, billige Rente, Furniture, Garpet kann für halben Breis verkaust wer-ben. wenn es gewönscht wird, kann gleich ober bis zum 1. Oktober übernommen werben. Zu verkaufen: Ein gutes Eigenthum, 3 Blod's vom Lincoln Bark. Billig. Nicht Ales Cafh. Nachzufra-gen 30 Willow Str., im Store. 18aglw0 Bu bertaufen: Bmei Gaufer und eine Lot, billig. 943 81. Str. 15aglmi

Au beraufen: Billig, schöne 4 Jimmer Cottagest gegen Ueine Angablung und leichte Bedingungen, ib-buie ein gweifbetiges Brickhaus mit Basemenk. X. W. Boste, Eigenthümer. 2955 Emerald Abs. Sagdins

Rauf- und Berfaufs-Angebote. Bu verkaufen: Wegen schneller Abreife, 1 Counter, Fuß lang, eine Walchmaschine, eine Sity-Badewanne, aft neu, sehr billig. 552 R. Clark Str., Basement. Bu berkaufen: Billig. Möbel wegen Abreise. Rach-ufragen 1416 Roble Str., Lake Biew. bimt5 Ju berkaufen: Ein gutes starkes Gespann, Bjerbe, Geschirr und Wagen für den halben Breis \$150. 128 Deine Str. oben, ober 1779 R. Western Abe., nabe Beimont Abe. Bu bertaufen: Swing-Stage, 5 Geile, 60 Jug bod. Bu verkaufen: Ein gutes Pferb, billig. Rachzufragen Abends ober Morgens vor 8 Uhr. 115 Cornelia Bu berkaufen, billig: Gin guter Expreshi erfragen 3040 40. Place, nahe Archer Abe.

Bu bertaufen: 2 Carpefftuble mit Bubebor, billig Rann auch gleichzeitig Boarders Abernehmen. 52 Reei Str. Bu vertaufen: Billige Afchtiften. 219 Cmerfon Abe. 25auglm7 Bu berfaufen: Billig. Pferd, Buggh und Gefdirt. 1119 G. California Abe., im Drugftore. 5 Ju bertaufen: Gin faft neuer, iconer Range-Rochofen. 294 Dahton Str. bimis Bu berfaufen: Billig. Gin Pferd, gut für leichte Arbeit, ift auch gut gum Reiten. 587 Larrabee Str. 5 Bu bertaufen: Eine Bacterei-Ginrichtung nebft Store Figtures. Rachzufragen 589 A. Paulina Str. mobil1 Bu berkaufen: Restaurant Fixtures, billig. 48 Clybourn Abe. modimill Bu berkaufen: Billig, Saloon-Cinrichtung mit Bier-pumpe. 805 West Ohio Str. mobil

Gelegenheit: Beinahe meuer Rochofen \$5. Falbinge beit \$7.50, feines Plufth Parlor-Set \$38. Bruffel Care bet. Bringt baar; muß berfaufen. 106 Weft Abams Str. mbil Eis — Eis — Eis. Billig zu berkaufen. \$1.50 per Tonne. Louis Billlers Eishaus. 1386 N. Afhland Ave.

Alle Sorten Rahmaschinen garantirt für fünf Jahre Preis von \$10 bis \$35. 246 C. Salfted Str., Couteve nier & Sperdel. Perfonliches.

R. R., Antoniustirche. Rann unmöglich um be Beit an bem bestimmten Blage fein. Bitte eine ander Beit unter B. 181, "Abendpoft." Ich warne hiermit Jedermann, meiner Frau Emilb Kiewe etwas auf meinen Namen zu borgen, da ich nich für Zahlung hafte. Emil Kiewe, 4812 Loomis Str. Alle Arten Haararbeiten fertigt R. Cramer, Damen-rifeur und Perrudenmachen, 384 Rorth Abe., an. 25alm9 Sute Shinglebacher macht. Jof. Desger, 712 id. 20. Str. mobiuml1 Alle Arten haavarbeiten fertigt R. Cramer, Damen-frifeur und Berrudenmacher, 384 Rorth Abe., an. 18alw9 Junger Arat, in Deutschland abprobirt gewesen großen Arantenballern, wünf-um bekannt zu werben, Logen zu übernehmen. Er serten unter W. 125 Abendpost. sabernehmen. fabido

81.00 wird Jhnen auf jebe Dtafdine bergstet, menn Sie diese Angeige mitbringen. Domestic \$25. New Jomes 820. White \$12, Stanbard \$15, Opujehald \$20. American \$10. Singer 38 bis \$15 and hundert anders don \$5 an in der Domestic-Office. 216 G. Halfteb Str. Löhne, Roten, Board., Saloon., Grocery., Renbbills und ichtechte Schulben aller Art collectirt. Comkabler immer an Hand. bie Arbeit zu thum. 76—78 S. Albe., Jimmer 8. Ofen Sountag die Il Uhr Morgens. Schneibet Dies aus. 21aglwo

International Ban - Berein. Sider jum Spuren ober Borgen, 75 Cents die Aftie pro Monat Parts 200 in 72 Monater; mer 2100 borgt degabit 21.58 pro Minnat für Kapital und Jinfen. Debonirtes Selb bringt 6 Prozent Zinfen. Attien find zu verkaufen im der Office 45 M. Sicago Av. Office-Stunden 8-8.
Sonntags geschlossen. Deurz E. Deo, Spezial-Agent.

Aleganbers bentise Gebeim bolietischen gentur. 181 W. Madison Sir. Ede Hale Beit gentur. 181 W. Madison Sir. Ede Hale Beit Gebeim Wege. 2. D. incht Berichmusene ober Berlorene. Alle Chelmuseische unterjuck und Benige gelammelt. Schwindelein auf Berlangen außgehnt. Die einzige richtige bentise Volges Agentur weber Stadt. Jeher, der in ingend weche Unannehmeigkeiten verwirklicht, migen der harben der Melatigen und Berlangen und Berlangen und Berlangen und Berlangen und Berlangen und Berlangen und Berlangen. Die einzige ist, mie der harben berwirklicht, mie in ingend weche Unannehmeigkeiten verwirklicht, mie der harben bernicklicht, der in ingen der harben berwirklicht, mie der harben bernicklicht, der in der harben bernicklicht, der in der harben bernicklichten Bath frei. Offen Sountags des Mittag.

Gefucht: Junger Mann municht bei einem erfahrene Bebrer englischen Sprachunterricht zu nohmen. Abs 4 X. 209, "Abendhoft."

Verkaufsstellen der Abendpost.

Mordfeite. Henrichs, 56 Clybonra Ave. John Dobler, 144 Clybourn Ave. G. C. Patman, 949 Clybourn Ave. Eanders Newsstore, 757 Clyboarn Are. G. A. M. HoComb, 635 N. Clark So. H. Heine, 690% N. Clark Str. Reifenberger, 212 Center Str. Es. Trostensen, 278 E. Division Str. S. E. Nelson, 834 E. Division Str. A. W. Triedlund, 289 E. Division Str. A. Zimmer, 25d F. Division Str. H. Kolk, 116 Eugenie Str., Ecke Franklin Viernew, 790 N. Halsted Str. Fred Beisswanger, 149 Illinois Str. H. Hoyer, 352 Larrabee Str. O. Weber, 195 Larrabee Str W. Earnst, 528 Larrabee Str L. Berger, 577 Larrabee Str. Frau Keller, 316 N. Market Str., Ecke Wendel K. Schuster, 1561/2 E. North Ave. H. Schimpfky, W. E. North Ave. Frau Petry, 566 E. North Ave. Peterson, 415 E. North Ave. Frau E. Glasser, 283 Sedgwick Str. Walting, 294 Sedgwick Str. W. J. Meisler, 187 Sedgwick Str Miller, 29 Willow Str. J. Verhaag, Ecke Willow und Larrabee Str.

C. Giese, 344 Wells Str. Mordweftseite.

John Beck, 141 Wells Str.

L. Stapleton, 190 Wells Str.

J. Buckly, 211 Wells Str.

J. F. Holzapfel, 280 Wells Str.

Fran A. Becker, 660 Wells Str.

Frau Walker, 453 Wells Str.

C. Taubert, 667 Wells Str.

Sutherland Bros., 149 Wells Str.

Henry Brasch, 391 N. Ashland Ave. Fred. Decker 412 N. Ashland Ave. John Asmussen, 876 W. Chicago Ave. Chas. Stein, 418 W. Chicago Ave. C. F. Dittherner, 518 W. Division Str. Frau Kray, 220 W. Indiana Str. E. N. P. Nelson, 335 W. Indiana Str. F. C. Browers, 455 W. Indiana Str. Suphus Jensen, 242 Milwaukee Ave. Martin Ackermann, 364 Milwaukee Ave. C. J. Hilgers, 542 Milwaukee Ave. Jakob Kurtz, 821 Milwaukee Ave. H. Kemper, 1019 Milwaukee Ave. Newsstore, 1030 Milwaukee Ave. Frau Miller, 1050 Milwankee Ave Ch. F. Miller, 1184 Milwaukee Ava Peter Cair, 329 Noble Str.

Südwestfeite.

Brenner, 11/4 Blue Island Ave. Math. Krollens, 137 Blue Island Ava. Todtmemm, 198 Blue Island Ave. Toutnemm, 198 Biue Island Ave.
Ch. Stark, 206 Blue Island Ave.
J. F. Peters, 533 Blue Island Ave.
A. Brunner, 58 Canalport Ave.
Newsstore, 55 Canalport Ave.
J. Buechsenschmidt, 90 Canalport Ave.
Rottburg, 104 Canalport Ave.
Fran J. Eberts, 189, analport Ave. Fran J. Eberts, 162 analport Ave. Enghange, 45 S. Halsted Str. S. Rosenbach, 212 S. Halsted Str. 5. Rosenbarg, 242 S. Halsted Str. Rosenburg, 242 S. Halsted Str. Aug. Schulz, 287 S. Halsted Str. J. Newmen. 354 S. Halsted Str. J. Mueller, 550 S. Halsted Str. A. Nickols. 664 S. Halsted Str. Networks 250 S. Halsted Str. Newsstore, 776 S. Halsted Str. Frau Bruhn, 851 S. Halsted Str. Frau M. C. Laughlim, 144 W. Harrison Str. W. L. Covell, 186 W. Harrison Str. W. L. Covell, 166 W. Harrison Str.
L. P. Ballin, 33 W. Lake Str.
Aldworth, 54 W. Lake Str.
Perry, 163 W. Lake Str.
O'Counor, 251 W. Lake Str.
Schmelzer, 383 W. Lake Str.
J. L. Kennye, 812 W. Lake Str. J. L. Kosure, 612 W. Lake Str. Jenson, 676 W. Lake Str. Jenson, 676 W. Lake Str.
Peterson, 735 W. Lake Str.
Leo. Schuck, 1118 W. Lake Str.
Newsstore, 1152 W. Lake Str.
W. J. Moore, 117 W. Madison Str.
Chamberlain, 1360 W. Madison Str.
Georg Holt, 367½ W. Madison Str.
Fash, 516 W. Madison Str.
Fash, 518 S. Paulina Str.
Smith 108 Paulina Str. Smith, 10 S. Paulina Str. Salomon, 975 W. Polk Str Saidmon, 273 W. Folk Str.
C. Enghange, 213 W. Van Buren Str.
Joe Linden, 295 W. 19. Str.
Theo. Schulzen, 301 W. 12. Str.
Keutel, 630 W. 12. Str.
H. Reinhold, 194 W. 18. Str.
(2) Hillwaydorf, 184 W. 18. Str. Ch. Hilgendorf, 184 W. 18. Str. J. Lassahn, 151 W. 18. Str.

Südfeite.

Jaeger, 2143 Archer Ave. ner. 412 S. Clark Str. Hoer, 2916 Cottage Grove Ave.
Dodey & Collins, 3165 Cottage Grove Ave.
Simms, 3916 Cottage Grove Ave.
Edelstein, 4030 Cottage Grove Ave. Farley, 4302 Cottage Grove Ave. L. Kallen. 2517 S. Halsted Str. W. M. Meistner, 3113 S. Halsted Str. W. M. Meisener, 313 S. Maisted Str. Jos. Pietschemann, 3150 S. Haisted Str. A. C. Flencher, 8519 S. Haisted Str. P. Schmidt, 3837 S. Haisted Str. C. A. Enders, 2835 Hanover Str. Schrocker, 2121 S. Str. Str. Schacher, 2131 S. State Str. Fran Franksen, 1714 S. State Str. mas G. Virchler, 2724 S. State Sta G. Kass, 2008 SOURDER'S AVE.
J. Sneyder, 3902 S. State Str.
Metz, 3950 S. State Str.
Frank Wienold, 2258 Wentworth Ave.
S. C. Smith, 2339 Wentworth Ave.
Frank Strob, 2116 Wentworth Ave. John Doyle, Mill Wentworth Ave. Johann Zeeb, 2717 Wentworth Ave. Henry Ringe, 116 E. 18. Str. Simms, 123 E. 22. Str. Bulton, 233 E. 39. Str. apf, 224 E. 22. Str., ernhard Horn, 159 25. Place.

Lafe Diem.

J. Valentin, 1313 Ashland Ave. W. Coohrane, 886 Clybourn Ava C. Rolada, 485 Lincoln Ave. A. Parkhurst, 144 Lincoln Ave. B. Wehmhoff, 724 Lincoln Ave. W. H. Ludewig. 750 Lincoln Ave. A. Klinker, 789 Lincoln Ave G. Hemmer, 1039 Lincoln Ave. A C Stephan 1150 Lincoln Ava

Comn of Cafe. H. Rhein, 5234 Justine Str. Ch. Birk, 4410 S. State Str. Geo Hunneshagen, 4704 Wentworth Ave E. Gross, 4156 Wright Str.

Dorftädte.

ARLINGTON HEIGHTS, John Behling. AUBURN PARK, Sam. Chudleigh AURORA, WM., Wolff, 10 N. Broadway. AUSTIN, Emil Frase. Avondale, Geo. Hodel, Warsaw Ave., nahe Bel

mont Ave.

BLUE ISLAND, Win. Vanderob.

COLEROUR, F. R. Miller, Avenue E, awischer 104, and 106, Str. DAVENPORT, IA., Herm. Haak, 1025 W. 7. Str. DESPLAINES, LOUIS Fritz. ELGIN, Louis Mengeler, 104 Dundee Ave ELMHURST, Wm. Meier. GENESEO, B. Lachor. CENTRAL PARK, E. J. Horder. GRAND CROSSING, Peter Freins PRVING PARK, H. W. Bussey. JEFFERSON PARK, W. Bernhard, Ecke Mile

kee und Lawrence Ave KENSINGTON, Chas. Wohlfahrt. LOWBARD, John P. Weihler. MAYWOOD, Gust. Dettmering MORRIE, R. H. Hank. PALATURE, Bentler Bros. PARK Ribon, David Muelle PARKSIDE, Oscar Eckland. PULLMAN, T. P. Strubsacke RACINE, WIS., Wm. Groenks, RAVENSWOOD, C. W. Clark. ROSEHILL, Theo. Weber; W. H. Terwilliger SUMMERDALE, Lebknechner, TURNER, C. Nelther WASHINGTON BRIGHTS, A. B. WISS WERATON; M. E. JONES.

Hergius Panin. Roman von Beorges Ohnet.

(23. Fortfetung.)

Diefe, im Beitungereporterftil gedriebenen, ebenfo pratentiofen wie bana: len Phrafen brachten bas Blut ber Bringipalin in Ballung. Die Dhren fingen ihr an gu flingen, als ob alle Gloden von Saint-Stienne-bu-Mont mit voller Rraft geläutet murben. Das Unglud tauchte vor ihr auf; ihr Schwiegerfohn, ber wie gum Spieler geschaffen mar, im Rlub! Da mußte Michelines Lächeln balb ein Enbe nehmen, es mar ihr eine furchtbare Debenbuhlerin erftanben -

bie verzehrende Leibenschaft bes Spiels. Die Aufnahme in ben Rlub mar für Baning fünftige Lebensweife von großer Bedeutung. Um fich feine Freiheit gu erobern, mußte er feine Buflucht gur Lift nehmen. Die erften Abenbe, an benen er ausging, beunruhigten Dicheline fehr; benn als bie junge Frau ihn fortgeben fab, murbe fie eiferfüchtig, ba fie glaubte, es handle fich um ein Lies besverhältnig, und fie baber für ihr eheliches Glud fürchtete. Das geheimniß: volle Befen bes Fürften verurfachte ihr eine unerträgliche Qual; fich ihrer Mutter anguvertrauen, magte fie nicht, und ihrem Manne gegenüber beobachtete fie ein verzweiflungsvolles Schweigen. Gie fuchte insgeheim etwas zu erforfchen, achtete auf bie geringfügigften Worte und fucte irgend ein Unzeichen ausfin: big zu machen, bas fie auf bie richtige

Fährte bringen fonnte. Gines Tages fand fie in einem Raft: chen, bas im Toilettenzimmer ihres Mannes auf bem Ramin ftanb, eine elfenbeinerne Spielmarte mit dem Rlub: ftempel. Run mar fein Zweifel mehr, bag ihr Mann feine Abende im Rlub ber Rue Ronale verbrachte. Dieje Ent= bedung mar ein Troft für fie: benn wenn ber Fürst einige Cigarren rauchte unb fein Gelb im Safardspiel verlor, fo mar bas nur ein halbes Unglud und noch lange fein fo furchtbares Berbrechen. Bar erft ihr gewöhnlicher Befannten= freis nach Baris gurudgefehrt und hat= ten ihre Empfangsabende wieder begonnen, bann murbe er icon wieber an's

Saus gefeffelt werben. Gergius verließ jest Micheline regel= mäßig um gebn Uhr und fand fich gegen elf im Rlub ein. Das eigentliche Spiel begann felten vor Mitternacht; bann fette er fich mit bem leibenichaftlichen Gifer eines Spielers von Beruf an ben Rartentifch und fein Gefichtsausbrud veränderte fich vollständig: gewann er, fo ergluhte fein Berg in gewaltiger Freude, verlor er aber, fo nahm fein Antlit bie Starrheit eines Steinbildes an, feine Buge murben bewegungslos, feine Mugen glühten in bufterm Geuer und er faute frampfhaft an feinem Schnurrbart. Db er inbeffen verlor ober gewann, er blieb ftumm und be= mahrte feine ftolge Gleichgültigfeit.

Er verfer; fein Bech wollte nicht von ihm weichen. 3m Rlub aber mar fein Verluft nicht me'r burch gefellschaftliche Rudfichten beichränft. Er tonnte bier magen, foviel er wollte, und fand ftets einen Gegner, ber feinen Ginfat hielt. Auf biefe Beife gog fich bas Spiel bis jum Morgen bin; er fag ba, unter bem Schein ber blenbenben Bangelampe, mit bleichem Untlit, mit Feuer in ben Abern und mit ftraff gefpannten Rerven, und richtete fich burch zugellofe Befriedigung

feiner unfinnigen Leibenichaft gu Grunbe. Gines Morgens trat Marechal gu Grau Desparennes in's Rabinet. Gr hielt ein fleines Blatt Bapier in ber Sand und legte es ichweigend auf ben Schreibtifch. Die Pringipalin nahm es und las bie gitternben Schriftzuge. Dann fprang fie entruftet auf und murbe roth por Born. Auf bem Bapier ftanben bie menigen Borte: Bon Berrn Salignon bie Gumme von hundert: taufend Franten empfangen. Gergius Banin.

"Wer hat ben Bettel gebracht?" fragte Frau Desvarennes, indem fie bas Papier in ber Sand gerknitterte.

"Der Spielbiener aus bem Rlub. " "Der Spielbiener?" rief bie Bringi: palin erstaunt.

"Ja! Das ift eine Art von Bantier, " fagte Marechal, "wenn die Berren Gelb brauchen, wenden fie fich an ihn. Bahr-Scheinlich befand fich ber Fürft in Diefer Page, obicon er ineben erft ben Dieth: gins bes Saufes in ber Rue be Rivoli in Empfang genommen bat. "

"Den Miethzins !" grollte Fran Des: varennes mit energischer Sandbewegung, "ben Miethzins! Gin Tropfen Baffer m Meer! Biffen Gie benn nicht, bak r im Stanbe ift, bie hunderttaufenb Franken, welche man bier verlangt, in

einer Macht zu verspielen ? Die Pringipalin ging mit großen Schritten auf und ab; bann ftanb fie plöglich ftill und fagte: "Greife ich ba nicht beigeiten ein, jo ift biefer Denich im Stanbe, bas Feberbett meiner Toch= ter zu vertaufen. Aber er foll mich noch tennen lernen; icon lange genug reigt er mich. Bablen Sie! Aber ich mill

wenigftens etwas für mein Gelb haben. " Gine Gefunde fpater befand fich Frau Desparennes beim Fürften Gergius. Diefer lag, nach einem belifaten Grubftud, auf bem Divan feines Rauch= gimmers ausgestredt, im Salbidlummer und rauchte. Die lette Racht mar für ihn fturmifch gemefen. Er hatte von 3brahim Ben gegen zweihundertfunfzig: taufend Franten gewonnen, bann wieber alles verfpielt und weitere fünftaufenb Louisbor bazu, bie ihm ber gefällige Salignon vorgestredt hatte. Diefem Spielbiener bes Rlubs hatte er bie Beis fung gegeben, fich im Saufe ber Strafe St. Dominique einzustellen, und einer ber Thurhuter batte ben Gelbverleiher, anstatt in bie Bohnung bes Fursten,

Mle fich bie Thur bes Raudzimmers geräuschvoll öffnete, ermachte Gergius aus feinen Eraumen. Er rif bie Mugen auf und war fehr erstaunt, Frau Desvarennes bleich, mit gerungelter Stirn und mit einem Papier in ber Sand kin: treten gu feben,

in's Comptoir gewiefen.

"Remen Gie bas?" fuhr ibn bie Beingipulin barfc un und hielt bem fich langfam aufrichtenben Surften bas mit

feinem Ramen unterzeichnete Bapier vor bie Mugen. Gergius griff barnach und fagte, bie

Schwiegermutter taltblutig anblidenb: "Wie fommen Gie gu biefem Bapier?" Dan hat es an meiner Raffe gur Bahlung prafenfirt. Sunderttaufend Franten! Gine Rleinigteit! Gie geben gut in's Beug!" Biffen Gie auch, wie, viel hettoliter Getreibe man mablen

perbienen?" "Barbon, Dabame, " fagte ber Fürft, Frau Desvarennes unterbrechenb, "ich bente, Gie find mohl nicht beshalb gu mir getommen, um mir einen Bortrag über Sanbelsftatiftit gu halten. Diefes Papier ift aus Berfehen an Ihrer Raffe prafentirt worden. 3ch erwartete es, und bier ift bas bafur bereitgehaltene Gelb. Da Sie fich aber ber Muhe unter= zogen haben, es ju bezahlen, fo haben Gie bie Gute, 3hr Gelb gurudgu= nehmen. "

Er holte aus bem Schubfach einer fleinen Rommode ein Badchen Bantbillets und reichte es ber verbutten Frau Desvarennes.

"Aber " begann bie Pringipalin, welche burch biefen unerwarteten 3wi= fchenfall gang verlegen geworben mar, .. wo haben Gie benn bies Gelb ber? Gie haben gewiß große Opfer bringen müffen

"Barbon, bas ift meine Gache," er: widerte ber Fürst ruhig; "wollen Sie fich gefälligft überzeugen, bag ber Betrag richtig ift; ich gable fo ichlecht, bag ich mich vielleicht ju Ihrem Nachtheil geirrt haben tonnte. "

Die Bringipalin flieg bie Band, melde ihr bie Bantbillets reichte, gurud, fentte betrübt bas Saupt und fagte: "Behalten Sie Ihr Gelb, Sie merben es leiber nothig haben. Der Weg, auf bem Sie befinden, ift gefährlich, er wird uns allen noch viel Rummer bereiten. 3ch wurde Ihnen gern fofort zehnmal oviel geben, wenn ich badurch die Ueberzeugung erlangen fonnte, bag Gie feine Rarte mehr anrühren. "

"Madame!" rief ber Fürft ungebulbig. Dh, ich weiß, was ich mit biefen Borten ristire! . . . Aber mein Berg ift gu fcmer belaftet, es muß heraus, ober ich erftide! Gie verschwenden bas Gelb wie jemand, ber feinen Begriff bavon bat, mas Gelb verbienen beigt, und wenn Gie fo fortfahren

Frau Desvarennes ichlug bie Hugen auf. Alls fie ben Fürften bleich por Born, ben er taum noch gurudbrangen tonnte, por fich fab, getraute fie fich nicht, noch ein Wort hinzugufügen. Gie las im Blid bes jungen Mannes tobt= lichen Sag. Boll Schred berente fie bie gefprochenen Borte und manbte fich ab, um bas Rauchzimmer gu verlaffen.

"Rehmen Gie bies Gelb", rief Gergius mit bebenber Stimme, "ober gwi= ichen uns ift Alles aus!"

Damit brudte er Frau Desparennes die Banknoten gewaltsam in die Sand. Dann gerrig er muthend ben Bettel, welcher biefe peinliche Grene veranlagt hatte, und marf bie Fegen in's Ramin.

Tief bewegt ging bie Pringipalin langfam bie Stiege hinab, welche fie noch vor einigen Augenbliden mit folder Entichloffenheit hinaufgeschritten mar. Gie ahnte, bag zwischen ihr und ihrem Schwiegersohn ein Rig entstanden fei, ber nicht mieber gut zu machen mar; fie hatte feinen Stolg gu tief verlett und fühlte nun, bak er ibr bas Borgefallene nie verzeihen werbe. Traurig und nachdent= lich betrat fie ihre Wohnung. Die Gri= fteng biefer armen Frau fing an fich gu verbuftern; ihr ftarfes Gelbitvertrauen jest, wenn fie einen Entfclug faffen follte; fie ging nicht mehr auf dem furgeften Wege, gerade und tapfer, auf ihr Riel los. Thre flare Stimme mar nerfoleiert, es war nicht mehr bie nämliche eigenwillige und energische Frau, ber nichts zu widersteben vermochte. Gie mußte jest, mas eine Rieberlage ift.

Micheline atte ihr gegenüber jest eine andere Saltung angenommen. Es ichien, ols ob fie jede Mitichulb von fich abzumalzen fuche. Gie ftellte fich an, als ob fie ganglich unbetheiligt fei und ihrem Mann ausbrudlich beweifen wolle. bag, wenn auch ihre Mutter fein Dif: fallen auf irgend eine Beife erregt hatte, fie felbit feinen Untheil baran habe und ibre Sanbe in Unichulb mafche. Diefer fleinliche Berrath, Diefe armfelige Feigheit frantte bie Pringipalin. Gie fühlte, bağ Gergius barauf ausging, Micheline insgeheim von ihrer Mutter abmenbig ju machen. Die mahnfinnige Leibenichaft ber jungen Frau für benjenigen, ben fie als ihren herrn und Deifter anerfannte, ichlog jeben Zweifel aus, ben bie Mutter in Bezug auf Die Barteinahme ihrer Tochter, an bem Tage, wo fie fich entwe-

ber für ihre Mutter, ober für ihren Gat: ten enticheiden mußte, noch hegen fonnte. Gines Tages tam Micheline gu ihrer Mutter herab, bie fcon feit einem Do: nat bas Bergnugen entbehrt hatte, ihre Tochter bei fich zu feben. Gin einziger Blid war fur Frau Desvarennes genugend, um gu crrathen, bag Micheline ihr etwas Digliches mitzutheilen habe. Donn erftens mar fie viel gartlicher als fonft; fie ichien mit bem Bonig ihrer Ruffe bie Bitterfeit bes Berbruffes, welcher ber Pringipalin bevorftanb, ver= fußen ju wollen, und bann gogerte fie auch mit ber Sprache berauszuruden; fie ging bin und ber, bezupfte und betaftete alles und trallerte ein Liebchen. - End: lich faßte fie einen Entichluß. Ger: gius, ber um bie Gefundheit feiner Frau beforgt war, hatte ben Argt fommen laffen, und ber portreffiliche Dottor Rigand, ber Dicheline feit ihrer Geburt behanbelte, hatte in ber That Angeichen von Blutarmuth bei ihr entbedt und ihr eine Luftveranberung verorbnet

Bei biefen Worten erhob Frau Des: parennes ben Ropf, blidte ihre Tochter grimmig an und rief: "Dun, vorwärts! Reine Langen Rebensarten! Beraus mit ber Bahrheit! Er will bich fortneh:

men!" "Aber Mama!" rief Micheline, welche burch Diefen heftigen Musfall gang befturgt wurde, "ich versichere bich, bag bu täufoft; mur bie Corge fur meine Gefundheit bewog meinen Mann

(Fortfebung folgt.)

Gine Jagb auf wilde Biegen in Sauta Cafelina.

Santa Catalina Island, Californien, 9. August 1891.

Die meiften Lefer Diefes Blattes werben mahricheinlich nicht wiffen, mo Canta Catalina liegt, beshalb will ich hier turg bie Lage ber Infel felber befdreiben. Santa Catalina liegt etwa breifig Meilen füblich von Can Bebro. um hunberftaufenb Franten gu einer Safenftadt an ber Rufte bon Gub-Californien. Man erreicht Diefelbe mittels eines fleinen Dampfers, ber viermal wöchentlich fabrt und bie Strede in etwa brei Stunden gurudlegt. Die Infel felbft ift 27 Deilen lang und etwa 7 Meilen breit, gebirgig, Die höchften Berge find etwa 3000 Jug hoch, bie Berge felbit find fparlich bewalbet und von tiefen Schluchten burchfcnitten, fogenannten Cannons (Canjons), in letteren findet man felbit au biefer Zeit flares, frisches Bergmaffer. 3ch glaube nicht, bag nur ein einziger Ader Canbes angebaut ift. Die gange Injel gehört einem Manne Namens Whitnen, welcher viele Taufende von Schafen befitt, bie abfolut wild auf ben Bergen herumlaufen und jahrlich einmal an verichiebenen Stellen gufammen getrieben werben, um bann geschoren gu merben. Früher haben Indianer auf biefer

Infel gewohnt und finbet man ihre roben Steininftrumente bin und wieder bor. Als die Spanier Californien be-Esten, wurde auch bier eine Indianer-Miffion angelegt, Die aber felbftverständlich aufgegeben wurde, da vor mehr als breißig Jahren ber lette Urbewohner ftarb. Die Miffionare hatten einige Biegen hierher gebracht, und lettere haben fich mit ber Beit fo vermehrt, bag ihre Rahl in die Taufende geht. Der Eigenthumer ber Infel fieht biefe Biegen nicht gern, ba fie ben ohnehin fparlichen Grasmuchs im Commer abweiben und fomit feinen Schafen die Rabrung verfürzen, aus biefem Grunde barf Jedermann, ber Luft bazu hat, bie Biegen ichiegen und fie auch mitnehmen. Die Infel wird bom Festlande aus bon Babegaften bejucht und bietet im beigen Sommer manche Bequemlichfeiten; ein Städtchen wurde angelegt, Abulon, einige Sotels gebaut und eine Menge bon Belten aufgeichlagen, bie an Bafte vermiethet werben, die ftanbigen Bewohner find entweber Fifcher ober Befiber biefer luftigen Bohnungen. Der Stille Drean ift bier febr fifchreich, und werben bon ben Gaften gumeilen auch größere Fifche gefangen, boch foll ich noch ben erften großen Gifch feben, ben ein Babegaft bier gefangen bat. Dein Freund und ich schifften uns am 5. Mug. ein und langten nach furger und angenehmer Fahrt auf ber Infel an. Untermege faben wir eine große Angabl fliegender Fische, die bon unierem Dampfboot aufgeschredt murben. Dieje. Rifche find gehn bis zwölf Boll lang und haben vier häutige Floffen, mit benen fie fich aus bem Baffer ichnellen und eine Strede weit fortfliegen, einige hielten fich aber 30 Secunden in ber Luft und legten eine Strede von breis bis

vierhundert Fuß gurud. Bir fanden Unterfunft in einem Belthause, b. h. einer Billa aus leichten Latten, Die mit binnem boumwollenen Beug in verichiebene Abtheilungen ge trennt war. Unfer Eingang wird burch gwei Stude Beug verschloffen, die man Rachts mit einigen Stednabeln aufam menftedt; bann ift man für fich. erhalten wir Abende bom Speifegim mer aus, die Wand lagt genug burch icheinen, um feben gu fonnen; wurben wir Licht angunden, jo fonnte man alle war erschüttert. Gie gogerte und gauberte unfere Bewegungen im gimmer bon außen beobachten.

Nachbem wir die Fischerei mit wenig Erfolg versucht hatten, beichloffen wir, auf die Biegenjog' gu g'hen. Wir er tunbigten uis nich bem Bege u. i. m. beluten uns mit Schugwaffen, ber Jagbtafche, etwas Proviant und zwei Flaschen, bon benen bie eine Baffer enthielt, bie andere aber nicht, und mar ichirten um vier Uhr Morgens beim Sternenichein eine breite Schlucht bin Der Weg über Ries und Stein geröll war recht beichwerlich und auch nicht gang gesahrlos wegen, ber Rlap nerichlangen, welche die liebenswürdige Angewohnheit haben, an folden Stellen fich lang in ben Weg gu legen.

Bir juchten, als wir am Anfang ber Schlucht angefommen maren, nach bem Trail, ben man und beidrieben batte. Er follte bei einem großen Cactusgebiifch fein. Wir fanden genug Cactus, aber feinen Trail und ftiegen auf aut Glud bin bie Anhöhen hinauf. Der Aufstieg mar fehr beidmerlich, boch maren mir frisch und wir erreichten gegen feche Uhr bie erften Unhöhen, von mo aus. wir berhalfnigmäßig leichteren Weg batten, weil man nun bem Bergruden folgen fonnte. Schafe bemertten wir in Menge, aber bon Biegen feine Spur; wir ftiegen beshalb weiter, bis wir eine Anhohe von 2400 Fuß erreicht hatten, und bon hier aus hatten wir einen weiten Ueberblid. Durch einen guten Feltftecher bemertten wir benn auch einige Biegen om Abhange einer Schlucht, Die etwa 1500 fing tief war, und was aud richtig war, biefe Schlucht hatte flares Baffer an ihrer Coble. Unfer Bafferporrath ging bereits auf bie Reige, fo entichloffen wir uns benn, ben Abftieg ju magen. Dein Freund icos bei biefer Gelegenheit einige Bachteln ("Quails"), welche es in großer Menge hier gibt und wir gelangten nach vielen Unftrengungen in Die Schlucht folgten berielben abwärte, tranfen une fott und tamen bann plotlich auf einen Meinen affenen Blag, auf welchem Uns bere por und gelagert hatten; wir fan ben einige Zeltstangen vor, die sie hatten liegen laffen muffen, und einzelne Ge räthe jum Braten von Fleisch.

Mis wir um bie nachfte Ede ber Schlucht bogen, faben wir eine Seerbe bon 8 bis 10 Biegen bor uns, bie Entfernung war aber zu bedeutend, um rinen ficheren Schuß zu erlauben, ich did beshalb gebudt naber und fam in gute Schugnabe, als mein Freund mich anrief und meine Unimertiamfeit auf eine Biege richtete, Die nur etma 50 Parbs entfernt auf ber anderen Seite ber Schlucht fland, ich ichof beshalb auf biefe. Der erfte Schuft traf recits

von ber Schulter, und bie Biege fprang erichredt auf. Unterbeijen batte ich ben zweiten Coug bereit und auch biefer faß etwa brei Roll vom erften. Die Riege taumelte und fturgte in Die Solucht, breißig Sug hinab; jest feuerte ich aus bem Repetiergewehr, fo ichnell ich tonnte, auf die anderen; ein Bod fturate, blieb aber im Geftrupp hangen und es war abfolut unmöglich ton gu erreichen; bie anderen flohen und maren bald außer Schufweite. Mein Freund nahm jest mein Gewehr und folgte fo gut es ging. 3ch holte mir meine Biege, weibete pe aus und ichleppte fie an ben alten Lagerplay. Dort zerlegte ich fie, fcnitt bie beiben Sinterviertel ab, um fie mitzunehmen, machte Feuer an und begann ben Ruden ber Biege gu braten.

zeit, um bie uns jeber Stabter beneibet haben wurde; bann rauchten wir, fchliefen etma eine Stunde und nun bieß es beimmärts manbern. Sch ichleppte außer meinem Gewehr die Sinterviertel ber Biege und bas Beborn. War aber ber Abstieg in biefe 1500 guß tiefe Schlucht beichwerlich gemefen, fo mar ber Aufftieg geradezu furchtbar, wir mußten raften, fo wie wir 50 Fuß gu= rudgelegt hatten, bas Geftrupp ger= fratte uns, Die Cactusbornen brangen und in die Beine, furg wir brauchten vier volle Stunden, um ben Gipfel gu erreichen. Obwärts fanden wir benn auch ben Saumpfab, Trail, ben wir borber vergeblich gesucht hatten, und gelangten gegen 5 Uhr Nachmittags todt= mube in unferem Quartier an: Unfere Jagdtrophäen wurden gebührend bewundert, unfer Diggeschick belacht, aber wir hatten boch feinen vergeblichen Weg gemacht. Das nächfte Mal wollen wir lieber mit einem Boote an die unbewohnte Seite ber Infel fahren, bort foll man bie Biegen an ben Abhangen ichiefen fonnen, Die nahe am Deere liegen. Bielleicht tann ich bas nächfte Dal über eine noch beffere Jago berichten.

Gridwerung der Chefdliefung.

In einem Artifel "Ein Borichlag gur Socialreform," empfiehlt bie Berliner Jagliche Rundichau" wieder einmal bas oft empfohlene Mittel ber Gheerschwerung. Das Blatt wendet sich gunächst gegen bas, was sie "has leichtsinnige Gingehen bon Chen" nennt und fährt bann fort:

"Das Gefet verlangt nur ein Alter bon 20 Jahren für ben Mann und 16 für bie Frau - Befit einer eigenen Wohnung mit einigermaßen genügender Ginrichtung und Nachweis eines gur Beftreitung auch nur ber unerläßlichften Lebensbedürfniffe erforderlichen Berbienftes wird nicht verlangt.

Bahrlich, wenn es in ber Abficht ber Gefebaebung lag, Reinculturen von Arbeiterproletariat ju guchten, beffer fonnte ber 3med nicht erreicht werben! Die Folgen zeigen fich aber auch von Sahr ju Sahr mehr, bie Unhaltbarfeit, Rerberblichfeit, ja Gefahr biefes Sh ftems auf Menschenalter binaus liegt flar bor Augen, und boch geschieht nichts gur Menberung! Sier follten nun die berichiebenen politifchen Barteien - außer ben Socialbemofraten werben wohl alle bamit einverftanben fein (??) - veranfaßt werben, im Reichstag Menberung zu beantragen und als Grundlage eines neu zu ichaffenden Chegefekes etma falgende Runtte pprichlagen .

1) Beibe Gbecanbibaten follen bon unbeicholtenem Charafter und förperlich gefund, menioftens nicht mit droniichen ober anftedenden Rranfheiten behaftet

2) Mis (Shemunbiafeit follten für Manner 25, für Frauen 20 Sahre feft geiet werben. Laffen befonbere Berbaltniffe in einzelnen Rallen eine Mb: weichung bavon munichenswerth ober nothwendig ericheinen, fo ware bagu jeweils amtliche Genehmigung erfor

3) Der Rachweis eines ju ftanbes gemäßer Erhaltung ber Familie genügenben Erwerbes ober Gintommens follte überzeugend geliefert werben müffen.

4. Ebenio ber Mochmeis einer boll Stanbig idmibenfreien genngenben Mus: ftattung, worüber in einem obligatori: ichen Chevertrage besondere Uninahme gu erfolgen batte. Diefe Errichtungs. und Ausstatiunasgegenffande, fowie (nach beren Abnugung) bie entiprechen ben Erfahitude mußien unangreifbar unpernfändbar bleiben und murben fo gewiffermagen einen eifernen Beftanb bilben. Go mare einer Musbeutung burch fogenannte Abzahlungegeschäfte und Mucherer am ficherften vorgebeuat, indem benielben bann jebes Rechtsmit tel gur Beriolgung ihrer Forberungen fehlte : auch entiprache ein folder Schut viel mehr ber Burbe und Beifigfeit ber Che, als bie Muslaffungen Bebel's in feinem Buche "über bie Frau".

Comeit bas Berliner Blatt, meldes fomobl als Bertreter bes beutichen Spiegburgerthums gu betrachten ift. Die Boricilage besielben find gerabegu bornirt und wenn fie, was nicht zu er warten ift, burchgeführt werben follten. fo murbe es in Dentichland balb reichlich fo biele unehelige Rinder geben, als cheliche.

Die frangofiide Rlotte.

Bor bem beutich frangofiichen Rriege galt bie frangoniche Seemacht für ftarfer als die vereinigten Flotten Deutich lands, Defterreichs und Staliens. Geither wurden in Franfreich nabeju vier Milliarben für die 3mede ber Marine ausgegeben, wahrend bie Machte bes Dreibundes für ben gleichen 3med gufammen nur brei Milliarben bermenbeten. Aber bie frangoffiche Flotte ift feltsamer Beije ben vereinigten Flotten ber brei Berbundeten noch immer nicht gewachien, und man fragt fich allgemein, wie bas möglich fei. Und hierauf ift bie Antwort, bag bie Berwaltung ber frangöfischen Marine Bieles gu wünschen abrig laffe. Seit gehn Jahren bemangeln fammtliche Referenten bes Darine

Dudgets diele Wermaltung und deren Magnahmen, und fie ftimmen in bem Urtheile überein, daß Diejelbe nicht bef fer arbeite als zur Zeit Ludwigs XIV. Auch ber gegenwärtige Marine-Referent in ber Rammer, Briffon, wiederholt bie Rlagen feiner Borganger, und ift bemubt, bei der Budgetcommiffion einen umfaffenden Reformplan burchzuseben, bem gwar ber Marineminifter wiberftrebt, bon bem jeboch die öffentliche Meinung einen Sortichritt ber Marine erhofft. Die Muggaben für die Marine betragen jährlich 2000 Millionen Frcs., aber bon biefer Summe wird nur ber geringfte Theil für bie Flotte verwendet. Der größte Theil berfelben wird in ben Arfenalen und Bertftatten in giemlich unnüber Beife verbraucht. Es giebt nun allerdings Leute, welche Die Frage aufwerfen, ob benn flegreiche Mein Freund fam nach einiger Reit Rlotten überhaupt eine Enticheibung aurud, ohne einen Schuß abgegeben gu herbeiführen tonnen. Man perweift auf baben, wir brieten aljo Biegenfleifch Rapoleon I., ber Europa obne feine und Bachteln und hielten eine Dabl Abmirale beliegt bat, auf ben Sieg bei Liffa. burd melden bie Abtretung Benetiens nicht berhindert murbe, auf den Rrieg von 1870, wo die frangofischen Marinetruppen zu Lande verwendet wurden, und man gelangt zu bem Schluffe, ban ber Geminn ober Berluft einer Broving lediglich von den Schlach ten zu Lande abhänge.

Radträgliches von der Berbru. derung.

Bon dem Bejuche bes Admirals Ger= bais in Mostau fann in ben Barifer Blattern nicht genug ergablt werben. Alles schwamm in Flammen und in Bonne. Die Berglichfeit fannte feine Grengen. Um 6. b. Mts. Abends fand Bantett ftatt. Rach bem Toaft auf ben Baren fpielte bie Mufit breimal bie ruffifche Symne, nach bem Trinffpruch auf Carnot breimal bie Darfeillaife. Beneral Tichernajem erhob fich und idrie: "Ruft man bei Ihnen: Burger. ju ben Baffen! fo geschieht es auch bei und. Bir werben unfere Batgillone bon ber Beichfel bis gur Ramichatta formiren. 3ch trinfe auf bas ritterliche Bolf! Es lebe Baris, bie Sauptftabt ber civilifirten Belt!" - Rachts befuchten die Frangofen bas Truppenlager. Zwei Divisionen, bie bort aufgeftellt waren, riefen 20 Minuten lang Burrah. Ranonenicuffe bonnerten. Bei ber Rudfehr trugen bie ruffiichen Officiere ben Abmiral auf ben Schul tern. 400 Spielleute jangen bie Marfeillaife. Spater wurde im Rafino ein Bunich gereicht. Gervais umarmte wiederholt, unter Freudenthränen, ben General Malatoff.

Den frangofischen Taumel über bie Tage von Rronftadt begießt bie ruffifche Beitung "Grafhbanin" mit folgenbem falten Bafferftrahl:

"Gott fei Dant! Morgen um biefe Beit wird es in St. Betersburg wieder möglich merben, ruhig ju leben, benn die Franzosenmanie wird verschwinden. Inmitten all biejer meiftens lacherlichen Sympathie-Erguffe haben wir zwei Dinge bemertt, welche bes ruffifchen Bolfes unwürdig find: die auf einigen öffentlichen Blägen stattgehabte Deut= denhebe und die ungeheure Ber fdwendung. Die Deutichen in St. Betereburg haben fich mahrend ber Reit der Francomanie tadellos und taftvoll benommen. Man bemonftrirte im Boologifchen Garten gegen zwei Deutsche, meil fie beim Abfingen ber Marfeillaife bas Saupt nicht entblößt hatten. Diefer Borgang ift abicheulich und unmurbig. Zweitens begreife ich nicht, wie eine fo toloffale Berichwenbung gu Chren ber Frangojen getrieben werden fonnte, wahrend in Kukland viele, viele Taufende von Menichen hungern. Diemand hat baran gebacht. Gebr traurig!

Gehr ftarte Grunde, Dr. Cage's Catarrh Remeby gu berfuchen. Der erfte Grund, es beift beinen Catarry - wie ichlimm auch immer der Fall bei dir fein mag, oder wie weit berfelbe auch bereits bei bir vornefchritten ift. Es heilt benfelben nicht mir oberflächlich -, fondern es furirt ihn grundlich. Glaubft bu- baran, fo ift ce noch viel beffer. Es ift nicht nos thig, noch mehr Worte gut gebrauchen. Du erhaltft es für 50 Cente von allen Apothefern.

Aber vielleicht willft bu bies nicht glanben. Der zweite Grund, es gu gebranchen, ift folgender : Beweife, bag bu nicht geheilt werden tanuft, und bu erhaltft \$500. Dies ift eine einfache beutliche Wefchäfteofferte. Die Berfteller von Dr. Cage's Remeby bezahlen an bich Diefe Summe, wenn fie bid nicht beilen tonnen. Gie wiffen aber, baß fie es fonnen - bu bentit unr, daß fie es nicht vermögen. Falls fie Unrecht haben, er= haltit du baares Gelb. Falls bu im Unrecht bift, wirft bu beinen Catarrh

Min bie Gitern!

Richt zu weit borgefcrittene Audgratsberfrümmung unbe Schultern) bei Rinbern fichere Seilung. Freie Behandlung. WM. MADSEN, Orth



BORSCH, Optiker ber Poftoffice jenüber, naheRint gegennot., Lugen foftenfrei





Immer mit Erfalg getrünt.
Ioliet M., 16. Wing '94.
Wir gebranden feit 19 Jahren "Budur Abnig ? Red benefarter" bei untern Choelern, welche an Aerbe-fität leiben, und inzwer mit Erfolg.
Franzistaner Schwe kern.

herr E. Caftelman von Effingham, IL. (Greibt, baß er längere Zeit durch Blutanbrung nach dem Andund Schlaftoffgleit geblagt war, nachen er aber meine halbe Flaiche bon "Bafter Abung" Arrecus Giarler" genommen, war er von jeinem Leiden befond. ein wertholles Buch für Kerdenleibenke wird Jedem der es verlangt, augelande. Erme erdalten auch die Medigin amssonk. Diele Medigin wurde seit dem Jahre ING ben dem dochw. Kastor König, Fork Wanne, Ind. audereitsel und jest unter seiner Anweisung von der

KOENIG MEDICINE CO. 238 Randolph St., CHICAGO, ILL: Bei Apotheftern zu haben für \$1.00 die Flaiche, 6 Flaichen für \$5.00; große \$1.75, 6 für \$9.06.

> Manner und Jünglinge! Den einzigen Beg, berlorene Rannestraft wieder herzustellen, fcheinend unheilbare Malle von Gefdlechtstrantheiten ficher und bauernb gu beilen ; ferner, genaue Aufflarung über Mannbarteit! Beiblichfeit! Che! Sinderniffe berfelben unb Deilung, zeigt bas gebiegene Buch : "Der Rettungs:Anter". 25. Auflage, 250 Seiten, mit vielen lehrreichen Bilbern. Wird in beuticher Sprache gegen Ginfenbung von 25 Cente in Boffs narten, in einem unbebrudten Umichlag wohl verpadt, frei verfanbt. Abreffire : DEUTSCHES HEIL-INSTITUT. 11 Clinton Place, New York, N. Y.

-Gin-Dankbarer Patient

(Rein Mrat fonnte ihm helfen)

Jung und All beiberfei Geschiedels fcatens werthe Aufschäffe über Alles, was sie interessiren könnig, außerdem enthält bassellebe eine reige Angah ber besten Recepte, welche in jeder Apothele gemacht werden können. Schick Euere Abresse mit Briefmarke Privat Klinik und Dispensary,

23 West 11 Str., New York, N. Y. "Der Jugendfreund" ift auch in ber Buchand

186 S. Clarf Str., Chicago, 3a.

Ser alte und bemahrte Arjt und Bundarzt, behanbelt noch und ftets mit größter Gefchie lichteit u. beitem Erfolg alle geheime, ner pofe, drouische und private Rrantheiten beiber Geichlechter. Confultation perföulid ober brieflich in beutiger ober engl. Sprache unentgellich und geheim. Stunden von 9 die 6.30. Mittwoch und Sonnabend von 8 dis 8 Sonntags von 9 dis 12:

F. D. CLARKE, M. D., Spezial-Arzt für Saut-, Blut-, Gefolechis-Franen-Arantheiten.

186 265 Clart Str., Chicago, IL

OUR. DANIS, 166 W. Madison St., Chicago, Ill., der große Wurgel: und Rräuter : Spezialist,

Unrirt alle Krantletien bes. Blutes, ber haut, bes Chirns, ber Augen und Ohren, bes Halfes und ber Lunge, Katarch, herz- und Leber-Belchwerben, sowie alle Krantletien bes Kerteni-Sultems, Gebäcknitz ichwäcke und Energielosigteit, Zurückgezogenheit unt alle empfindlichen, ernsten und hartnäckgen Leiben werber schnell und dauernd geheilt.
Confuttation auf brieflichem Wege ober in ber Office frei Ladiet 10 fils in Wiessnarte un für

Office frei. Schidt 10 Cts. in Briefmarten ein fun ben Gefundheit& Begweifer. Offteftunden von 9 Uhr Bormittags bis 9 Uhr Abends. Deutich geiprochen und geichrieben.

Trunkenheit und Gewohnheits : Trinfen. In ber gangen Welt giebt es nur ein D Dr. Haines' Golden Specific. Es fann auch in einer Taffe Raffee ober Thee, nber in einem andern Andrungsmittel gegeben werden, ohne daß ber Patient biefes weig, benn mothwendig. Es wirft ftets. Ein 88 Setten enthaltendes Buch irri zu dochen bei Da 6 Kempill, Druggiften, Clart und Madifon Str., altago, Ils.

Stottern,

stammeln und jeden Sprachfehler beilt ichnell und der nach bem E. Denhardt'iden weltberühmten Beilversahren, besten Erfolge burch Orbensverleihung bes bentichen Raifer Withelm I, und von höchten drze-ichen Autoritäten anerkannt sind. G. Gjarra, Gudwelt Ede Mams und Beoria Str., Chicago. 6. Denhardt, Dresben:Blafewig.

Fallsucht, heilbar! durch bas berühmte Mittel von Dr. Quante aus Muns fter, Weftphalen; nur zu haben bei 11aglis Frau Dr. Louise Goertz, 3661 Babafh Ave.

Dr. Dodds mibmet feine befondere Aufmerffamfeit allen dronifden Krantheiten. Geheime Weichlechtsund Sautfrantheiten, Samorrhoiden und bosartige Geschwure behandelt ohne Deifer nd ohne Berhinderung am Geichait Con

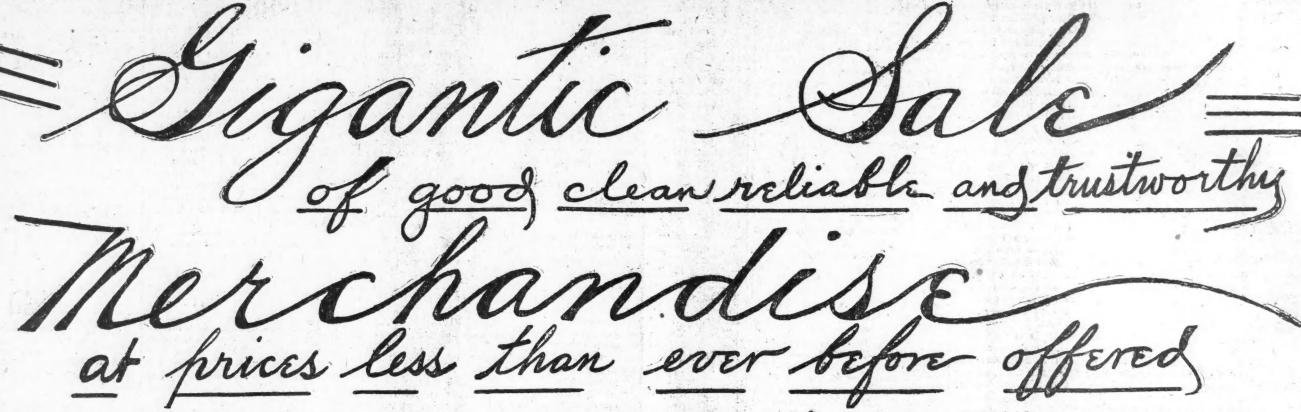
fultation frei. 139 D. Madifon Gtr. DR. GOODMAN 3a hua 12t. Barlors I. 2. 3 unb 4 162 B. Rabifon Sir., Ede Sale feb. Schra Commiss. ited. Fatne ichmerzlos ausgezogen. Beit: Gehiffs do dis ald. Heine Füllung 50 c. u. alf marts. Die größte u. donfländigste zahmärzlich Office Chicagos. Keine Sauller, nurgeprüfte Jahnärzte. 18mt

Dr. C. SCHROEDER, Sahnarst, 418 Milwaulte Ave., Gde Carpenter Str. Beite Gebiffe 5-8 Dolland. Bar Carpenter Str. Befte Cebiffe 5-8 Dollars. Jahne ichmerglos gezogen, feine Fullung bon 60e und aufwarts. Befte Arbeit garantiet.

Dandwirm - Mittel, werft unfehlbat, ju haben bei 3. Meicharbt. | 83

as Rheumatismusbuch. Sigere Zeilung von Giste und Michamatismus, aber Belehrung über Belehrung über Belehrung über bas einzige fichrer, leintie und schweiße Jelleberfahren des Weimusselfsmus und Gist durch naturgenäße und in den inrudslighein Jällen dulfreide Leilmittel. Bitr gegen Einfendung von IS Cis. aber beren Berth in Volkmarken, in Deutsche der Einzlich, voriofrei verjandt. Doutsche Heilenstalt, Bequemes Geschäft. Größte Auswahl. Die billigsten Preise.

Pie beste Qualität. Pie bequemste Einrichtung. Immer zuverlässig.



	a jour					-00	
Beste Qualität Standard Prints 3c nard.	Ganz leinene Damast Serviellen 4c das Stück.	Bucker, H. und E. Granulated. H. und E. Stanbard A. Ganary C. Raffee A. 25 Pfund für	Euch beim Einke	Bringt diese ganze er Stadt, sie wird auf mancher dieser Offerten zu Statten	Dauerhafte schwarze Franz. Lisle Strümpse für Lamen, mit boppelten Zehen und Fersen, reguläre 65c Qualität, 396 Paar.	Schuhe. Ertra feine Ruffet Goat Bal. Schuhe für Herren, \$1.25. Rosten sonst überall \$3.00.	10 Riften Fabrismten-Reste von Slickereien und Flouncings werden in Original - Streischen ver- taust zu einem Biertel des Werths.
Beste beutsche Blaue Arnold Prints 8c Parb.	Ganz leinene doppelte Damast Tafel=Sets, Geknotete Fransen, Broche Borber, mit zwölst passenben Servietten, Set.	Seife. 25 Bars ber besten Laundry Seise, sabricirt von James S. Kirk, N. K. Kairbank, Groß Bros. und Junois Soad Co.	Beste gespaltene Turken. Feber DUSTERS, Wit 125 ber besten Febern 24 Zoll lang, 15c Kosten anderswo 35c.	500 ertra feine, aus solibem Gichenholz hergestellte 5 Juß hohe mobel politie Staffeleient, 53c Werth 81.	Fancy Damen Stefel-Muster Französische ober beutsche Liste, Werth 85c, 35c bas Paar.	Schuhe. Reine Beal Congreß für Prünner, gute Sorte für täglichen Gebrauch, \$1.25 Berth \$2.	Deni Flounces Deni Flounces Beiße und schwarze Ebenso eine Partie seine Orientals zu 19 bis 23c 89c—49c Ertra Werthe
Schottische Cheviots, 5c Parb.	Feine schott. Damast ² Größe, Ganz leinene Servietten, Horald Duttenb.	Raffee. Ertra feiner echter Java= uub Wotta Kaffee, ein töfiliches Getränt, 4 Pfund für \$1.00	Speziell. Auswahl von 5000 seinen gebleicheten Babe-Schwämmen, große Auswahl,	3000 elegante, messing-verzierte 5 Fuß lange Ganz volltändig, Berth 85c.	500 Dupend echt schwarze baumwollene Damenstriimpse, Doppel Thread, mit Behe, tosten allenthalben 25c, Local bas Paar.	feine Dongola Knopfschuhe für Damen, einfach u. Patentleder-Spitze, Extra-Werth, \$1.25 Werth \$2.50.	48-35ll. reine Seide Drapery-Neße in neuen Mustern, importirt um bis zu \$2.00 vertauft zu werben, Gehen für 686
Body Cashmeres, Feine Wolle, Ande Farben, 20c bie Parb.	Ganz leinene Atlas Damast Zischtücher Bolle Größe, \$1.00 Fransen-Rand.	Freziell. Extra feine fleine importirte Franz. Erbsen, 8 Biidsfen, \$1.00.	Riemand sollte aus unserem Laben gehen, ehe er unser Reues Resaurant besucht hat. Es ist das beste in Chicago und die Preise sind mäßig.	Dak Stand.	2,000 Duțend große nathlose Balbriggan= Strümpse. für Wänner, 8 Baat für 250. Billig für 15e.	200 Männer 21131131. ganz rein Bolle, \$6.00 um aufzuräumen.	Bestes Patent IVE 1 Garantirt so gut wie bas beste ober bas Gelb zurüczgegeben. \$5.50 196 Pfb. Barres.
Sentietta Cloth, Extra feines Schwarz, reine Wolle, 40 301, 44c nard.	Chocolate Naugats, 19c pfund.	Libby, McNeil & Libby Gettra feines Corned Beef, 15t 2 Pfund Ranne	SOLID WROUGHT STEEL RANGE mit Basser-Behälter, garantirt in jeber Beziehung, \$27.90	Photographie-Gravirungen, In 5-38U. Eichen-, Silber- ober Elfen- bein-Rahmen. Eröße 20x24. Gro- ßes Lager zur Answahl,	S00 Deb. 1-1 gerippte Echt schwarze baumwoll. Striimpfe für Mäbchen, Spezien 19c Paax.	BOX Stativnerh. 24 Bogen feines Schreibpapier mit dazu passenben "Baionial": Couverts in seinen Kästichen. Extra Werth,	Mastin White Enameled Lined Ginnache = Kessel, 5-Duart Größe, für No. 7, 8 ober 9 Defen, 25c
Kleider = Seide, 21lle Farben. 50C Ward.	Durchaus reiner gebrochener Candy Grund.	Extra feiner "Basket Fired" Japanischer Thee Aptumb \$1.00	Auswahl aus über 2000 Momie Bestickle Schoof : Roben oder DUSTER, Auswahl	350 crystallisirtes Jink Koffer, Mit Eisenblech-Boben, Start und dauerhaft, \$1.47 Serth	P. K. Berhemden, Offene Front und Rüden, SOL Sztra Weeth.	feine Seide-bestickte Damens Taschenlücher 296 reg. 50c.	"Gold Medal" Wäsche = Wringer, Sehr groß, in jeder Beziehung garantirt, \$1.39 Reg. Preis \$5.00.
Flaschen, Die allerbesten 2 Duart Fountain Syringes, 500	Triple flavored reine Chocolale Creams Age das Pfund. Regulärer Preis 25c.	Bester Brüsseler Tapestry Carpet, 556 die Hard.	Pserde = Gelchitte. Ein gutes, start und bauerhaft ge- machtes Gelchitt, vällig Eichen-Ger- bung, feinses Material, gut besett, ganz vollständig, \$5.65.	Noch 100 Dutsenb PERCALE TEA-GOWNS, Perfect passenb, GGC Out \$1.50 werth	Auswahl von allen feibes gestreiften Flanell-Jemden in unserem Store, OGL Regulärer Preis 81.50 bis \$3.00.	Sommer-Unterkleider für Männer, alle Sorten, die noch in unserem Lager vorhanden sind, von 75c bis \$1.50, 3u 506	Waschteffel, Ertra schweres Blech, mit startem tus psernen Boben und polirtem Kupfer- Rand, garanfirt, 936
150 stade, beste Qualitat, Ganz woulener Ingrain = Carpel, 570 Besonders iverthook.	Smyrna Rugs, Reue Derditmulter, 98c	Feine Damen Balbriggan Vells, 186 wirtliger werth asc	Letter Berkauf Drahl = Chüren, Reuft ichnest baven. 600	Kinder = Mänlel, San befegte alei- bungskäde, 82.50, 83.00 und \$4.00, 10 \$4.69	Percale Waists, white extra festen patent rten Waist-Band, QGG Regulater Preis 75c.	SPRING BALANCE WAAGE, 25 Plant missent.	Beste schwere Ginnach = Kessel, extra stark. 4 OctGröße. 120 Regulärer Preis 25c.

THE FAIR—Versorger mit Allem—Kleidel Euch und Eure Jamisie—Stattet Euer Haus aus von Oben bis Unten.

Abendpost.

Ericeint täglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. 181 Bafbington Str Chicago. Telephon Ro. 1498 und 4046.

Breis jede Rummer Breis ber Conntagsbeilage . 2 Cents Durch unfere Trager frei in's Saus geliefert Jahrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Staaten, portofrei Jahrlid nad bem Auslande, portofrei \$5.00

Rebafteur: Fris Glogauer.

Ameritanifche Rrahwintelei.

Bie fich in ber großen norbamerita= nifchen Republit ber Cantonligeift ober bie Rrahmintelei hat entwideln und behaupten tonnen, ift ein unlösbares Rathfel. Mus ben urfprunglichen breigehn Colonien find im Laufe von 100 ahren 44 Staaten geworben. Geit ber Grunbung ber Ber. Staaten ift ein ungeheures Gebiet burch Rauf von Frantreich und ein ebenfo großes, wenn auch nicht fo werthvolles, burch Grobes rung von Merico gewonnen worben. Auch bie Bevölkerung, bie ichon gur Zeit ber Revolution verschiebenen Stämmen angehörte, ift feitbem noch viel mehr ges mifcht worben. Es fehlt alfo vollständig an ben Grundbedingungen, auf welche anbersmo bie Staatenthumelei gu: rudzuführen ift. Diefelbe ift bei uns nicht burch Jahrhunderte lange Abgefchloffenheit, burch Raffengegenfabe und Berichiebenheit ber geschichtlichen Meberlieferungen entstanden, aber fie befteht gang ungweifelhaft, und zwar nicht nur im Guben, fonbern auch im Mord: often, in ben Mittelftaaten und im Beften. Die republitanifche Bartei barf es ebenfo wenig magen, ihren Brafibentichafts= und Bice-Brafibent= fcaftscanbibaten bemfelben Lanbestheile au entnehmen, wie bie bemofratifche. Bei ber Befepung ber Bundesamter muß nach ben Berfügungen eines republitanifden Congreffes nicht nur bie Gabig= teit ber Bewerber berüchfichtigt werben, fonbern auch ihre Geburtsftatte, und webe ber Bermaltung, wenn fie biefem ober jenem Staate nicht ben ihm ge= buhrenben Untheil an ben Memtern gugefteht! Bei ber Bufammenftellung bes Cabinets fogar muß auf bie Bertunft ber einzelnen Gecretare Bebacht genom= men werben. Und in ben Gingelftaaten felber wird bie Rirchthurmpolitit noch weiter entwidelt. Es tommt außeror: bentlich felten vor, bag ein ungewöhnlich befähigter Dann jum Congregabgeord= neten in einem Begirte gemablt wirb, in bem er nicht wohnt. Die Staatstidets werben mit Berudfichtigung ber verschies benen Staatstheile gufammengeftellt, und in ben Grofftabten find fogar bie einzelnen Stadttheile auf einander eifer= füchtig. Richt einmal bie columbische Welt-

ausstellung, bie boch in erfter Reihe bie Entwidelung bes Gefammtlanbes vor Augen führen foll, wird von ben Umeritanern als nationale Angelegenheit behandelt. Jeber Staat will feine be= fondere Musftellung veranstalten, und als fürglich ber Borichlag erörtert murbe, bag bie Staaten Ohio, Indiana, Di= digan und Wisconfin jufammengeben follten, ba ertlarten bie betreffenben Bevollmächtigten nach längerer Berathung, ber Blan laffe fic nicht burdführen. weil gu viele Buftanbigfeitsfragen aufs tauchen murben. Wenn es alfo ben Gingelftaaten nachginge, fo murben in 44 verfchiebenen Gebauben 44 mal bies are ausacitell't merhen tonnte nicht alle Bolles, Getreibes unb Ergarten bei einander finden, die in ben Ber. Staaten hervorgebracht werben, onbern man mußte tagelang umber= manbern, um einen Ueberblid über bie Erzeugniffe bes Lanbes zu gewinnen.

Bum Glud ift bie oberfte Musftel: lungsbehörde entschloffen, eine folche Rrahmintelei nicht zu bulben. Es ver: lautet fehr bestimmt, bag fie barauf befteben mirb, alle gleichartigen Ausstels lungsgegenftanbe aus ben Ber. Staaten gefammelt vorzuführen und bie Berplitterungsverfuche im Reime gu erftiden. Die Gebaube, welche bie Gingels ftaaten gu errichten gebenten, follen nicht als Ausstellungsgebaube bienen burfen, fonbern nur als Clubhaufer. In letteren tonnen bie Staaten, wenn fie wollen, plaftifche Rarten, bilbliche Darftellungen ihrer Silfsmittel, Drud: fachen gur Belehrung ihrer Befucher und bergleichen unterbringen, aber feine Er= geugniffe ihrer Landwirthschaft und Inbufttie. "State Faire" werben nicht ftattfinden burfen.

Mit biefer Unordnung werben gang befonders bie "Auslander" gufrieben fein, beren Nationalgefühl weit mehr entwidelt ift, als bas ber "Eingebores nen". Gin in ben Ber. Staaten naturalifirter Deutscher 3. B. will weiter nichts fein, als ein ameritanifcher Burger. Db er fich zufällig in Dem Port ober in Californien niebergelaffen bat, ob er in Chicago ober in Omaha wohnt, hat auf feine Dentungsart teinen Gin= Go fehr er aus Grunden ber Bwedmäßigteit politifche Unterabthei lungen billigen und eine allgu weit gebenbe " Centralifation" verwerfen mag, fo wenig verfteht er bie lächerliche Giferfucht ber Rrahmintler. Wenn bie "Ameritaner" von fich felbft nicht fo ungebeuer eingenommen maren, fo tonn= ten fie von ben "Muslänbern" ben echt ameritanifden Batriotismus lernen.

Gold. und Gilbergeld gleichwerthig gu erhalten, wird fur bas Schat: amt immer ichwieriger. Die Golbres ferve genugt taum jur Dedung ber aus: ftanbigen Raffenfcheine ober Greenbads. Bestere belaufen fic auf \$347,000,000, mabrend gu ihrer Ginlofung nur \$128, 000,000 in Golb vorhanden finb. Bu Diefen Raffenscheinen und ben Gilber: certificaten find feit Unnahme bes neuen Silbergefetes \$55,000,000 in Schat: amtenoten bingugetommen, und ber Betra ber letteren vermehrt fich jeben Monat um annähernb \$4,500,000. Benn nun bie Regierung im Stanbe fein foll, alle ihre Roten, Certificate und Silberbollars auf Bunfc ber In- giltig. Gingelheiten fpater.

haber jeberzeit gegen Golb umzutausschen, so muß ihr Golbvorrath offenbar in bemfelben Berhaltniß wachsen, wie ber allgemeine Gelbumlauf. Statt bessen nimmt er beständig ab, weil bie Steuern und Bolle vorwiegend mit Papiergelb bezahlt werben. In ben erften 10 Tagen bes Monats Muguft murben beifpielsmeife im Nem Porter Rollbaufe nur 8 Brocent ber Rablungen in Golb geleiftet. Wenn bas fo weiter geht, fo ift ber Zeitpunkt nicht mehr fern, wo bie Regierung außer Stanbe fein wirb, auf Berlangen Papiers ober Silbergelb in Golb einzulofen. Tritt aber biefer Fall ein, fo wird für Golb ein Aufgelb bezahlt werben, und alle Scheine, Certificate und Gilberbollars werben einen Theil ihres Dennwerthes einbuffen. Die "confervative" republi: fanische Rinangpolitit führt uns etwas langfamer, aber ebenfo ficher ber reinen Silbermährung entgegen, wie bie Freis prägung.

Daf es mit ber berühmten Gegenseitigfeit febr hapert, muffen felbft Die Blaine-Blatter zugestehen. Gie agen aber jest, man tonne unmöglich erwarten, bag bie Gegenseitigteitsvers trage allein unferen Sanbel mit Mittel: und Gubamerita in Gang brin: gen murben. Erftlich mußten bie Schmefterrepubliten Beit haben, fich bie Bortheile ju überlegen, bie ihnen von ben Ber. Staaten geboten werben. 3meitens mußten wir Schiffe haben, um unfere Baaren unmittelbar in bie füb= ameritanifchen Safen gu beforbern. Und brittens munten bie ameritanifchen Fabritanten und Raufleute endlich baran eben. Sandelsverbindungen mit unferen Rachbarn angutnupfen. Lettere murben nicht von felbft tommen, fonbern marten, bis ihnen unfere Baaren angeboten

Wenn aber alle biefe Borbedingungen erfüllt maren, fo murbe es ber Gegen= feitigfeitsvertrage am Enbe gar nicht bedürfen. Ronnen ameritanifche Grzeugniffe gleicher Gute ebenfo billig ober noch billiger auf ben fübameritanischen Dtartt gebracht werben, wie englische, beutsche und frangösische, und find unfere Raufleute willens, ebenfo lange Bah= lungsfriften zu gemähren, wie bie euros paifchen, bann tonnen fie auch bie freunds liche Unterftubung bes Staatsbeparte: ments entbehren. Die bofen Freihanb: Ier behaupten ja gerabe, bag ber Sanbel fich nicht von einigen Fachpolititern in fünftliche Bahnen lenten läßt, fonbern feinen natürlichen Weg geht. Diefe Behauptung ift burch bie Thatfachen noch niemals Lugen geftraft worben.

Lofalbericht.

Gin Schenfal von einem Chemann.

3. Rogge, ein 30 Jahre alter Mann mit abstoßenden Befichtszugen, hatte fich geftern por Richter Glennon megen Dig: handlung feiner Frau zu verantworten. Lettere mar als Zeugin erschienen unb bat ben Richter mit Thranen in ben Mugen, fie por ihrem Gatten gu fouten. Er behandele fie folimmer als einen Sund, und am Abend guvor babe er fie an ben Saaren von einem Stuhle berab: gezogen. Rogge ertlarte bie Ausfagen ber Frau für Lugen. Er behauptete, bag man ihm gefagt habe, feine Frau vertehre mit anderen Mannern, mas aber bie fo Beschulbigte entruftet in 216= rebe ftellte.

Der Richter bestrafte Rogge um \$100 wohnt an ber 42. Gir.

3wei Bauarbeiter verungludt.

Bahrenb ber Arbeit fturgte geftern Nachmittag gegen 4 Uhr ein Mann Namens John Evers von bem Geruft eines Reubaues an Ede 12. und Campbell Str. auf bas Bflafter hernieber. Der Berungludte ift ichwer verlett nach feiner Wohnung Do. 702 Ban Sorn Str. geichafft morben.

Der Bauhanblanger MartinSchufteg, welcher an bem Bau ber "Grant Loto: motive Borts" an B. 50. Str. befcaf: tigt mar, glitt geftern Rachmittag, als er eine Bartie Badfteine bie Leiter herauf trug, aus, fturzte hinunter und trug ichwere innere Berletungen bavon. Der Berungludte, ber in Linben Bart mohnt, murbe nach bem County-Bofpi= tal gebracht, wo bie Mergte feine Bieberherstellung für mahriceinlich halten.

Die Tunnelfrage.

Die Rorb= und Bestfeite Stragen bahngesellschaften haben sich bereit er: flart, die Roften ber Reparaturen, welche ich an ben Mauern ihrer Tunnelein: ahrten als nothwendig herausgestellt haben, tragen zu helfen. Gine Commif: fion aus Bertretern ber Bahngefell: ichaften und ftabtischen Ingenieuren wird umfaffende Untersuchungen anftels len unb, falls es nothig ift, werben bie Arbeiten noch por Gintritt bes Winters in Angriff genommen werden.

Wird nach Saufe jurudgefdidt.

Carrie Clemens, jenes junge Dab: den, beffen Rothlage und Berhaftung wir unferen Lefern geftern melbeten, wird auf Berfügung Richter Borters in ihr Elternhaus jurudgefandt merben. Carries Eltern find betanntlich mohlhabenbe Farmer in Cebar Late, 30. und das Mädchen war vor einigen Monaten vom Saufe fortgelaufen, um bie Genuffe einer Großstadt burchzutoften.

Dug leider vericoben werden.

Das für nächften Sonntag in Muss fict genommene Picnic ber "Abendpoft": Trager in Ruhns Bart muß leis ber, ba ber Regen am vorigen Sonntag Anderen Die Aufrechterhaltung früherer Rechte auf ben Festplas nothig machte, bis jum 6. Geptember vericoben wer: ben. Dann aber geht es bestimmt unb gwar mit Glang in Scene. Die bereits vertauften Tidets find felbftverftanblich

Banif im Tunnel.

Eine fehlerhafte Kuppelung bringt viele Ceben in Befahr.

Riemand eruftlich vetlett.

Der Bafbington Str. Tunnel mar geftern Abend wieberum ber Schauplas

einer Banif. Um öftlichen Gingang bes Tunnels verlor ber Greifmagenführer eines Buges ber Milmautee Abe. Linie bas Rabel und vermochte es trot aller Muhe nicht wieber richtig gu faffen. Der "Starter" ordnete beshalb an, bag ber Greifmagen allein burch ben Tunnel fahren, fein an= gehängterr Bagen bagegen losgetuppelt, an ben folgenden Bug ber Mabifon Str.-Linie angeschloffen und von biefem burch ben Tunnel geschoben werben follte. Der Milmautee Ave. = Bagen war wie alle Strafenbahnzuge um biefe Beit überfüllt, und felbft auf feinen Trittbrettern mar tein Blatchen frei. Db nun biefes Gemicht fur bie Ruppes lung gu fcmer, ober aber ob biefer nicht festgefcloffen war, moge bahingestellt bleiben, turg und gut, als ber Bug taum bie ichiefe Chene erreicht hatte, rig bie Berbindung und ber Wagen bonnerte mit ungeheurer Geschwindigfeit in bie Tiefe binab, bie Steigung auf ber anderen Seite etwa 200 Fuß binauf und wieber gurud.

Gludlicher Beife hatte ber Greif: magenführer bes Madifon Str. - Buges nicht ben Ropf verloren; er war bem Wagen gefolgt. Als biefer gum zweiten Male in die Bobe ichog, fuhr er hinter ihm her, und ließ, als ber Wagen ben höchsten Bunkt erreicht hatte, die Bremsen feines Buges los und fing ben Durchs ganger auf. Die Berechnung bes Mannes hatte fo gut gestimmt, bag feine Paffagiere taum mehr als einen leichten Stoß verfpurten.

Muf bem losgeriffenen Bagen hatte fich inbeg mahrend bes Borganges eine unbeschreibliche Panit entwidelt, Frauen fcrieen und fielen in Ohnmacht, Dtanner fprangen mabrend ber rafens ben Fahrt von bem Bagen und fturgten; munberbarer Beife murbe inbef nicht ein einziger ber Paffagiere ernftlich perlett.

Sigung ber Beft-Bartbehörde.

Ein Zugeständniß für die "North-ern Pacific". Bahn.

Die Bartbeborbe ber Beftfeite befolog in ihrer gestrigen Gipung, ber Northern Bacific = Gifenbahngefellichaft. bie Rreugung bes Southwest Boulevarb an ber 31. Str. ju gestatten. Doch follen bort nicht mehr als vier Beleife gelegt merben.

Gine Bufdrift bes Collectors ber Behörbe, Th. F. Mitchell, ertlärt bie Uns flage, bag er fein Umt vernachläffige, für unbegrunbet, verfpricht jeboch für bie Butunft, mabrent feiner Abmefenbeit, einen Glert an Ort und Stelle.

Bon Grunbeigenthumern am Jadfon Boulevard maren eine Menge Brotefte eingelaufen, gegen bie Entfernung bes bisherigen Burgersteiges und bie Erbauung eines neuen, gwar gleichmäßig breiten, aber burchaus nicht befferen Seitenweges. Das Comite für Ber: befferungen murbe beauftragt, bie Gache gu untersuchen und gu entscheiben, ob überhaupt ein und welcher Theil bes alten Geitenweges eventuell ber Beibes haltung werth fei.

Auf ein gutliches Uebereinkommen bin murbe bie anfänglich bem niedrigften Bieter &. B. Berting übertragene und ftellte ihn auf ein Jahr unter \$1000 | Gementirung bes Jadfon Boulevard Friedensburgichaft. Der brutale Menich noch nachträglich bem zweitniebrigften 3. Stamfon & Son, überwie fen. Als Grund wird angegeben, bag Bertins nicht genügenb Betriebscapital befitt.

Gine Rachtscene aus der Gud

Clart Gtr. Geftern Abend um halb elf Uhr feuerte bie Farbige Jennie Miller, uns befümmert um bie gablreichen Guggan: ger, an ber Clart, nabe ber Bolt Str. brei Revolverschuffe ab. Gie hatte bie unvertennbare Abficht, ihrer Raffegenof= fin Emma Carter bas Lebenslicht auszu: blafen, erreichte aber biefen 3med nicht und richtete auch fonft teinen Schaben an. Die Schiegerei fand ftatt, weil Jennie vom Emma beschulbigt morben mar, einem Befucher Namens William McCartney \$40 geftoblen gu haben. Gin Boligift nahm bie ichiegfrobe Schone in feine vaterliche Dbbut.

Die folichten Rneipen wieder in Betrieb.

Die Wirthicaften, welche ihres ichled: ten Rufes wegen auf burgermeifterlichen Befehl gefchloffen worben maren, find fast alle wieber im Betrieb, und gmar hat Polizeichef McClaughry die Wieder= ausstellung ber Ligenfen für bie betrefs fenden Lotale anempfohlen, refp. ans empfehlen muffen. Er ftust fic babei auf ein richterliches Gutachten, nach welchem es nicht statthaft ift, einem un= bescholtenen Burger bie Erlaubnig jum Betriebe bes Schantgewerbes vorzuent: halten. Der Blat, an welchem er fein Gefcaft betreibt, tomme hierbei nicht in Betracht.

Zown-Clert Sallenbed als Retter.

Bahrend ber Do. 308 R. Baller Ave. wohnhafte Berr C. C. Carleton geftern Rachmittag mit feiner Gattin einen Spaziergang machte, explodirte in feiner Bohnung ein Gafolinofen und feste biefelbe in Brand. Bum Glud inbeffen bemertte ber in ber nachbar= fcaft wohnenbe Townclert Sallenbed bas Feuer, erbrach bie Thur gu ben Car: leton'fchen Raumlichteiten und lofchte bie Flammen, noch che biefelben viel Schaben angurichten vermochten.

Bie fie ftarben.

Thomas Schmittenborn, ber Mann, welcher, wie icon berichtet, gestern Morgen im Baufe 229 Beft Divifion Str. Gelbitmorb beging, enbete fein Leben burch eine Dofis Barifer Grun. Der im Binbfor Logirhaufe Do. 78 Beft Late Str. ploplich verstorbene R. S. Ermann, ein Deutscher, foll bem Schnapsteufel jum Opfer gefallen fein.

Arbeiter-Angelegenheiten.

Die Schriftfeter agitiren für beffere Urbeitsbedingungen.

Der "Badende Anton" ladt nicht mehr.

Die in englifden Buch: und Accidenge Drudereien befdäftigten Schriftfeber haben eine lebhafte Agitation für Die Einführung ber neunftundigen Arbeits-geit begonnen und fuchen gleichzeitig eine Lohnerhöhung burchaufeben. Die eng-Lifde Schriftfeber-Union unterftubt biefe Bestrebungen und hat ben betreffenben Mitgliedern ihre Silfe jugefagt, falls es gu Streitigkeiten tommen follte. Befannntlich murbe vor einiger Beit bie Frage ber neunftundigen Arbeitszeit gu einer nationalen gemacht, boch maren bie biesbezüglichen Berfuche nicht erfolgreich, ba bie in ben Bereinigten Staaten unb Canada porgenommene Urabftimmung nicht bie für Durchführung ber Magres gel nothige Zweibrittel=Majoritat ergab. Sonderbarer Beife ftimmten gerade bie Mitglieber ber canadifchen Unionen ges gen bie Ginführung ber neunstündigen Arbeitszeit, bie bort bis por Kurgem ftritt eingehalten murbe. Es fehlten übrigens meniger als hunbert Stimmen an ben erforberlichen zwei Dritteln. Bie die Berhältniffe gegenwärtig liegen, werben fich bie Drudereibefiber fcmerlich bagu verfteben, Berturgung ber Ars beitszeit und Erhöhung ber Löhne gu gleicher Beit einzuführen.

Die Beidenfteller merben am 21. September ihre Convention in Bhila: belphia abhalten. Die ber Lotomotiv: Beiger findet an einem naber gu bestim= menden Tage beffelben Monates ftatt. Es ift febr mahricheinlich, bag "Granb Mafter" Sargent von ber letteren Dr= ganifation bei biefer Belegenheit feinen Abschied erhalt, indem er fich bei bem größten Theil ber Bruderschaft fehr unbeliebt gemacht hat. Gugen Debs wirb mahricheinlich Sargents Rachfolger wer:

"Laughing Andy" (ber lachenbe Un: ton) befindet fich gegenwärtig in einer Situation, die ihm wenig Grund gum "Lachen" giebt. Undn, ber ben Fami: liennamen Dalftrom führt, ift ber Rapi= tan bes Schooners "City of Shebongan" welchen er por etwa einer Boche von Alpena hierherbrachte. Geine Mann= ichaft bestand aus nur einem Matrofen und - feiner Frau. Die übrigen fünf Matrofen, welche er für bie Reife ge= heuert hatte, maren ihm ausgerudt, meil er fie zwingen wollte, mahrend ber Mits tagspaufe gu arbeiten und, ba fie fich meigerten, fie in Gifen legen ließ. Go: bald fie ihrer Geffeln ledig maren, und noch mahrend bas Fahrzeug in Alpena vor Unter lag, befertirten fie. Geftern nun trafen bie Flüchtlinge mit einem ans beren Fahrzeuge bier ein, fuchten ben "lachenben Unton" fofort auf und verlangten von ihm bie Begleichung einer rudftanbigen Lobnforberung von je \$23.65. Unton ertlarte, bag ihn fein Teufel gum Bahlen gwingen werbe uub bie Matrofen begaben fich fonurftrats nach bem Sauptquartier ber Geemanns: Union, mo fie ihre Ungelegenheit unter: breiteten. Die Beamten ber Union ent= dieben, bag Rapt. Dalftrom entweber gablen ober mit feinem Schooner im hie= igen Safen einfrieren muffe. Der Ravi= tan will meber bas eine noch bas anbere,

Dichtunionleuten gu bemannen. Bmei Drittel ber biefigen Dobelfabris tanten haben fich angeblich bereit erflart, bie von ber Dobelichreiner-Union geftell: ten Forberungen gu bewilligen. Gegen

Immer der Alte.

Blad Jad Pattaws neueste Unmagung.

Blad Jad" Dattam, ber befannte Bumbootmann" vom "Governments Bier" ift einer neuen Robbeit beichuls bigt. Bie unferen Lefern befannt ift, hat fich ber Rerl gang eigenmächtig bas ausschließliche Recht gum Betreiben einer Reftauration angemaßt. Gin armer Teufel von Staliener Ramens Nicolai mar biefer Tage, um ein paar Cents gu verdienen, mit einem Rorbe voll belegter Butterbrote und fonftiger talter Ruche auf ben Bier hinaus gefahren und bot bort feine Lederbiffen ben Gifchenben gum Rauf an. Raum hatte inbeg Blad Jad ben neuen Concurrenten erblict, als er ihn von bem Bier wies, unb, als Nicolini, ber feiner Anficht nach ebenfo: viel Recht hatte als Jad, bem Befehl nicht fofort folgte, entrig ihm ber robe Batron feinen Rorb und fcleuberte ben: elben, nebft Inhalt, in ben Gee. Der Staliener felber entging bem gleichen Schidfal wohl nur burch ichleunige flucht. Ricolai erftattete ber Bunbes: behörbe Unzeige, murbe jeboch, ba fich beren Jurisbiction nur auf Schiffe begieht, mit feiner Rlage an bas Stabt= gericht verwiesen.

In der eigenen Wohnung beraubt.

frau Main's aufregendes Ubenteuer.

Frau Jofeph Main, von 942 52. Str., melbete ber Bolizei, baß geftern früh, balb nachbem ihr Gatte, welcher bei Armour & Co. als Fuhrmann an= gestellt ift und jeben Morgen um 3 Uhr bas Saus verläßt, gur Arbeit gegangen mar, zwei Rauber in ihre Bohnung ge= brungen feien. Babrend ber Gine mit vorgehaltenem Revolver ihr Rube ges boten, habe ber Anbere Die Bohnung burchfucht und im Gangen etwa acht Dollars erbeutet. Die Rerle hatten ihr hierauf die Ohrringe aus ben Ohren geriffen, fowie ben Ring vom Finger geftreift und feien bann entflohen.

Ernte-Egenrfionen.

Reducirte Raten nach bem Guben, Suboften, Beften und Nordweften. Am 25. August, 15. und 29. Geptember wird bie Chicago und Caftern Juinois Gifenbahn Rundreife-Billets für Ernte. Ercurfionen nach Buntten im Guben, Gubmeften, Beften und Rorbweften gu bebeutenb herabgefesten Raten vertaus fen. Begen Gingelheiten wende man fic an bie Lidet-Agenten. -weipe

Die Beltausftellung.

Burnham ichafft mehr Raum für den Waarenpalaft.

Berichiebeneb. "

Bie icon früher vorausgefagt murbe, find nummehr Borbereitungen für um: faffenbe Menberungen an ben Blanen für ben Baarenpalaft getroffen morben, und zwar ift ber Bauamtsvorfteber Burnham burch ben Commiffar De Doung gewiffermaßen gegwungen wor-

ben, Diefe Menberungen vorzunehmen. Urfprunglich follte bas Gebaube aus einer 200 fuß breiten Salle befteben, bie fich um einen großeren Sof berum= gieht und in ber Ditte mit einer boben Ruppel gefront wird. Die Sachver: ftandigen hatten langft eingefeben, bag biefe Unlage ben raumlichen Unipruchen nicht genügen werbe, und Berr Burnham hat fich folieglich ber Anficht ber übrigen angeschloffen. Freilich toftet bas Gebaube nach bem jetigen Blan \$100,000 mehr, als nach bem früheren, und bas mag herrn Burnham wohl jum Theil veranlagt haben, fo lange mit ber Menberung gu gogern.

Rach bem neuen Plan wird ber gange Raum, ber urfprunglich Sof bleiben follte, überdacht werben. In ber Mitte bleibt ein Weg von 50 fuß Breite frei; aller übrige Raum wird für Ausftel: lungszwede benutt.

Gine Barifer Aftien: Gefellicaft batte bem Direttorium ben Borichlag gemacht, auf einer im Gee fünftlich ju ichaffenben Infel ein getreues Abbilb ber Spieleta= bliffements in Monte Carlo berauftellen und in Betrieb gu halten. Fur biefe Erlaubnig wollte man \$1,000,000 in ben Musftellungsfond gablen und außerbem noch 30 Brogent von bem gu ergies lenben Brofif abgeben. Die Direttoren warfen bas biesbezügliche Schreiben inbeffen turger Sand in ben Papiertorb.

Rühner Strafenraub.

C. Dominstis fchwer bestrafte Un. porfichtiafeit.

C. Dominsti, ein No. 30 Berry Str. wohnender Pole, murbe geftern Abend gegen 11 Uhr in ber Rabe ber "City Ball" niedergefdlagen und um feine Baarichaft beraubt.

Der Ueberfall ereignete fich in ber Mulen gwifchen ber Ranbolph und Late Str. nahe ber 5. Ave. Dominsti ging bie Franklin Str. in füblicher Richtung entlang, als er einem Frauengimmer begegnete, welches ihn aufforberte, ihr ein Glas Bier zu faufen. Er ertlarte fich einverftanben und ließ fich von ber Dirne nach ber Alley bugfiren, mogu, beiläufig gefagt, eine gang außerorbentliche Dummheit gebort. Als bas Baar ungefahr 50 Schritte von ber Strage entfernt mar, trat ploglich ein Mann, ber bort im Berborgenen geftanden, hervor und verfehte Dominsti einen Schlag auf ben Ropf, ber bas Opfer halb betäubte. Das Frauenzimmer ichlug ebenfalls gu und nachbem Dominsei ichließlich gu Boben gefunten, murben feine Tafchen burch bas rauberifche Baar geleert, mo= rauf Letteres in ber Duntelheit ver:

Der Geheimpoligift Leech von ber Central-Station hatte bas Trio bemertt und borte auch ben Silferuf Dos fonbern er will versuchen, fein Schiff mit minstis, boch ehe er an Ort und Stelle tam, muren bie Rauber bereits ver= ichmunben. Dominsti murbe nach ber Station gebracht, wo er fich balb von feiner Betäubung erholte. Gine Beule bie lebrigen wird mahricheinlich gestrift | von ber Große eines Suhnereies über bem rechten Auge gab Beugniß von ber mit welcher einer geführt worben mar.

Dominsti ertlarte, er habe fich in bie MUlen führen laffen, um burch bie Bin= terthur in eine Birthichaft ju gelangen. Die Sobe ber Gumme, um bie er be: raubt worben mar, naunte er nicht, boch foll biefelbe nach feiner Musfage eine beträchtliche gewesen fein.

Inqueft an der Leiche Millers.

Bei bem gestrigen Inquest an ber Leiche bes befanntlich am Montag von einem Buge ber Northwestern Bahn, an ber Rodwell und Monroe Str. übers fahrenen Bauunternehmers S. J. Miller, gaben bie Coroners-Gefdmorenen ihren Wahrspruch auf "Tod durch unglückliden Bufall" ab. Die Mugenzeugen, Die Bahnwarter, Locomotivführer und Beis ger, jagten aus, bag Miller trop ber Warnungsfignale abfictlich auf bem Geleife geblieben fei, mahrend bie Bittme bie Gelbftmordtheorie auf's Energifchite betampfte und erflarte, bag Miller febr fcmerborig gemefen fei und beghalb mohl bie Signale überhort habe.

Berrentofe Juwelen.

Berr M. Rlein von Ro. 221 5. Ave. importirte fürglich einen Juwelenschmud im Berthe von \$275. Die Bollab: fcaber in New Port tarirten bie Gen= bung inbeg auf \$430 und erflarten, bie Genbung nur gegen Bahlung von \$670, einschließlich ber wegen angeblicher fals fder Berthangabe verhängten Strafe, ausliefern zu wollen. Berr Rlein halt bie Schatung fur ju boch und weigert fich unter biefen Umftanben ben Schmud anzunehmen. Die Juwelen befinben fich nun in ben Sanben ber Bollbeborbe und die Beamten überlegen, ob fie Berrn Rlein gerichtlich gur Ginlofung berfelben swingen tonnen, ober nicht.

Rurger Brogek.

Der Poligift Richard Rirby von ber Station an ber Cottage Grove Ave., ift feines Amtes enthoben morben. Gines Abends ber letten Boche tam er betrunten und in voller Uniform nach Rochs Birthicaft, No. 2745 Cottage Grove Mue., feuerte feinen Revolver ab und brobte, ben Birth und bie zwei anmefenben Gafte gu erfchießen. Der Borfall murde bem Infpettor Marfb gemelbet, ber Rirbn fuspenbirte und einen Bericht au ben Chef abstattete. Letterer ers flarte, bag es in einem folden Falle nicht nothig fei, benfelben bem Unter: fudungsrath gu unterbreiten und orb: nete bie Jofortige Entlaffung Rirbys an.

Fdynl-Faison.

Ueberraschungs = Verkauf JOHN YORK,

777, 779 u. 781 S. Halsted Str.

Unfer Schuh-Departement offerirt die folgenden Bargains in folidem Leder:

Kinder-Schuhe, Bright Grain Tip und glatte Spite, Beel und Spring Beel, Größen 8 bis 112, 3u

Größen 12 bis 2, 3u \$1.14 feine Dongola Kinder-Schuhe, Größen 8 bis It; dies find unfere \$1,23 und \$1,48 Qualitäten

Größen 12 bis 2, Werth \$1.48 bis \$1.75, 3u..... \$1.18 Tip Knöpfichuhe für Junglinge, Größen 12 bis 2, regulärer Werth \$1.25, 3u.....

Tip Knöpfschuhe für Knaben, Größen 2½ bis 6; eben falls Schnür- und Congreßfacons..... \$1.38

Bergeft nicht, wir führen nur Baaren aus folibem Leber, zuverlässig und bauer mar Mue Baaren garantirt. Mle Waaren garantirt.

JOHN YORK.

777; 779 und 781 S. HALSTED STR.

Subiche Geichente am Samftag in unferem Schuh-Departement.

In arger Alemme.

Daffelbe in Madden-Schuben,

Daffelbe in Madden-Schuben,

Ein muthmaßlicher Dieb entpuppt fich auch noch als Bigamift.

Bor einiger Zeit murbe ein Berr b. B. Befton aus Fargo, R. D., auf einem Buge ber Milmautee & St. Baul Bahn um \$800 beraubt. Da ber Raub im Schlafmagen ausgeführt murbe, fo lentte fich ber Berbacht auf ben farbigen Bagenbedienfteten John Cooper und murbe berfelbe bei ber Unfunft bes Bus ges in Chicago, nachbem alle mit in bem betreffenden Baggon befindlichen Baffa: giere burchfucht worben maren, prompt verhaftet. Es maren inbeffen porläufig feine Beweise bafür aufzutreiben, bag er ber Dieb fei. 3mei Detectives aber murben mit ber meiteren Untersuchung bes Falles beauftragt und biefe forberten balb ju Tage, bag Cooper, fury nach: bem ber Raub ausgeführt mar, ein gros fies Badet Beitungen von einer fleinen Salteftelle im Often bes Staates per Boft an feine, 2706 State Str. mob. nenbe Frau abgeschickt und ferner, bag berfelbe noch eine zweite Gattin im Saufe No. 2110 Armour Ave. wohnen habe. Die Polizei brachte bie beiben Frauen gufammen und in ihrer Buth, bag Cooper fie beibe betrogen habe, machten fie Mittheilungen, melde ben Richter geftern veranlagten ben boppelt

Rein übler Blan.

Beweibten unter einer Burafchaft von

\$2000 an bie Grofgefcmorenen gu ver=

Infpettor Marih bat einen Blan in Borfchlag gebracht, nach welchem, wenn er gur Ausführung gelangte, es in Bu= funft für Diebe und Strafenrauber nicht mehr fo leicht fein burfte, in ben bunflen "Allegs" zu verschwinden, wie fie bies jest zu thun gewöhnt finb. Diefer Blan befteht barin, bag elettrifche Stragenlichter an ben Gingangen gu ben Alleys placiet merben und jo biefelben beleuchten. Berr Marfh bat biefen Plan bereits bem Polizeichef unterbreis tet, aber bas Beitle bei ber Gefchichte liegt barin, bag eben für bergleichen Sachen tein Gelb vorhanden ift.

Gin fauberer Miether.

Ein etwa 20jahriger, 5 fuß 9 3oll großer, braunbartiger Mann miethete por einigen Tagen in bem Rofthaufe Do. 349 Dt. Clart Str. ein Bimmer und verichwand geftern unter Mitnahme bes filbernen Tafelgefdirrs, eines Opern= glafes und fonftiger Berthfachen. Der Batron foll icon mehrere Logirmirthe in gleicher Beife beftohlen haben.

* Die Polizei murbe bavon benach: ichtigt, bag Thomas Mangan von No. 9 Ontario Str., feit bem 4. August fpurlos verfdwunden ift.

Die californifden Pioniere.

Die hier anfässigen alten californis den Unfiedler beabfichtigen ben 9. Gep: tember als Jahrestag ber Aufnahme Californiens in ben Bereinigten: Staa: tenbund feierlich zu begeben. Das von bet "Weftern Society of California Bioneers" gewählte Arrangements-Co= mite hielt geftern im Grand Bacific Sotel eine Berathung ab, in welcher befchloffen murbe, die Feierlichkeit im Jadfon Part abzuhalten. Die "Chis cago Society of Merican Beterans" wird an dem Tefte theilnehmen.

Edredlider Berluft bon Menfdenleben. Bon ben vielerlei Deimfudungen, bon benen bie menfc. liche Gefellfhaft befallen wirb, ift eine ber folimmften ihrer Art biejenige, welche ihren Urfprung in ber Un-thatigfeit ber Rieren und ber Blafe hat; fie bat icon ungablige Opfer geloftet. In biefe fchaurige Rutegorie gehören die Bright'ihr Nietentrankeit. Indernuhr, Blasenkein, Blasenverhartung und Bissenkeinard. Blasenverhartung und Bissenkeinard. Keine Rlasse von der Armen Klasse von der Gegen welche die hie hille der Wilfenschaft angenisen weich, höttet so daung der arzeitigen Kunft und macht die Bemühungen der gelehrten herren zu Schanden. Were est ist leicht, von Anfang an dem Festwurzeln dieser Arantheiten der anderen. Die hararteibende Winteng von hosteiters Wagenbitters genagt gerade, und die Blase und Pieren un Tehtigkeit au seher, Be der indebenden Wintenken Leicher Erfalenmag zu dewahren, ohne sie zu reigen. Die gewöhnlich im Hande bortommenden Citimakantien reigen, ohne zu für den der zu regultren. Gestelter Angenditterst ihnt Beibes. Es bill ungehöhrt der Angenditterst ihnt Beibes. Es bill ungehöhrt der Ikalatis. Auchbepfie Echnodes, Khenmathams, Erdonleiben und Verstopfung. gehoren bie Bright'iche Rierentrantheit. Aufferruhr.

Brieftaften.

Die Rechtafragen werben beantwortet bon Julius Goldgier, 163 Mandolph Gtr.

R. F. Gie murben bafür jebenfalls meht ju bezahlen haben, als Gie gunftigften Fal-les bei ber Geschichte berausschlagen fonnten. 3. R. Wenn ber Mann, welcher bie Sachen abholte, bagu ein Recht hatte - mas wir naturlich nicht beurtheilen fonnen -, bann burfte man Ihnen faum etwas ans

C. S. Gine munbliche Runbigung bat überhaupt feine Gultigfeit. Ründigen Gie ichriftlich auf breißig Tage bis jum erften Tage bes Miethsmonats.

8. 2. 1) Erkundigen Sie sich beim Clerk bes Superiorgerichts. — 2) Das Zeug-niß Ihrer Frau ist in biesem Falle nicht allein zuläsig; sonbern vollständig ausreichenb.

3. 6. Bir vergichten barauf, Ihnen in rartigen Sachen Mustunft gu geben. 3. Benben Sie fich an bas Gins wohner=Melbe=Amt im Boligeiprafibium gu Berlin, Deutschland (Alexanderplas). Benn Sie von bort die Abreffe nicht befommen,

fonnen Sie fie mahricheinlich nirgenbs er-M. M., 28. Str. Coviel wir uns erinnern, murbe die Angabe, ber heilige Rod von Trier fei unverfehrt, herübergetabeit, als bie Ausstellung bes Rodes für bas Publikum noch nicht begonnen hatte. Nicht jebe Art ber Einmauerung schütt vor allmäliger Bermitterung! Bielleicht war bem betreffenben Telegraphencorrespondenten vor der Er-öffnung der Ausstellung unter der hand nur gesagt worden, der Rock sei in so gutem Zu-itande, wie bei seister letzen Ausstellung, und er batte biefe Austunft nicht pollftanbig beichtet ober auch felber migverftanben. geht auch aus ben telegraphischen Berichten Stude bes Rodes gujammengeflebt murben. Die Sachverftanbigen, welche ben Rod unterprütten blos, aus n bestand und wie er gewirft mar, und fie fonnten bas an einem gerriffenen Rod ebenfo gut thun, wie an einem gangen! Bir haben im Brieffaften feinen Raum, Die Cache eingebenber zu erörtern, find aber jederzeit dazu mündlich bereit. Uebrigens können wir Ihnen nur empfehlen, alle Theile bes Blattes regelmäßig ju lejen; Sie werben bann Manches, mas ber haftige Rabelmeier nicht gang gutreffend melbete, fpater an an= berer Stelle berichtigt und ergangt finden!

6. 5. Es liegen feinerlei von ber Geichichtsforidung anerkannte Beweise bafur por, bag Martin Luther nicht eines naturlis chen Tobes gestorben fei.

Sheidungeflagen.

Die folgenben Scheidungstlagen murs ben eingereicht: Mattie E. gegen 30= feph M. Brown, wegen Berlaffens; Mollie gegen Charles 2. Baldwin, megen Berlaffens; Ingeborg gegen Die Stevenson, megen Truntfucht; Dabel M. gegen John F. Goggin, megen Bers laffens; Ifaac gegen Biab Fagie Dubers ftein, wegen Graufamteit.

Beirathe Licenzen.

Die folgenben Beiraths-Licengen murben in ber Office bes County-Clerts ausgestellt:

John Beis, Anna Somerfen. Julius Bollad, Ratie Betertye. Billiam Tiene, Mary Baul. Carl Engle, Augusta Steffte. Henry Fornoff, Emma Obenburg. Samuel Schlessinger, Mamie Beiner. Fred. J. Albinger, Magdaline Ellinger. Otto Mayer, Elizabeth Bedman. Louis Kasten, Barbara Hossiman. William D. Ruff, Annie Brown. Billem Grevenstut, Rigno M. Jong. Lars Beterfen, Chriftine Largen. Charles Boberg, Lena Frist. Billiam Demuth, Lena Niemann. John E. Borgefen, Augusta E. Anberfen. John Scherb, Therefina Being.

"Abendpoft," tägliche Auflage aber 34,000.

Bauerlaubniffcheine

wurden an folgende Personen ausgestellt: John D. Green, zweisiod. Frame-Flats, an Rhodes Ave. und 78. Str., verauschlagt auf 34600; M. J. Burte, dreistod. Flats, 4554. Madsif Ave., 85000; R. Fulsord, zweistod. Flats, an Keoria und 63. Str., \$3800; Elis M. Hollergs, zweistod. Frame-Flats, Guis A. Sollergs, imeiftod. Frame. 4742 Union Ave., \$2500; 3. unb S. har, zweistod. Flats mit Store, 4810 Aihland Ave., \$4500; S. Stern, zweistod. Flats mit Laben, 4959 Aihland Ave., \$8000; Turner & Bond, acht zweifiod. Flats, 3013-34 Butler Str., \$16,000; G. Schernhutte, breifiod. Flats, 125 Rumsey Str., 86000; F. Schielb, amei breistod. Flats, 208-05 Bladhamt Str., \$45,000; Martin Civis, zweistöd. Flats, 92 Ruble Str., \$\$500; E. J. Martyn, breis flod. Wohnhaus. 114 After Str., \$15,000; R. S. Bowell, zweiftod. Frame-Rats, 181 Jumboldt Boulevarb, 31600; Braun & Fitts, fünstide. Fabrit, 188-98 R. Union Srt. \$40,000; D. Sresete, zweistod. Frame-Flats und Laben, 65. und Morgan Sta-\$1200. Bergnügungs.Begweifer.

McKaters — Kepplers Fortunes. hankns — The Devils Mine. Chicago Opera House — Sinbab, hooley's — The County Fair. Easino — Barlety. kyceum — Baubeville. Barf Theater — Bariety. Grand Opera Houje — Yon Yonson, Columbia — The Loft Barabise. Jacobs Acabemy - A Darf Secret. Saymartet — Fantasma. Mabison Str. Opera House — Girls in Red. Binbfor - Sands Acrog the Gea.

Bie rettet man Griefelenber

Der Obertommanbenr-Affiftent beg Samburger Rettungstorps, herr haus Müller, der ohne jedes Hilfsmittel schon mehr als 200 Berfonen in einzelnen Fällen vom Tobe bes Ertrinfens retlete, gibt über diefe Frage Rathichlage, bie auch von bem Borfigenden bes beutichen Samaritervereins, herrn Gebeimrath Brof. Dr. bon Esmarch in Riel, anerkannt und für ben Unterricht in ben Samaritericulen in ben Esmarch'ichen Leitfaben aufgenommen

wurden. Herr Müller schreibt: "Da Schnelligkeit des Retters eine ber wichtigsten Forderungen ist, so fuche man, wenn es bie örtlichen Berbaltniffe geftatten, burch flachen Ropffprung ber Unfallftelle möglichft fcnell naber zu tommen, achte aber barauf, bag man nicht ftromaufwarts ju ichwimmen braucht, ba bies unnöthia bie Rrafte bes Retters in Unfpruch pimmt. Dan laufe lieber erft am Ufer tromansmärts über bie Unfallstelle binaus, fo bag man beim Durchichwimmen bes Stromes fich ohne Rachtheil etwas abmarts treiben laffen fann. Dem Ertrinkenben nabere man fich von ber Rudfeite, erfaffe ibn, indem man ibm Die eigene Sand unter beffen linken Arm bon binten ber burchichiebt, am rechten Sandgelent und brude ben Ergriffenen an fich heran. hierauf ichwimme man auf bem Ruden bem Lanbe gu, ben Strom wiederum fchrag burchquerend, bamit man nicht gegen ben Strom tampfen muß.

Den Geretteten brude man mahrend biefer gangen Beit an fich heran. Sierburch ergeben sich vielerlei Bortheile: ritlich behält man bie rechte Sand vollftandig frei, tann diefelbe beim Schwimmen alfo mit benuten; und zweitens ragen nur die Gefichtsflächen der Betheiligten aus bem Baffer. Beibe Rorper find bemnach beinahe vollftanbig im Baffer, werben alfo, nach bem Gefen bes specififchen Gewichts, mehr bon bem Baffer getragen, fo baß für ben Retter lediglich bie Arbeit ber Fortbewegung bleibt. Ferner fann ber Retter beim etwaigen "Bilbwerden" bes gu Rettenben von biefem nicht gefaßt werben, weil fich berfelbe nicht umbreben fann. 36m muß ber Gebrauch feiner Urme und Sande mahrend bes Transportes unmöglich gemacht werben. Berfucht er fich nach rechts umgubreben, fo ift ihm bies unmöglich, weil man fein rechtes Sandgelent fefthält: Berfucht er bies nach links, fo brudt man bes gu Rettenben linfe Schulter fefter an bie eigene.

Es ift burchaus feine Tollfühnheit, Semand zu ergreifen, so lange er noch mkit ben Bellen fämpst; man warte ja nicht, bis ber Ertrintenbe rubig wird. Die Erfahrung bat gelehrt, bag Ertrintenbe, fobalb fie mit ben wilben Bemegungen aufhören, oft gang ploglich im Baffer verichwinden und bann find fie ichwieriger wieber aufzufinden und gu retten. Belingt es nicht fofort, ihn richtig zu faffen, fo läßt man ihn los und fast ibn auf's Reue. Dan wird vielfach erwibern wollen, bag einen Ertrinkenden boch nicht loslaffen fonne, wenn man bon ibm feftgehalten werbe. Gewiß fann man bies. Man benute nur bie feststehende Thatache, bag jeber Ertrinfende nach oben ftrebt und fofort fühlt, wenn es nach unten geht. Alfo man ichwimme nach unten, und - ber Ertrinfenbe läßt gang beftimmt los. Auf Diefe Beife ift es auch möglich, zwei Berfonen zugleich zu retten, porausgefest, baß fie "ruhig" find, inbem man die zweite Berfon mit bem freien rechten Urm ergreift, bann aller: bings auch ohne Mitbenugung beiber Urme gu fcwimmen gezwungen ift. Gin folder Fall einer bon mir ausgeführten Doppelrettung ift in ber Ro. 33 ber "Gartenlaube", Jahrgang 1890, beidrieben. Es ift einfach unmöglich, bag ber Retter ertrinfen tann, boraus gefest, bag ihm nichts Augergewöhn: liches zustößt, so lange er Geiftesgegenwatt befitt und es nur mit einem, felbfi wild um fich schlagenden Menschen zu thun het.

Die Schweizen in Dentidland.

Seitbem burch Ricolai und Göginger bie Bezeichnung: Sachfifche Schweig auffam und verbreitet murbe, begann man auch in anderen Theilen Deutsch-Iands Gegenden, die fich burch überraichenbe lanbicaftliche Schonheit ausgeichneten, mit bem Ramen Schweis gu ehren. Daß biefe Bezeichnung gunachft nur ichershaft gemeint und aufgenommen wurde, ift tlar; aber fie ift boch hier und ba fo allgemein und fo befannt geworden, bag in ben gangbaren Sandbüchern und Landestunden barauf Rudficht genommen worben ift. Das tennzeichnende Werkmal aller "deutschen Schweigen" ift, baß fie in Gegenden lies gen, in benen man eine besonbere landchaftliche Schönheit nicht vermuthet. Man spricht nicht von einer Rheinischen Schweiz oder einer Thüringer Schweiz bas Rheinsand und Thuringen beburfen biefer fremben Etifette nicht -, wohl aber von einer Martifchen und einer Mobelwiger Schweiz. Bon "Schweizen" in Dentschland find mir folgende befannt geworben: Die Lithauische Schweis umfaßt bie prächtig bewalbeten Soben im oftpreugischen Ragnit, oberhalb Tilfits, zu beiben Seiten ber Memel. Die reizvolle Geengegend um ben weftpreußischen Fleden Karthaus im Kreise Danzig und bas obere Thal ber Leba mit bem Dombrowaberge in Pommern wird als Raffub'sche Schweiz bezeichnet. Betannter ift Die Dartische Schweig bei bem Thal- und Seenstädtchen Butow im martifden Areife Lebus.

ihren flaren Geen, Die bas pommeriche Babestädtchen Polzin, füblich von Bel-grad im Rösliner Begirte, umfaumen, neunt man Pommeriche Schweiz. Be-niger belannt und wohl nur burch bie Findigleit eines Gaftwirthes geschaffen ist ber Name Zeiger Schweiz für den bewalbeten Sang bes Elfterthales zwis ichen Beit und Betterzenbe. Die anmuthige Sugellandichaft um bas medfenburgifche Städtchen Malchin an ber Beine führt ben Ramen Medlenburgische Schweiz. Für bie walbige und senreiche Sügellandschaft um Gutin und bejonbers um Greemsmablen im Gurftenthum Lubed ift ber Rame Olbenburgifche ober Entiner Schweiz im Bebrauch. In Subbeutichland ift mir nur eine Schweis befannt geworden : bie Frantische. Man bezeichnet mit biesem Namen bas überaus prächtige Biesenthal im nörblichen frantischen Sura. In Sachsen haben wir außer ber Gadfifchen Schweis Die Bogtlandifche, Die bas Triebthal und bas Elfterthal amijchen Jodeta und Elfterberg umfaßt. Die Mittweibaer im Bicopauthale, Die fogar ihre via mala hat, und bie Sobburger Schweis bei Burgen. Lebiglich scherzweise spricht man auch bon einer Modelmiger Schweiz und bezeichnet bamit eine Stelle hinter bem fachfrichpreußischen Grengborfe Dobelwig bei Schleudig, von ber aus man einen ou. muthigen Blid auf bie Elfteraue bat. Bollftandig tann meine Aufgahlung nicht fein, fagt Dr. Dertel inder "Beip? ba folde Benennungen oft bie Schöpfungen Gingelner und nur im allernächsten Rreise befannt find. Wenn man die Empfehlungen ber Sommer= frifchen als Quellen heranziehen wollte, würbe man wohl noch eine Menge

Die Redlichen Buchenwaldungen mit

3weimal gehentt.

"Schweizen" entbeden.

Ginem intereffanten Feuilleton, melches B. Reiner in ber "Wiener R. Fr. Br." über ungarische Rauber-Romautit peröffentlicht, entnehmen wir Folgenbes: In ben fünfziger Sahren mar Rogfa Sanbor ber Beld bes Tages. Geines: gleichen wird gludlicherweise nicht mehr gebaden. Gein verruchtes Leben ift oft genug geschilbert worben. Er mat ein Sallunte ber allerschlimmften Sorte, bem jeber ritterliche Bug, ber viele ungarische Strauchritter auszeichnete, ganglich ab-ging; ein Menich mit bem Inftincte ei-Tigers und einem Bergen von ber Sarte eines unteren Mühlfteines. Die brafonischen Magregeln bes Boch'ichen Regiments erwiesen fich ungeeignet, ber Unficherheit auf Begen und Stegen gu fteuern. Das Stanbrecht murbe in manchen Gegenben in Bermaneng ertlärt. Es feste bei ben gahlreichen Sinrichtun gen oft Gefchehniffe ab, die an's Unglaubliche ftreifen. Ein foldes ift auch Die Geschichte von bem greimal gehentten Bigeuner. Die Geschichte ift eine folde, wie fie padenber auch nicht die bi= garre Phantasie eines Ebgar Boe gu er= finnen vermöchte. Es war um bie Mitte ber fünfziger Jahre. Zwei Bauern von Matad fuhren vom Recstemeter Martte nach Saufe. Matab liegt unfern bem Bauptorte ber Cfepel-Infel Racztepe, ei= nem Lieblingsaufenthalte bes großenGu= gen, wo er weitläufige Jagbgebege und ein schmudes Schloß bejaß. Der Weg von Kecskemet führte die Bauern über ein weites Busztagebiet,. burch Gzent-Ditlos und außerhalb ber Gemartung biefes großen Ortes an jenem fatalen Sügel porbei, auf welchem in ben fünfziger Sahren ftanbig ein Galgen aufgerichtet ftand. Es war Zwielicht, zwischen Sund und Bolf, wie man in Gubbeutfclanb Das icharfe Muge ber Bauern nahm es gut genug aus, daß der henter tagsüber wieder einmal bei ber Arbeit gemefen und irgend einen buntlen Gbren: mann in ein befferes Senfeits beforbert.

Die Neugierbe ließ fie ihr Gefährt hal: ten und naber treten. Der Gebentte war ein Zigeuner, woran fie wohl wenig auszujegen hatten, aber er mar, worüber fie höchlich staunten, noch warm .und, was fie ichier aus bem Sauschen brachte, bas Leben mar noch nicht gang entflohen, benn bas herz schlug noch leife in turgen Intervallen. Die Bauern hielten turgen Rriegsrath. Das Facit war, daß fie ben Juftificirten vom Galgen ichnitten, auf die Schultern luben und mit ihm davon= fuhren. Im Wagen thaute ber Bigeu-ner langsam auf, er befam Farbe, Beweglichfeit und Stimme-nur ein gemif= fes Unbehagen war von ber unliebsamen Befchichte gurudgeblieben. Bei ber nachften Saibeschente, bei ber berüchtig ten Apaj-Cjarba, murbe Salt gemacht. Die beiben Bauern gonnten fich in bem Sochgenuffe, ber Juftitia ein fo apartes Schnippchen geschlagen gu haben, einen ausgiebigen Labetrunt. Der Wirth, ein ausgewetterter Bandur, ber in ben Dienften des löblichen Comitates grau gewor: ben und jest, mas felbstverftandlich, eine erfte Behler = Autoritat, fouttelte fich förmlich vor Lachen, als ihm die Bauern ihr fcnurriges Abenteuer gum Beften gaben. Aber bas bide Enbe fam erft nach.

Bahrend bie beiben Samariter ihr überströmenbes Gefühl reichlich mit Bein begoffen, hatte ber undantbare "More", trop feines Unbehagens, mit bem Gefährt bas Weite gesucht. Aber er hatte bie Rechnung ohne ben Wirth gemacht. Die= fer lieh ben geprellten Bauern zwei flinte Rosse, mit benen sie balb genug ben Flüchtigen einholten. Eremplarisch genug war bie Strafe. Rebenfalls burfte bei Ausmaß berselben die juridische Er= fahrung bes Birthes als absolvirten huters bes Gefetes von Ausschlag ge-wesen sein. Roch in berselben Racht fuhren fie mit ihrem Gefangenen gu bem= felben Bugel gurud, wo fie querft feine Betanntichaft gemacht, um ihn feiner urfprünglichen Bestimmung gurudzuführen. Und ber Bahrheit bie Ehre, fie, bie Dilettanten, machten ihre Sache ent: dieben beffer, als ihr Borganger von Beruf - biesmal mar ber Bigeuner tobt, grunblich tobt. Die Affaire tam in ber Folge beraus, bie Bauern tamen binter Schloß und Riegel, und es feste einen Broceg ab, ber ob feiner Abfonberlichteit bie juribifch bestbeschlagenen Richter, bie geriebenften abvocatifchen Rugtnader lange Zeit in Athem erhielt.

Lefet Die Sonning Beilage Der "Abendhoft",

reichen will, fete eine Lieine Anzeige in Die

Deghalb!

Die guten Eigenschaften eines Beilmittels gegen Schmerzen befteben barin, bas es nicht allein Somergen für einen Mugenblid linbert, fontern bag es auch bauernbe Beilung bervorruft. Bu einem folden Beilmittel gebort



Das große Schmerzenheilmittel.

Es ift obne 3meifel, bas befte gegen alle auferen Schmerzen, wie taufenbe von

Beugniffe beweifen. Diefe Thatfache bezeugen Erzbijchofe, Bifcofe, Prediger, Abbofaten, Mergte, Gouberneure, Generale, Senatoren, Congregmitglieder, Confulu, Armee und Marine Offiziere, Bürgermeifler und Beamte, fie alle finbeinig in bem Ausspruches wir haben an Schmergen gelitten und mo anbere Mittel feine Birfung batten, murben wir burd Unmenbung von St. Safobs Del gebeilt.

Much ber Arme finbet in biefem weltbefannten Seilmittel einen treuen Freunb.

Begrabnis : Blumen und Blumenftude ge-liefert innerhalb einer Stunde, Sallagbers, Wabajh Abe. und Monroe Str. 23fblje

Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, değ unfere geliebte Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter am Sountag (Hend blößtick einem Echlaganfall erlegen ift. Das Begräbniß findet fiatt um Donnerfiag, den 27. Elug., Worgens halb 8 Uhr 00m Archerhaufe, SS Karrabee Str., nach der St. Dichaels. Rirche und bon ba nach Graceland. Dichaels. Rirche und bon ba nach Graceland. dimis Dr. B. Edpreiner, nebst Angehörigen.

Todes:Anzeige.

Plattdeutsche Gilde No. 1. Hermit den Mitgliebern die traurige Nachricht daß unfer Bruder **Johann Schmittendorf** plöhlich ge-storben ist. Die Beerdigung sindet Donnerstag 1 Uhr vom Trauerhause, 229 W. Division Str., aus nach Waldheim statt.

Todes-Alngeige.

Freunden und Befannten die traurige Nadricht, daß uniere geliedte Gattin und Mutter Emma Pitors im Alter von 25 Jahren nach ichwerem Leiden heute Borgen, den 26. August, kanft entschaften ift. Die Beerdigung findet Freitag, den 28. August, Rachmittags Libr, dom Arauerhaufe, Ger Voorse Str., aus nach Bunders Artohol fiatt. Um fille Theilinahme bitten der trauernde Gatte und Kinder.

Maffen:Berfammlung Möbelschreiner.

Donnerstag, den 27. August, Abends 8 Uhr, sindet in Svea Sall, Ede der Chicago Abe. und Larrabee Etr., eine Verlammlung der Möbelfchreiner flat. Lage s. Ord hun ng i Miere Forderungen am 1. September. Redner. welche in englich, flandinavlich, beutich und bolmisch prechen werden anwesend sein. dms Das Central-Comite.

Deutide Brande ber .. Brotherhand of Begelindigige Berfammtlungen jeden Donnerstag Begelindigige Perfammtlungen jeden Donnerstag Ebend 8 Uhr in Greis Hoale, No. 54 W. Lafe Str. Beschoffen wurde in der Bersammtlung vom 10. Unguft, sich volfgähig an der Demonstration am T Geptember zu betheitigen.

Dentide Bauhandlanger (Hod Carriers Dentige Bangandlanger (Hod Carriers) Union. Motung! Spezial Der fam melung ber beutiden Banhanblanger am Sonnelug, dag, ben 30. Aug. Radmittags 2 Uhr, in 36 BB. Ta hlor Str. Halle. Bwed: Belpredung wegen bem Ausmarch am 7. Sebrember wie auch andere wichtige Angelegenheiten kommen zur Vertandlung. Allo, alle Mann am Plag. Aug. Ereistner, corr. Gecr. 24,28,29aug?

Queftellunge-Bebaube-Sablider Gingang. Die Weltaus. Phillipfons ftellung.

Offen bon 9 Uhr Morgens bis 10 Abenba. 18augbm3

Uchtung!

Das PIC-NIC der "Abendpost" = Träger ist in Folge des Regens am

letzten Sonntag verichoben worden und wird am

Sonnlag, den 6. September, abgehalten werden.

Für Wirthe! Das Fahnenweih- und Commernachts-Feft bes Deutiden Rrieger-Bereins Town of Late finbet am Conntag, ben 6. Ceptember, in Osmalbs Garten, 58. und halfteb Str., ftatt.

Die Bar für diele Festlickfeit wird am Conntag, den 30. d. M., bei Phil. Sander. 4802 Loomis Str., Rachu. 3 Uhr. verkreigert. Wirthe, welche die War zu renten wünschen, wosen sich pünttlich einfinden. Das Comite.

Berlangt versiegelte Offerten für Baar-Pri-Bergnügungen auf dem dom Bnitding Trades Gonntil beranstalteten Pitnit am Arbeiter-Tag Montag, den 7. Sebtember. im Korbsette Schünenbart. Die ganzen 23½ Arres bereben für das Pitnit benugt. Mile Ange-bote siud die Jum 28. August einzureichen. Abr.: R. Wation, 167 Oft Walbington Str. 21-28augs

Der Bartenbers und Watters Segenseitige Unierfitigungs-Berein, früher 337 Sebgwid Str., berjammels fich jets je de nu dien fi ag übend in 74 ka Salle Twe. (Bogelgelangs halle). Bereine und Logen fonnen fiels mit guten Bartenbers und Waiters berleben merden.

Daittett und Runden informire ich nun mei-mer balbigen Abreise. Alls alleinige Bestierin bes berühmten. ichmerzlofen Geschötelband-vertisjungsmittels, empfehlt es sich, mig ehefens zu consultiren. Frau D. Weig, 318 Milmantes Abe.

Todesfälle.

Im Nachstehenden veröffentlichen wir bie Bifte be Deutschen, über beren And bem Gefundheitsamte gwi chen gestern Mittag und bente Rachricht guging:

Ligie Coring, 29 Sholto Str., 28 J. Emma Pifors, 627 Kodcoe Str., 25 J. Sebward Fischer, 2015 S. Clarf Str., 22 J. Ruigunde Chreiner, 585 Karradee Str., 74 J. Rung Mehrer, 1252 Boff Str., 74 J. Rung Mehrer, 1252 Boff Str., 21 J. Ludwig Seehosen, 40 Barber Str., 3 M.

* John Winters, welther eine Bertrauensstellung bei ber Firma A. Smith & Co., Do. 242 Dt. Green Str., bagu migbraucht haben foll, bag er fich Unterichlagungen in ber Sobe von \$8000 gu Schulben tommen ließ, mußte geftern von Richter Glennod ftraffrei entlaffen werben, ba bie geschäbigte Firma fich weigerte, noch weiter gegen ihn vor-

Aleine Anzeigen.

1 Cent bas Wort für alle Ameige Berlangt: Manner und Anaben.

Berlangte Gin Mann als Roch im Restaurant 233 E. Ranbalph Str. Berlangt: Ein junger Bader, ber icon an Catei gearbeitet hat. 2707 Wentworth Abe. Berlangt: Gute Real Chate-Agenten, um Bots it dem Borort Wagner zu verkaufen. Gute Gelegenhei für Agenten. Bogue, Young & Co., 1104 Chamber of Commerce Bidg. Berlangt: Gin lediger Mann, um leere Faffer gi abren. 531 R. Franklin Str.

Berlangt: Suter ftarter beutider junger Mann ungefort D Jahre alt, als hilfs-Porter. Gute Em Diehlungen verlangt. Radzufragen "Ber hibe" 172-176 State Str. Berlangt: Agenten, um Lotten ju verkaufen. Ertra-Bug undhiten Samftag. Geober Berdienft. Andhai-tragen Nachmittage 5 bis 6 Uhr. Zimmer 41—43. nibofra

Berlangt: 3mei gnte beutiche Rodmader. 7 R. Salfteb Str.

Berlangt: Schreiner an Tifchen gu arbeiten. 34 20. Guron Str. Berlangt: Gin Junge um Stude an hofen gu bugeln. 833 hinman Str.

Berlangt: Gin Junge in einer Baderei. 490 Bincoln Berlangt: Grocern Glert. 118 Cipbourn Abe. Berlangt: Gin lebiger Schuhmacher für Reparatur 561 Sebgwid Str.

Berlangt: Gin guter Grocery Clert. 241 Rorth Abe Berlangt: Gin Wagenmacher. 982 6. Weftern Berlangt: Gute Real Cftate-Agenten, um Bots bem Borort Bagner zu berfaufen. Gute Gelegenhe für Agenten. Bogue, Poung & Co., 1104 Chamber Commerce Blbg. Berlangt: Gin fraftiger Buriche bon 15-17 Jahre

Berlangt: Gin junger guter Barbier, 2923 Went Berlangt: Ein Mann im Rodifod zum Borbü zeln, gute Arbeit. 98 Wabe Str., nahe Roble un Kilwaufee Abe. Berlangt: Ein junger Mann als huftler. 490 M Grie Str. modimit

Berlaugt: Junge Männer, um bas praktische Zuschein zu exiernen, im Wholesale Ciothing-Geschätzum niedrigsten Preis. 414 N. FranciscoStr. 22ag1w Berlangt: Einige Agenten bet gutem Berbienft.

Berlangt: Manner um Bau- und Beihverein zu ber-reten, Kohn ober Commission. Clebeland, 17, 182 Dearborn Str. 14j1-12[pl Verlangt: 500 Eisenbahnarbeiter für Montana und Washington, Bohn 82-82.50 pro Tag, 2 Jahre Arbeit, Hahrt nur \$14. 100 Arbeiter für Korthwessern Genach in Jowa und Midgigan. 100 für West Wichigan Extension und Wänner für Sägemühlenarbeit, freie Hahrt. Koh Sabor Ugench, 2 G. Market Str., oben,

Berlangt: Frauen und Mädchen.

Laben und Pabriten.

Berlangt: Sandnaberinnen gu leichter Arbeit. Rluge, 205 Subfon Ave., binten oben. midoll Berlangt: Hills Laundry, 329 S. State Str. Ein Saud Hemben Bügler Mittwoch. Muß englisch prechen.

Verlangt: Ein tücktiges erfahrenes Storemädden für Conditoret und Bäckerei. 451 R. Clark Str. 6 Berlangt; 1. Klaffe Hand- und Maschinenmäbchen an Shoproden. Gutet Lohn und stetige Arbeit. 754 K. Wood Str., Ede McRehnolds.

Berlangt: Mabden, bie bas Rleibermachen lerner bollen, bei Drs. Branbt, 44 Gbergreen Abe. Werlangt: Frauen und Mädden, um das Zuichneiden, Andassen, Dradisen, Käben dei Hand und an der Malchine, sowie das Fertigmachen von Aleidern, Jacket er. zu erlernen. Czarras Institut, 212 S. Saugling

Berlangt: 1 Mabden Tifchzeug zu wafchen, 1 Ra-berin, 1 perfette Röchin. 180 D. Randolph Str. 24aug1m19 Berlangt: Mädchen an Wheeler & Wilson Maschinen. 578 R. Market Str., nabe North Abe. bmbfre Berlangt: Zwei Maschinenmädchen um Röcke zu steb pen und zwei an Linings zu nähen. Rachzustragen bi ganze Woche in 639 Morgan Str. bini:

Berlangt: 3 Sandmabden an Rinder-Jaden. 164 Bafbburne Abe. Berlangt: 100 Mädden, das Beabtrimming gu ler-nen. 1701 R. Salsted Str. 22auglw11 Berlangt: 3 fleine Mabchen gum lernen im Rlei ermachen. 27 Cleveland Abe. famobil Berlangt: Sute Dafdineumabden an Roden. 444 oble Str. 2laglw8

Berlangt: Mabden. Wenn Ihr gute Plate bei bochtem Bohn fucht, kommt in bie neue Office 2725 Cottage Grobe Abe. Mrs. S. Weiser. 20aglwo Berlangt: Einige beutiche Dabden. 6501 S. Sal Berlangt: Ein gutes beutiches Madden für allge teine hausarbeit. 208 Wafhburne Abe. mbimit Berlangt: Ein junges beutides Mabden für leichte Sausarbeit, fofort. 532 Wells Str. mbic Berlaugt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit Rachzufragen 823 Lewis Str. dimit Derlangt: 100 Madden für alle bortommenben hausarbeiten. herrichaften belieben borgufprechen. Frau Greg, Emblohment Bureau, 494 B. 12. Str. 2500206. Betlangt: Gin Mitchen für allgemeine hausarbeit Guter Lohn. 550 D. Divifion Str. Dimit Perlangt: 500 Madden, beste Nordseite Familien. Dirs. Apel, 518 Bells Str. 25aglwe Verlangt: Gin gutes Maden für allgemeine Saus-arbeit. 587 Milwauere Abe. bmi4 Berlangt: 50 Mabden für Sausarbeit; gute Bezahing. 427 G. Divifion Str. bi-fae Berlangt: Ein guns Madden für allgemeine Saus-arbeit. 300 Centre Str. 11

Berlangt: Gin Mabchen für Hausarbeit in einer Neinen Familie. Rachzufragen 209 Lincoln Abe., 3. Floor. Berlangt: Ein gutes Mäbchen für allgemeine Haus-arbeit. 541 Cleveland Abe. Berlangt: Gin Mabden, 14—16 Jahre. 727 Clb. Berlangt: Gin orbentliches Mabden für leichti Gausarbeit. 509 Blue Island Abe. mibol! Berlangt: Ein Mädchen für allgemeine Sausarbeit 265 Fremont Str. midofrli Derlangt: Gin Dabden für hausarbeit. 4752 Ufbland Abe. Berlangt: Gine gute Bafcfrau, fowie eine gut Buglerin, um Gemben au bugeln. 529 Rucine Abe. Berlangt: Sofort ein gutes, rectliches beutsches Madden, im Alter bon 14-16 Jahren, als Stupe ber hauffran. Rachzufragen 111 heine Str., Humboldt Bart. 0

Berlangt: Gin gutel Madden für Rüchenarbeit im Reftaurant. 45 R. Clart Str. mboo

Berlangt: Frauen und Dabden.

Daufarbeit.

Berlangt: Sin gutes beutsches Mähchen für all-gemeine Sausarbeit. Muß gut waschen und bügeln fönnen. 1086 W. 12. Str. in Drugftore, midofrl? Berlangt: Gin gutes Mabchen für allgemeine ausarbeit, muß waschen und etwas tochen fonnen. Bute Behandlung und gutes heim. Lohn \$3-83.50. Uhmboldt Bouleward, nahr Rorth Abe. Berlangt: Gutes beutsches Mähchen für allgemeine dausarbeit. 295 Sebgwid Str. 11 Berlangt: 500 Madden für Privatsamilien und Boarbinghauser. Beste Blage und höchfter John. Frellen frei für Madden, bei Frau Beters, 225 Kar-robee Str. midnet.! Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Sausar-eit. 871 Blue Island Abe. mbo0 Berlangt: Madden für Sausarbeit. 624 Bells Str., 2. Rlur. Berlangt: Ein gutes Dienstmadden. 1005 R. Cali prina Abe. Berlangt: Gin junges beutsches Mäbchen, fleine Fanilie. 516 Marshfield Abe., 2. Flat. Berlangt: Ein Mäbchen für Sausarbeit. Nachzu-ragen 1189 Milwausee Abe. Berlangt: Gin bentiches Rinbermabchen: 871 Gif-Berlangt: Ein Mäbchen für gewöhnliche Sausar-eit. 165 W. Chicago Ave. Berlangt: Gin Mädchen für allgemeine Sausarbeit Berlangt: Gin gutes beutsches Mabchen für allge-neine hausarbeit. 56 Jowler Str., Wider Part. Berlangt: Mädchen ober Frau gesehten Alters ux Führung des Haushaltes dei Wittver mit 2 Kin-ern. 10 und 8 Jahre alt. Nachzufragen 811 K. toben Str., 1 Treppe.

Berlangt: Tüchtiges Mabchen, bas englisch fore Gen tann, muß gut tochen, waschen und bügeln ton nen. Hoher Lohn. 464 Belben Ave. mibofrli Berlangt: Gin Dabden, um bei allgemeiner Saus-arbeit in fleiner amerikanischer Familie mitzuhelfen. 486 Dahton Str. 11 Berlangt: Ein junger Mann, der in der Stadt be-dannt ist und etwas dom Fleischergeschäft bersteht. Nachzufragen 8 Wells Str. Berlangt: Ein guter Schuhmacher für Store und tebaratur. F. E. Bregel, 903 Milwaufee Abe. 0 Berlangt: Eine gute Saushälterin in gesestem Al-ter, Religion protestantiid, Rur eine, bie einen Saus-halt führen fann. 725 Barrabee Str. 11 Berlangt: Ein beutiches Madden ober Frau in leiner Familie für hausarbeit. 158 Blue Island

Berlangt: Gin Mabden im Alter bon 14—16 Jah-en für leichte Sausgrbeit. 386 MB, Rorth Abe. 11

Berlangt: Bladden aller Rationalitäten. Frauer werben gute Dienstmädchen besorgt. "The Satisfac ion", 581 R. Clark Str. Berlangt: Hausmäbden, Kindermädigen, Orbertdinnen, Diningroom-Mädden, Madden zum Gelchrundsgen, Daushälterinnen, Core-Mädden, Schuermädden, Jimmermädden, Gerrschaften belieben box-aufprecken in bem nenen Emplohment-Burcau, 587 Latradee Str., nahe Wisconsin Str. 20auglmid

Berlangt: 100 Mädden für Familien, hotels und Restaurants in Stadt und gand. herricalien belieben borgusprechen. Duske, 448 Milwaukee Ave. 24auglm Berlangt: Gin beutiches Mabden für allgemeine Sausarbeit. 2306 State Str. binbo4 Berlangt: Gin beutiches Dabben für Launbry, juter Lohn. 88 S. Dalfteb Str. mobimil Berlangt: Röchinnen, 86-87, zweite Arbeit, Kinder-madogen, Hausarbeit. Belte herrichaften, höchfter Lohn, Etabt ober Land, Aläge frei, Abenbs offen. Fran Elfelt, 2003 State, Ede 20. Str. 2 lauglw3

Berlangt: Mäbchen für allerlei Hansarbeit in Bri-batsamilien. Hotels, Restaurants u. f. w., an Nords, Süd- und Wetseite, sowie Mädden zum Finispen und Anopslochmachen an Customeden. Guter Lohn. Nach zufragen Columbian Employment Office, 125 Dear-born Str., Zimmer 30.

Berlangt: Deutsches Mädchen für Hausarbeit. 60 Webster Abe., Soodman. bimit!

Berlangt: Sofort, Abchinnen, hansarbeit, aweite Arbeit, Kindermädchen und eingewanderte Mädchen für die besten Aläge in den seinsten Jamilien det hobem Bohn, immer zu baben an der Gabfeite det Frau Gerson, 2837 Wabash Abe.

Berlangt: Sute Mädden für Privat, Hotels, Restaurants. Damen werben gut bebient. Orts. Albensleben, 452 Wilwautee Ave. Berlangt: Gute Rüchenmabchen und Mabchen für alle haubarbeit. herrichaften werben gut bebient bei Frau Schleiß, 157 B. 18. Str. 20jun3mol1

Ctellungen fuchen: Danner.

Rolls. Abreffe 20. 255 Abendpoft. Gesucht: Ein Mann mit guter Handschrift, zu körperlichen und geistigen Arbeiten schig, such Be-fchäftigung, auch nimmter Stunbenarbeit an. Abr. unter B. John Finkler, 378 Nord Abe. Gefucht: Giu guberläffiger Bartenber mit Stabt-referenzen fucht bauernbe Stellung. Abresse IB. 235 Abendpost. Sefuckt: Ein beutscher Fresto-Maler sucht Stel-lung. Abresse 252 Clybourn Ape. 12

Sefuct: Ein beutscher Apothefer, verheirathet, registrirt sucht auf ausgezeichnete Empfehlungen geftigt. 12 Jahre im Lande, vom 1. September ab Ctellung als Verwalter ober im Naboratorium. Ubresse: Manager, 3835 S. Dalfteb Str. Gefucht: Ein lebiger, juverlässiger Bartenber, 48 Jahre alt; fucht Stellang, gute Referenzen, bescheibene Unfpruche. Abresse 245, "Abendpost". 100 bis 200 Dollars Caution werben gestellt von einem gebildeten Herrn, der mit beideidenem Gehalt eine Anstellung als Collector, Jamitor oder irgend eine Agrirauensstelle zu beteiden wünsch. Zu er-fragen dei Prosesson 2000 62 Ctybourn Ave.

Sejucht: Ein junger Mann, 18 Jahre alt, steißig und willig, wünscht ein Geschäft fzu erlernen; spricht und fcreibt englisch correct. Abresse B. 156 Abend-bott. mibortal Sefucht: Ein Mann, ber etwas bon Gifen- und Wetallarbeit berfieht, wunfcht fich weiter auszubil-ben. Schofferei der Rufchinenshop. Lohn Aleben-sache. Abr. S. 208 "Abendpoft".

Stellungen fuchen: Frauen.

Sefucht: Gine Frau in mittleren Jahren fucht Beichäftigung in einer Ruche. 290 5. Abe., Lina. 12 Gefucht: Ein nicht mehr jehr junges Madden wünscht Stelle als haushälterin bei einem alteren Herrn. Abreffe S. 178, Abendpoft. bmid

Stellegeluch: Eine ersahrene tüchtige Lunchtöchin welche felbstftändig eine Rüche sühren fahn. Räberes gu erfragen bei Bres. Miedlind, 587 Larrabee Err., nabe Wisconfin Str. bimis Berlangt: Bajche in und außer dem Saufe. 35 Bucfing Sir. modimill Gefuckt: Waschpläße und Wasche in's Sans zu neh-men. 1752 R. Ashland Ave. bmis Gefucht: Gine Frau fucht Plate gum Waschen außer bem Daufe. 141 Canalport Abe., Front unten. bimis Gesucht: Gine alleinstehende Frau mittleren Alters such Stelle als Saushalterin ober Köchin. Zu erfragen 494 28. 12. Str. 25auglw5

erben entgegengenommen unter 28. G. 57, ture ims Depot, 276 Rorth Abe. Heirathsgesuch: Ein 47fahriger Wittwer wünscht sich gu berheirathen. Sute beutsche Madden oder Wittven, welche genigtig find, eine Bekanntichaft zu machen, wer-ben gebeten, ihre Abrelse einzure den unter W. 270 "Noenhopfe". Weriswingenheit Gbernsach. 2

Gefäaftsgelegenheiten.

Bu vertaufen: Gin gutes Butchergefchift, febr billig. Bu bertaufen: Mehrere gutgebenbe Saloons und Butdershops. Zu erfragen 746 S. halfteb Str., Ed. 19. Str. 26anglwll Bu berfaufen: Gin Canbp., Cigarren- und Station 119-Store. 523 Larrabee Str. 11 Miethe \$18.00, Ede Loomis und haftings. Schones Meat Market mit Einrichtung, nahe zwei Grocesies Bute Geschäftslage. Hier ist Gelegenheit. Tmidol: Bu bertaufen: Guter Cigarren, Canbb- unt Badereiftore, 638 Couthport Abe. mibofali Ru berfaufen: Muß wegen Familienangelegenheit nach Deutichland. Wein Mildgeschäft von 8-7-Kan-nen fäglich ift sofort zu berfaufen. 1789 Milwaufes Abe. Bu verkaufen: Billig, eine gutgehende Bäckere meistens Storetrade, wegen Aufgade des Geschäfts Sahre Lease. Adr. W. 265 Abendpost. midol Bu berkaufen: Ein gutgehender Saloon billig wegen Geschäftsberanderung. 502 Blue Island Abe. Zu verkaufen: Gine gangbare 5 Kannen-Mildroute 1115 Eifton Ave. 26auglut Zu verkaufen: Meat Market. 86. und Bincennei Abe., South Englewood, B. Binnep. Au berfaufen: Ein altes Mestaurant und Boarding bauß mit guter Aundschaft billige Mente, lange Leafe. Krantheitshalber. Sehr billig, wenn fofort genom-nien. Ju erfragen California Wine House, 2207 Archer Abe. Bu bertaufen: Gin altes Barbiergeschäft, gut für Deutschen. 331 29. Porth Ave. bimis Restaurant ober Ginrichtung billigft zu berkaufen. 26 Clybourn Abe. bmbo4 Bu bertaufen: Rrantheitshalber, ein alter, gut ge-hender und eingerichteter hannessebrer nehlt Siod. Feste Runbichaft. Gbenfo vollftanbige Galoon-Cin-richtung. ISas G. Halfteb Sir. 24augluhl Bu berkaufen: Ein 25 Zimmer gutes Boarbing haus auf der Norbseite. Abresse P 131, "Abendpost Zu verkaufen: Billig, wegen Abreise, ein Bardier 10D, 7 Meilen vom Courthaus. Einnahme von 1825 18 1828 die Woche, Näheres dei Gust. Knecht Mig. 20., 28 Cast Randolph Str., Chtcago.

Bu bertaufen: Gin flotter Deat-Darfet mit guter Runbichaft; fammtliche Wurftmacher - Ginrichtungen Ju vertaufen: Ein potter Weste-Varrer mit gute Kundschaft; sammtlige Wurstmacher - Einrichtunger und Kerb und Wagen, alles gut im Gange, Unitänd halber. Rachzufragen 1233 Milwaukee Ave., im Ga Bu berkaufen: Gine gnte Route mit Pferb unb Wagen. Abr. B. 186 Abendpoft. bimil2 Ju verkaufen: Billig! Saloon an Aorth Abe. Aus-gezeichnete Gelegenheit für Sübbeutsche. Abr. W. 290 "Abendpost". bimis Zu perkaufen: Candp., Grocery- und Tabakstore. billig. 3035 Wentworth Abe. bindo-

Bu berfaufen: Fanch Grocery. Delitateffen. Mild und Bückrei-Store, wegen Abreise. Borzügliches Geschäft und billig, wenn fosort genommen. Auskunft 371 Wells Str., im Saloou. Bu verkaufen: Billig, 4 Rannen Milchroute. Rach-jufragen 1587 Milwaukee Ave., im Blacksmith Shop. Ru verkaufen: Ein Saloon, altes deutsches Te-schäft. Bierverkauf 7 und 8 halbe Barrels pro Tag. Rente \$35, Viceng bezahlt. Käufer braucht nicht alles gleich zu bezahlen. Abresse P. 138 Abendhoft. mdimi Bu bertaufen: Gin Galoon, altes beutiches Gefcaft Dierbertauf 7 und 8 halbe Barrels pro Tag. Rente 35, License bezahlt. Käuser braucht nicht alles gleich u bezahlen. Abresse P. 136 "Abendpost". modimis

Bu berkaufen: Canbp-, Ligarren- und Stationerh. Store. 316 R. Market Str. 20ag, dofrsabofrsab Bu berkaufen: Ein gutgehender Canby-, Tabak-und Cigarrenstore, frankheitshalber billig. 187 Blue Jsland Abe. Bu bertaufen: Gin gutgebenber Saloon und Boarbs nghaus mit License. In erfragen im Saloon. I trabbe, 3925 S. Halsted Str. 22auglwi Bu berkaufen: Gine "Abendpoft"-Route auf ber Nordweftfeite. Ein Bargain bei Baargablung. Bu er-fragen in ber "Abendpoft". bm0

Zu berfaufen: Wegen Krankheit ein Candy-, Labab-, Cigarten- und Kotion-Store nehft Wohnung. billig. 879 35. Str.

Gefdäftstheilhaber.

Berlangt: Partner mit \$550 für ein gutes Patent. lbreffe W 240, "Abendhoft". Gesucht: Stiller Theilhaber für eine Apothefe, einem Jahre in Betrieb, um selbe zu bergrößern. Sl baar ersorberlich. Abr. W 250, "Abendpost". Gin Mann fann mit \$400 als Stellvertreter eines Theilhabers in gutes Geschäft eintreten. Abresse R. 182, Abendhost. bmi4

Ru bermiethen.

Bu bermiethen: Schone möblirte Zimmer mit ober ohne Board. 2105 Cottage Grove Abe. 26auglwll Bu bermiethen: Gin icon moblirtes Frontzimmer. 59 Bieland Str. Zu vermiethen: Zimmer mit Kost in einer beut schen Privatsamilie, auch ein geeignetes Office-Zim mer. 416 W. Chicago Ave. 28auglw1: Bu bermiethen: Gin unmöblirtes Simmer mit Bedroom, 2 Clofets und Mafferseitung. \$5. monat-lich. 610 Blue Island Ave. Ju vermiethen: Ein kleines hinterhaus mit 5 Zimmern an Leute ohne Kinder. 8 Dollars den Mo-nat. 427 Clebeland Abe., lster Floor. 12 Berlangt: Einige Boarbers, Privatfamilie. 310814 Archer Abe. friat Berlangt: 2 anftänbige Boarbers in finberlofer familie. 957 35. Court. mdofrfall Bu vermiethen: Billig, Store, gute Geschäftsede, 96 20. 18. Str. Bigling Leichte haushaltungszimmer billig zu bermiethen 21 2Dells Str. bmbo Su vermiethen: Zwei freundliche Front-Bettzimmer mit feparatem Eingang, eins einfach das andere dop-peit, für anftändige junge Männer. Rothe, 394 C. North Ave.

Bu bermiethen: Schon moblirtes Bimmer fü herren. 43 Rufh Str. 22aglm Berlangt: Boarders in einer Privatfamilie 220 Ju bermiethen: Möblirte Zimmer, 75c die Woche. Gute deutsche Kost \$3 die Woche. Deutsches Gasthaus. 64 Blue Jöland Abe.

Bu miethen gesucht: Ein schönes Zimmer bei an-ftanbigen Leuten in der Rähe von Lincoln Bart. Adr. mit Preis per Monat unter W. 275 Abendpoft. 12 Ju miethen gesucht: Ein freundlich möblirtes Zim-mer für einen jungen Mann bei einer Brivatsamilie, mit ober ohne Koft. Bad erwünscht. Richt über 1/4 Weilen vom Court house entfernt. Offerten, mit Preis-angabe, erbeten unter B, "Abendpost". mbod Berlangt: Bon einem anständigen jungen Manne ein Schlafzimmer ohne Board in einer liebenswürzigen Familie. Anschutz an die Familie erwünsigt Ant-wort mit Preisangade per Woche unter B. 280 "Abend-post". Ju miethen gesucht: Ein Arbeitsmann sucht Schlofteile an ober nahe Blue Jeland Abe., füdlich von 12. Str. Abresse 880 21. Str. bmid

Wohnung von 3 bis 4 Zimmern auf der Nordseite, möglichst süblich von North Ave. gesucht. S. 208, Abendvost.

Unterricht: Grünblicher Unterricht in Biano, Biotine, Guitarre, jowie Sarmonies und Combositionischer wird von "wei Lehrern mit langisdriger Erfahrung ertheilt. 62 Wells Str. Bernh. Bloh. Dt. Gerbe. Unterzeichneter ertheilt grundlichen Unterricht in Biano und Bioline und ift erborg, Sonnabends einige Sinnben unentgeftifch Sectionen zu geben. Profesior Rect, 62 Clipbourn Abe.

In leihen gesucht: \$200 auf erfte Sicherheit. 1045 R. California Abe. Eilb zu verleihen im Brivatwege auf Möbel 2e. Brompte Bebienung. Rorthweftern Lodin Co., 24-28 Kafalle Str., gegenüber bem Courthaufe, Jimmer 405. Zeauglind

Grundeigenthum und Saufer.

Bu bertaufen: Gin großes Stad Erbe in

Griffith. Chicagos tommenbe große Fabritvorftab

Botten \$100 unb baraber. Bahlbar 84 monatlich. Schielt E als Deposit auf Cum Bot. Contrafte ausgegeben, sobald ein Zehntel bezahlt ift. Spart 3hr Dollarta

Ein Dollar wochentlich fichert Guch eine Bot in Griffith

bas in einem Jahre mit Dammond und Harbed rimse liften wird. Griffith bat jest Wahnen. I Gaupklinien nib die Onter-Belt-dien. Der Wereth der Antien wird fich in einem Jahr bergehnfichen. jodalb einmal bis Jahr bergehnfichen. jodalb einmal bis Jahriken w. Betrieb find. Man verliert die Gelegenheit eines Lebens, wenn ihr nicht auft bevor den Vreife steigen: Wart et nich L dis Ihr dies Gelb habt — \$2 genägen als Angabe und \$4 monatlich. Jan Dwiggins & Co.,

409 Chamber of Commerce Blb., Chicago.

Bu berfaufen: Saus und Lot, billig, an Beit, bet Bm. Ohlenborf, 262 Weft huron Str. midofrfall Ju verkaufen: 80 Ader Farm, Haus und Stall. 1 Dieile vom Town, Wisconfin. \$600. Muenzberg, 282 Milwaukee Abe.

Ju vertaufen: Bargain! Ein schönes zweistödiges hans und Lot für 2 Jamilien, nur einen Block von North Ave. Sars, zweite Lot von der Sch. Badezummer und alle Lerbessferungen im Hause; fähne Bord. Badesenter und alle Lerbessferungen im Hause; fähne noch der Arche von Angelich Liefen einberristen. Admuntsfort. In verlaufen: 2 Frame-Cottages an Canalbort Ave. nahe Halfte Str., für \$4650 und \$2850, Zu erfragen bei R. Doerrlam, 284 BB. 14. Str.

Zu verkaufen: Sutgelegene Lot in Avondale, \$130 unter bem Marktpreis; muß verkauft werben. Abresse W. 280 Abendpost. mibol2 Bu berkaufen: Eine gute Farm, 40 Ader Land, bei Woodfiod, McDenrh Co., Jul. Nachzufragen bei L. Zage, Sheffield Ave. 149, Chicago, Jul. 24auglw Bu bertaufen: 3mei Saufer und eine Bot, billig, 943 81. Str. 15aglmi Bu beraufen: Billig, schöne 4 Jimmer Cottages gegen Meine Angablung nind leichte Bebingungen, fo-voir ein aprelifdigies Brittsquaß mit Bajement. X. B. Boste, Eigenthumer, 2955 Emerald Abe. bagbwe

Rauf. und Bertaufe. Angebote.

Bu berkausen: Bis jum 1. September, vollständige Butder-Einrichtung, billig. 622 4A. Str. midol1 Bu berfaufen: Billig, ein einschläfriges Bett. 81 Mobamt Str. In bertaufen: Pferb, Wagen, Geschirr, billig. 17 R. Carpenter Str. mifrfall Bu vertaufen: Zwei fehr gute Pferbe, fein Gebraud bafür. 202 Armitage Abe. miball Bu bertaufen: Billig, eine Bollblut Ulmer Dogge. Bunbin, 3 Jahre alt. 338 garrabes Str. 12 Seht: Counter \$3.00, Showcafe \$5.00, Cigarren-figur, Wallcafe. Bringt Baar, muß bertaufen. 108 W. Abams Str. midols Seht! Beinahe neuer Rochofen 18. Foldingdett mit Matrahs \$10. Cichen Chamber Set. Bruffels Carpet. Muß verkaufen. 108 W. Adams Str. mido2 Bu verkaufen: Billig. Möbel wegen Abreife. Rach-ufragen 1416 Roble Ab., Late Biew. bimi5 Bu berkaufen: Sming-Stage. 5 Seile, 60 Jug boch. D. Schoeffen, 567 R. Baulina Str. Bu verkaufen, billig: Ein guter Erprehwagen. Zu erfragen 3040 40. Place, nabe Archer Abe. bimis Bu verkaufen: Billige Afchtiften. 219 Gmerfon Abe. 25auglwo Ju bertaufen: Ein faft neuer, iconer Range-Rochofen. 294 Dauton Str. bimis Bu berkaufen: Restaurant Figtures, billig. 49 Clybourn Abe. modimill

Berfonliches.

Ich ersuche hiermit Jebermann, meiner Frau auf neinen Namen nichts zu borgen. John Harzbeim. Alle Arten Saararbeiten fertigt R. Cramer, Damen-friseur und Perrudenmacher, 384 Rorth Ave., an. 25alm9 Sute Chingledacher macht. Jos. Desger, 712 20. 20. Str. modiumII

\$1.00 wird Ihnen auf jebe Mafchine vergittet, wern Sie diese Anzeige mitbringen. Domotic \$25, Naw Some \$20. White \$12, Stanbard \$15, Soujehold \$30, American \$10. Singer 38 Bis \$15, und bunder anders bou \$5 an in der Domestic-Office, 216 G. Sassieb Str. Löhne. Roten, Boards, Saloons, Grocerts, Rents bills und schlechte Schulden aller Art collectirt. Con-ftabler immer an Hand. die Arbeit zu thun. 76—78 5. Abe., Jimmer 8. Offen Sonutag dis 11 Uhr Mos-gens. Schneidet Dies aus.

Alexanbers beutiche Gebeimbaliset. Sie Agentur, 181 W. Madijon Str., Sche hale bed. Immer 21, bringt irgneb etwas in Arfahrung auf britaten Wege, 3. B. lucht Beridmundene ober Berlorene. Alle Sheftnabställe unterjucht und Beweitg gefammelt. Schwindelein auf Berlangen aufgeburt. Die einzige richtige beutiche Volige-Agentus in der Stadt. Joder, ber in irgenburch wie den unnehmelichteiten berwickelt ift, möge dorfprechen. Sefeslicher Walts frei Offen Contract hie Wilton.

Berfdiedenes.

(* 25 Belohnung! Verloren: Blad & Tan hund mit Maultorb. Halsband und Licenz. Wiederbringer erhält 25 Belohnung. 335 La Salle Abe. 12

Erfolgreiche Behandlung der Frauenkrank-heiten. Sejährige Erfahrung. Dr. Köfch, Zim-mer 20, 113 Adams Str., Ede Clark. Bon 1 blk 4; Sountags von 1 bis 2.

Bribat-Beim für Damen, die Rederkunft erwar-en. Jur Behandlung aller Frauentrankeiten vende man fich im vollften Bertrauen an Fran Dr. 19augsmil

Frauenfrankheiten erfolgreich behandelt. Dr. Schröber, 70 State Str., Zimmer 312. Sprechstunden von 2 bis 51/2 Uhr. Wohnung 27. und hanover Str. bal? Stottern und Sprachfehler heilt grundlich. 16jab ige Erfahrung. Dr. Schwarz, Specialift, 182 Blue geland Ave.

Geschiechts, Rierens, Bluts, Hangeus, Dergs, Magens, Lebers und Unterleidsfrankbeiten eine Spe-cialität. Dr. Chiers, 112 Wells Str., nahe Ohia. Saugsmetl

Frauentransbeiten, chronische und pridate Krant-heiten beider Geschliechter behandelt mit Erfolg Dr. Bernauer, 1828 BB. 21. Str., Sche Robey. Stundall brieftige Confutation. Sutes Privat-heim für Damen vor und während Enthindung. Babies werden adoptirt. Alle Frauentrantheiten behandelt. Strengfte Berichwiegenheit zu gefichert. Preise zufriedenstellend für Jeden, auch solche, weiche nicht bemittelt find. Mrs. Dr. Caurn, 497 Bb. Monroe Er.

Dr. Dutdius on in seiner Privat - Dispensors. 125 S. Ciart St., gibt drieslich ober mindlich irrien Math in allen speckellen Bluz- ober Nervenstrantheiten. Dr. Dutchinsons Wittel beiten ichnell, dauernd und mis geringen Kosten. Sprechfunden: 9 Boum. die Elbe

850 Belohn ung fir jeden ffall bun hautfrandeit, genutirten Augenliedern, Ausschlag oder Odmonscholden, den Colliders hermit-Galbe nicht beilt. 30e bie Schaftel. 174 S. Madiciel Set.



Nothwendigkeiten bei der Bite.

Beobachtet das große vieredige Dadet in der vordersten Reihe. Dort gehört es hin - fraget irgend eine frau, die es gebraucht hat. Sehet, was es verrichtet. Es spart Arbeit, sparet Kraft, fpart Gesundheit, Zeit und Gemuth. Es schont das Abtragen ebenfalls — und das bedeutet Geld. Leichtes Sommerzeug braucht nicht gerieben und gezerrt zu werden, wenn es mit Pearline gewaschen wird. Alles ift leicht damit zu maschen - und zuverlässig. Pearline thut in warmem Wetter nicht mehr als in kaltem, Ihr seid es dann aber um so mehr bedürftig. Es ist eine Nothwendigkeit. Aber es ist ein Curus, ebenso wohl. Versuchet es im Bade und Ihr werdet es glauben.

Statef Euch vor Haufirem und unglaubwürdigen Grocers, die Euch sagen, "dies ist so gut wie" oder "dasselbe wie Pearline". Es ist falsch — Pearline wird nie hausirt, und sollte Euer Grocer Euch etwas anderes für Pearline schucken, seid gerecht— Sames Bule, Rem Dort.

500 Billige Stadtlotten 500 \$375 und aufwärts \$375.

Frontend an Garfielb und Beftern Ave. Boulevarb, frontend an Beftern Ave., 51. bis 55. Str. und an Sacket und Hart Str., Florence, Blanchard, frontend an Weltern Ave., 51. bis 50.
Str. und an Sacket und Hart Str., Florence, Blanchard, Fremont und Wassteinen Ave. und ben schönen Sage Park. Alle modernen Berbesserungen, Lake-Wasser is eber Straße, schöne Bäume in ber Front von jeder Lot. Der schönste Platz in und außerhalb Chicago. Sehet biese Lotten, bevor Ihr andersmo kauft, und Ihr werdet Euch von der Bahrheit des Gesagten überzeugen, ficher Guer Gelb gu perboppeln.

Pedingungen: \$25 baar und \$5 monatlich. Schone neue Brid- und framehäuser mit kleiner Ungahlung und leichter monatlicher Abzahlung zu verkaufen.

Rommt und fehet! Gutes Material! Gute Arbeit. Billige Fahrgelegenheit nach ber Stadt für nur 5 Cts. 4 Gifenbahn-Berbinbungen.

Grand Trunt, Santa Fe, Chicago Central und Pan Handle R. R. Freie Excurfion jeben Sonntag vom Bolf und Dearborn Str. Depot über bie Grand Trunt R. R. um 1 Uhr 10 Minuten Radmittags. — Office an 51. Str. und Beftern Ave. jeden Lag offen von 7 Uhr Worgens bis 8 Uhr Abends, eberifalls Sonntags. Schreibt ober sprecht vor für freie Tickets, Pläne und volle Auskunft.

Weihofen, Agent, City Office: 601 Tacoma Bldg., Ecke La Salle und Madison Str. Office: 51. Str. und Western Ave. Freie Tidets jeben Sonntag ju haben am Depot vom Agenten.

Männer-Schwäche.

Böllige Biederherftellung ber Gefundheit und gefdlechtlichen Rufligfeit

mittelft ber La Galle'iden Mafibarm-Behaudlung. Erfolgreich, wo alles Andere

fehlgeschlagen hat. Die Ba Calle'iche Methode und ihre Borguge. 1. Applitation ber Mittel bireft am Sig ber Rrant.

heit. 2. Bermeibung ber Berbauung und Abichwächung der Wirksamteit ber Mittel. 2. Bermetdung der Verbauung and Ablomagung der Mirfametei der Mirtel.
3. Engere Annäherung an die bedeutenden unteren Dessangen der Kückenmarksnerven aus der Mirbelfäule und daher Hafte des Gindringen zu der Verbenfülfgeteinnd der Phalfie bescheins und Rüdgrats.
4. Der Patient kann sich selbst mit sehr geringen Kosen ohneskrat berfiellen.
5. Ihr Gebrauch erfordert keine Weränderung der Dist oder der Bedenägewohnheiten.
6. Sie sind absolut unschalten.
7. Sie sind leicht von Jedem um Ort und Stelle einspührer und verken unm ihr den den Sie des

gufübren und wirfen unmitteldar auf den Sit dek lebels innerhald weniger als einer halben Sinnde. Kenngeichen: Seifdrie Berdauung Appetituan-gel, Admagerung, Gedächnisssichberhafter und nervößen und Erröthen. Hartleibigelei, siederhafter und nervößen ober tiefer Schlaf mit Träumen. Herzelopfen. Aus-ichtige im Gestät und hals, Kopfwed, Abneigung gegen Geselfichaft, Unstischolssenbeit, Wangel an Wil-lenskraft. Schückernbeit u. s. w. Uniere Behand-lungsmeihode erfordert feine Berufsstörung und keine Wagenüberladungen mit Wedizin, die Medikamente werden direkt, aus den Affisieren Iheiten angetvandt. Der La Galle sich Bolus ist auch das beste Wittel gegen Kransbeiten der Kieren, Blase und Borsehdriie.

Bud mit Beugniffen und Gebrauchsanweis fung gratis. Man ichreibe an

Dr. Hans Trestow, 822 Broadway, New York, N. D.

Trunkenheit und Gewohnheits. Trinfen. Dr. Haines' Golden Specific. Es fann auch in einer Lasse Rasses ober Thee, ober in einem andern Rahrungsmittel gegeben werben, ohne des der Antent bieses weit den notwolidig. Es wirkt stefs. Ein 48 Seiten enthaltendes Buch irri zu daben det Dale & Sempill, Oruggisten, Clart und Radisch Str., Chicago, Jus.

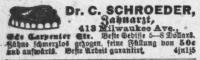
Stottern,

Stommeln und jeden Sprachfehler beilt ichnel und fichrende dem C. Denhardischen weltberühmten heilberihren beifer berichere, baffen Erfolge durch Orbensberfeibung bes berichen Kartoe Beifehleim I. und vom höchten arzikang Autorifiten anerkangt find. C. Cjarra, Sabweft-Ede Abams und Beetin Str., Chicage. C. Denhardt, Dreeben-Blafewig.

Fallsucht, heilbar! burch boe berühmte Mittel bon Dr. Quante aus Mün-Ber, Weftphalen; nur zu haben bei 11aglie L Frau Dr. Louise Goertz, 3661 Babaih Mve.

Dr. Dodds wibmet feine besondere Aufmertfamteit allen Gronifden Rrantheiten. Bebeime Befdlechisund hauttranthetten, hämorrhoiben und bösartige Seschwäre behandelt ohne Messer und ohne Berbinderung am Seschäft. Con-sultation ftet. 189 D. Radison Str.





Bandwurm Mittel, wirtt unfehlbar, au haben bet Ben achte genen auf bie hausnummer. M. Ringie Gt.



Der Wassersoltor (Dr. CRAHAM)

Or. CRAHAM)
behandelte, wie bekannt, seit den lesten l5 Jahren mit
größtem Erfolg alle die bartnädigen, bossenmigslosen,
bevalteten und langjährigen-Kransseiten und Leiden
be id er fle is e. sich is die die in Deutschand, sowie hier so dewährte Methode von Untersuchung
des Wassers (Urins).
Sichere hile und glückliche Wiederherstellung garantirt in Lungen, Ledere, Rieren und Untersuchs-Leiden;
Rerven en lei den und Frau en fran f h eiten, sowie Mustervorlau, Weißsluß, Unstruckbarteit,
kreuzweh, schwerzigten, bausges Wassersteiten
benden üben und Brennen, Drängen nach unten uns
allen dronischen. Arivate und Geschlechtsleiden b eiber lei Geschlichen und Geschlechtsleiden b eiber lei Geschlichensen.

Gieben Bieblinge: Dedifamenten. in benjenigen Arantheiten, wozu fie geeignet und für beren gründliche Aur fie bestimmt find. anderen fehlten. Der Waffer-Dottor bereitet feine eigene Medizin und fteht beshalb mit der Apotheke in keinerlei Berbinoung.
Diese Lieblings-Meditamente kuriren nur folde Krankheiten, wosur sie einzeln empsohlen sind, und find

Office: 363 &. State Str., eine Treppe hoch.
CHICAGO, - - ILL.
Sprechftunden: 11—2 Uhr, Abends 6—8 Uhr, Sonn-tags geschlossen. Unentgeltliche Consultation.

Kinderlose Eben find felten gludliche.

Wie und wadunch diesem Uebel in kurger geit abgeholfen werden kann, zeigt der "Weis tung Schufer" 250 Seiten, mit gabieichen naturgetreun Bilben, weicher von tein alten und bewährten Deutschen Heil-Inklieu in Neiv Boek herausgegeben wird, auf die Marke Beite. Junge Leute, die in den Stand ber Che treien wollen, follten den Spruck Solller's: "D'enn praife, wer fich ewig hindet, woll bekerigen und den perirffiliche ökindet", wöhl beherzigen und das vortreffiche Buch leien, ebe sie den wichtigsten Schritt des Lebens ihnn! Wird für 25 Cents in Bosmarten in beutscher Sprace, sorziam verpack, frei versandt. Abresse; DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, 11 Clinton Place, New York, N. Y.

Hämorrboiden. "ANAKESIS" ift ein un-Mittel zur Geilung von Ha-morrhoiden. Die Anakesis ift in Apotheten zu baben; wird auch nach Empfang bed Breifes, L. foftenfret zuge-fandt. Kroben umfunft von P. Neustaedter & Co. P. O. Box 2416, New York



Martiberiat.

Chicago, 25. August. Diefe Preife gelten nur für ben Großhanbel. Gemüfe. Gurien 5-10c per Dyb. Rabieschen 10-15c per Dyb. Salat 10-15c per Dtb. Rartoffeln \$1.65-1.75 per Brl. Amiebeln \$2.50 per Brl. Robl 70-80c per Rifte.

Butter. Befte Rahmbutter 21-23c per Bfund ; geringere Gorten variirenb von 14-18c. Butterine 18-17c per Bfunb.

Rafe. Boll-Rahm-Chebbar, 8-8gc per Bfb. Reuer Schweizer-Rafe, 101-13c per Bfb. Friicht e. Aepfel 75c-\$2.50 per Brl.; Meffina Citronen \$4.00-\$7.00 per Kifte. Cal. Apfelfinen \$2.50-\$4.50 per Rifte.

Bebenbes Geflügel. Sübner 10—11e per Bib. küfen 13—134c per Pib. Trutbühner 9—10c; Enten 9—94c, Ganje \$3.00—\$4.00 per Dbb. Gier. Frifde Gier 141-15c.

Ho. 2, 34—35c; Ro. 3, 82—83c. Ho. 1, Limothee \$11.00—\$17.50. No. 2, \$10.00—\$10.50.

Die "Abendpoft" ift bas anertannt bepe eutiche Blatt für fleine Angeigen.

pence.

Hergius Panin.

Roman von Georges Ohnet.

(24. Fortfetung.) "Deinen Mann! Deinen Mann!" platte Frau Desvarennes los; "ei, fieh boch! Dach', bag bu forttommft! Denn bleibst bu noch langer-ba, fo tannft bu Dinge über ihn ju horen befommen, bie bu mir nie verzeihen wirft. Bift bu wirklich frant, fo haft bu gang recht, eine Luftveranderung vorzuneh= men; ich aber bleibe bier, ohne bich, bleibe an meiner Rette gefeffelt, um, mahrend bu fort bift, Gelb fur bich gu verbienen. Geh nur!"

Gie ergriff ihre Tochter frampfhaft am Urm, ftieß fie rauh von fich und mighandelte fie gum erftenmal in ihrem Leben; babei wiederholte fie beständig: "Beh nur, geh! Lag mich allein!"

Micheline ließ fich aus bem Bimmer hinauswerfen und flieg bestürzt und er= fcroden in ihre Wohnung hinauf. Raum hatte bie junge Frau ben Ruden gewandt, ba fühlte Frau Desva-

rennes auch ichon bie Rudwirkung ber gehabten Aufregung. Ihre Rerven erichlafften, fie fant auf bas Gofa nieber und blieb bort, troftlofe Gebanten begend, regungslos und ganglich ericopft liegen. Bar es benn wirklich möglich, daß ihre Tochter, biefes von ihr vergötterte Rind, um ber Rachfucht Mannes Genüge zu leis fie auf eine folche Art verlaffen tonnte? Rein, Dicheline mußte, in ihre Wohnung gurudgetehrt, nachdenten und fich überzeugen, daß die= fes Sans mit ihrer Abreife feine gange Freude einbugen murbe, und bag es febr graufam fei, ber Mutter bas gange

Lebensglud zu rauben. Dachbem bie Pringipalin fich etwas beruhigt hatte, begab fie fich in ihr Comptoir. Alls fie auf ben Treppenabfat ber fleinen Stiege hinaustrat, fab fie, wie bie Diener bes Fürften ihres Berrn Roffer aus ben untern Räumlichfeiten hinauftrugen. Frau Desvarennes' Berg gog fich frampfhaft gufammen; fie fab, bag biefe Abreife fcon vorher befpro= den und endgultig beichloffen mar. Es chien ihr, als ob ihre Tochter auf ewig verreife und bag fie biefelbe nie wieder eben murbe. Gie mar eben im Be= griff, Gergius inftanbigft gu bitten, bagubleiben; fie wollte ihn fragen, welche Summe er als Entgelt für Michelines Freiheit begehre, aber ba ftand plötlich bie hochmuthige und fartaftifche Bestalt bes Fürften vor ihren Mugen, wie er ihr die Bantbillets gewaltsam in bie Sand brudte, und fie mar über= zeugt, bag fie nichts von ihm erlangen murbe. Dufter und verzweifelt betrat fie ihr Comptoir und begann gu ar-

beiten. Um folgenben Tage reiften ber Gurft und bie Fürften nebft ihrer gangen Dienericaft mit bem Abendichnellzuge nach Migga und bas Saus in ber Strafe St. Dominique mar verobet und perlaffen.

Dreizehntes Rapitel.

Dort, wo bie "Promenabe bes Ung: ais" endet, auf bem mit Tamarinben besetten, lieblichen Weg, ber fich an ber Meerestufte bingieht, erhebt fich unter buftenben Binien, umgeben von Guta: pten und Rorfeichen, ein weißes Land: jaus mit rofafarbenen Fenfterlaben. Die Gräfin Boreffem, eine Ruffin, ließ es vor fünf Jahren bauen und bewohnte es nur einen Binter binburch. 2118 fie bann von bem eintonigen Geraufch ber Wellen, die ihre Terraffe befpulten, er: mubet und vom Glang bes ewig heitern Simmels gelangweilt, bas Beimmeh nach ihrem nebeligen Baterlande befam. reifte fie plöttlich nach Betersburg ab und lieg bas anmuthige Befitthum, welche fich vorzugsweife als Afpl für ein gludliches Liebespaar eignete, per-

mietben. Sier, inmitten von Rhobobenbren und blühenden Arbutus, hatten fich nun Micheline und Gergius eingeniftet. Die Fürftin mar bisher noch nie gereift, weil ihre beständig an's Beicaft gefeffelte Mutter Paris nicht verließ und Dicheline immer bei ihr geblieben mar. Bab= rend biefer weiten Reife, welche mit bem raffinirteften Lurus und ber größten Bequemlichfeit jurudgelegt murbe, mar Micheline bas reinfte Rinb, welches alles anftaunt und fich über bas ge= ringfte Greignig freut. Gie ichlief nur wenig, ba bie Aufregung ber Reife fie viele Stunden lang wach hielt. Dann lehnte fie fich an die Fenftericheibe und blidte in bie icone, bammernbe Winternacht hinaus, mo Dorfer unb Balber wie Phantome an ihr porüber= eilten. Weit hinten, tief im Lanbe, leuchtete ein gitternbes Licht, nnb fie bilbete fich bann ein, bort fei eine Familie um bas Berbfeuer verfammelt, bie Rinber ichlafen und bie Mutter arbeite in

nächtlicher Stille. Die Rinber ! Daran bachte fie haufig. und ftets trat ein Geufger bes Bebauerns auf ihre Lippen. Gie mar nun icon mehrere Monate verheirathet, aber bis jest hatte fich ihr Traum, in bem fie fich als Mutter fab, noch nicht verwirklicht. Und fie murbe bech fo gludlich gemefen fein, wenn fold ein fleines Befen, ein Rind von ihr und Gergius, ein blonbes Ropf= chen auf ihrem Schof lage, bas fie lieb= tofen und mit Ruffen bebeden tonnte. Bom Rinbe tam fie bann auf bie Mut= Sie erinnerte fich, bag man für biefe theuren Befen eine innige Liebe empfinden muffe. Das Bilb ber Bringipa: lin, wie fie traurig und verlaffen in ben weiten Raumen bes Saufes ber Strafe St. Dominique weilte, tauchte vor ihren Mugen auf, und ein unbeschreibliches. Gefühl, eine Art von Gemiffensbiffen nagte an ihrem Bergen. Gie hatte bie Empfinbung, bag fie fich ichlecht aufges führt habe, und mußte fich fagen: "Wenn nun, um mich zu bestrafen, ber Simmel mir ein Rind verfagte?" Gie weinte; nach und nach aber, ale bie Thranen verfiegten, verschwanden auch Furcht und Schmerg. Gin fanfter Schlaf umfing fie, und als fie ermachte, mar es beller Tag und fie befanden fich in ber Bros

line in beständiger, freudiger Aufregung.

Bon biefem Beltpuntt an war Diches

Untunft in Marfeille, Die Fahrt langs ber Rufte, ber Gingug in Digga, bies alles maren Anlaffe für fie, um in Entzuden zu gerathen. Als aber ber Bagen, welcher fie beim Bahnhof erwartet hatte, am Gitter bes Lanbhaufes anhielt, ba tannte ihr Enthuffasmus teine Grengen mehr und fie tonnte fic an bem munbervollen Unblid, ber fic ihr barbot, gar nicht fatt feben. Das tiefblaue Meer, ber wolfenlofe Sim-mel, bie weißen Billen, Die von buntelgrunen Gebuich umgeben, fich ben Sugel hinangogen, und in ber Ferne bie fteilen, ichneebededten Gipfel bes Gues rel, von ben glangenben Strahlen ber Sonne rofenroth gefarbt, biefe gange ftrogenbe, etwas milbe, febr buntfarbige und burch bie grellen Farbentone faft blendende Natur überrafchte bie Parifes rin und machte fie wonnetrunten. Es maren noch nie gefannte Ginbride, bie fie jest empfand. Bon ben Lichtmaffen geblenbet, betäubt von ber buftenben Begetation, verfiel fie in eine Art von Mattigfeit. Das Klima griff fie an und ermubete fie; aber fie erholte fich balb von biefer anfänglichen Erfclaf= fung, und nun murbe fie von einem

war in ihr eingezogen. Das Leben bes fürftlichen Chepaars geftaltete fich in Digga abnlich, wie in Baris mahrend ber erften Beit ihrer Che. Die Befucher ftromten herbei; alles, was von befannten Barifern und von vornehmen Fremben in ber Rolonie ans wefend war, fand fich in ihrem Lands hause ein. Die Festlichkeiten begannen auf's neue, wochentlich breimal mar Empfangstag und an ben übrigen Tagen ging Gergius in ben Rlub.

gang neuen, fraftigenben Jugenbfaft burchftromt, fühlte fich phyfifch unb

moralifc erquidt, bes Simmels Blau

Diefe aufreibenbe Lebensmeife hatte nun bereits zwei Monate gemahrt, ber Februar mar herangefommen und bie Natur fing an, fich unter bem Ginflug bes Grühlings gu neuem Glange gu ents falten. Gines Abends ftiegen am Gitter bes Lanbhaufes brei Berfonen aus einem Bagen und ftanben plotlich einem Reis fenden gegenüber, ber gu fuß getommen war. Gleichzeitig ertonten bie Auseufe: .. Marechal!

"herr Savinien!" "Sie in Digga? Durch meld ein

Wunber!" "Gin Bunder, modurch man in ber erften Rlaffe für hundertbreiunbbreißig Franten fünfgehn Meilen in ber Stunde macht und bas fich Marfeiller Gilgug nennt!

"Aber verzeihen Gie, treuer Freund, ich habe Gie Beren und Fraulein Bergog noch nicht vorgestellt. "

"36 hatte bereits bie Ehre, bas Fraulein bei Frau Desvarennes angu: treffen," fagte Marecal, fich vor bem jungen Madchen verneigend, inbeg er ben Bater nicht zu bemerten fchien.

"Sie find im Begriff nach ber Billa ju gehen, wir auch. Die befindet fich meine Cante? Bann haben Sie fie verlaffen?"

"Ich habe fie gar nicht verlaffen. "
"Bas fagen Sie?"

"Ich fage, baß fie hier ift. " Savinien ließ bie Arme finten und brudte bamit feine vollständige Rathlofigfeit aus, in ber er fich, burch bie Un: möglichfeit zu begreifen, mas ba paffirt fein tonnte, verfett fah. Dann rief er im Fistelton: "Meine Tantel In Rigga! Auf ber " Bromenabe bes Unglais'! Das geht noch über Telephon und Phonograph! Batten Gie mir per= fichert, bas Phanteon fei mahrend einer iconen Racht an's Ufer bes Paillon übergefiebelt, fo tonnte mein Erftaunen nicht größer fein! 3ch glaubte, bie Bringipalin fei fo fest in Baris eingemurgelt, wie jenes Dentmal unfrer Giege! Aber fagen Gie mir boch, ich bitte, welch' einem Unlag verbanten wir biefe Reife?"

"Giner Laune !" "Und wann zeigte fich biefe?" Geftern, beim Grubftud. Bierre Delarue, ber nun feine Arbeiten in Migier beenben will, um fich bann enba gultig in Frantreich niebergulaffen, tam, um von Frau Desvarennes Abichieb gu nehmen. Da brachte man ihr einen Brief pon ber Fürftin, ben fie fogleich gu lefen begann. Aber ploBlich innehaltend, rief fie: , Canrol und feine Frau find feit zwei Tagen in Rigga! Bierre und ich waren erstaunt über ben Ton, mit bem fie biefe Borte hervorftieg. Dann perfant fie in tiefes Nachbenten und fagte folieglich ju Pierre: , Du reifest beute Abend nach Marfeille? Gut, ich reife mit bir und bu tannft mich bis Digga begleiten.' Alsbann manbte fie fic an mich und fügte bingu: , Marechal, paden Gie Ihren Roffer, Gie reifen mit. "

Babrend biefes Gefprachs mar man burch ben Garten bis gur Thur ber Villa getommen.

"Nichts ift leichter ju erflären, als biefe Abreife," bemertte Fraulein Bers jog ruhig. "Mis Gran Desparennes erfuhr, bag herr und Frau Caprol in Digga bei ber Fürftin feien, ba fühlte fie fich mehr als je vereinfamt in Baris. Es regte fich in ihr ber Bunfd, einige Tage im Familientreife gugubringen, und fie reifte ab. "

Bergog borte aufmertfam gu unb fdien über ben Bufammenhang, welcher gwifden ber Antunft bes Caprol'ichen Chepaars und ber Abreife ber Frau Desvarennes befteben mußte, nachaus

"Bor allen Dingen ift et unle gbar, bag mir Marecal als Sommerfrifchler por uns haben!" rief Gavinien. Aber, mas ift benn bas? Gott per= geihe mir, ich glaube fie figen noch bei Tifche," fügte er beim Gintritt in ben Salon hingu, als man burch bie Thuren ein wirres Geraufch von Stimmen und bas Rlirren von Gefdirt nernahm.

"Run, ba wir in jo angenehmer Ges fellicaft find, fo tonnen wir ja warten, " fagte Herzog, fich an Marecal wenbend, ber ihm aber nur burch eine frostige Berneigung antwortete.

"Aber mas merben Gie benn bier be: ginnen, mein trefflicher Marechal?" fuhr Savinien fort, "Sie muffen fich ja boch langweilen?" (Fortfebung folgt.)

Wer das gange Dentschihum Chicagos err beichen will, seige eine kleine Angeige in die "Abendpoft".

Großartiger Schluß

unseres großen

Keuer=Verkaufs.

Wir räumen jett rasch auf mit jedem Urtikel in unserem Store, welcher auch nur in der allergeringsten Weise durch Rauch beschädigt wurde und zwar zu Preisen, die einen sofortigen Verkauf bedingen.

Im folgenden erwähnen wir nur einige wenige Sachen von den Tausenden von 21r tikeln, welche zu nominellen Preisen zu haben

sind:

Rand

Tafdentuder für Damen und Rinber, 5c bas Stud. Echt farbige Challies, Sc bie Darb. 32gollige Satin Luftres, 8c bie Darb. Schottifde und frangofifche Ginghams, nur 10c bie Darb. Importirtes reinleinenes Lawn, 23c bie Darb. 543öll. Chepherb Blaibs, merth 81.50 Darb, gu 75c bie Darb. Echt ichwarze baumwollene Rinberftrumpfe, 25c bas Baar. Ect fcmarge Liste Strumpfe für Damen, merth 70c, 33c bas Paar. Farbige \$1.50 Bercale Bemben für Manner, 50c bas Stud. Englische Dinner Sets, 115 Stude, 3 Farben, \$8.47. Sanbgemalte Stehlampe, vollständig mit Stand, \$2.37. Marmoritte eiferne Uhren, garantirt \$5 werth, nur \$3.47. Damen Lawn Schurgen, 25e bas Stud: Rinber Mustin Bute, werth bis ju \$2.50, 89c bas Stud. Damen Shirt Baifts, 81 Qualität, 50c has Stud. Beige Rode für Damen, mit bestidtem Flounce, nut 59c. Große Damaft Sanbtucher, 20c bas Stud. Sudabad Sanbtuder, \$1 bas Dugend und aufwarts. 7030fl. Gream Damaft, 55c, 65c unb 70c bie Darb. Monogramm Tafdentucher für Damen, Sanbarbeit, 15c bas Stud. Soblgefaumte Revered und Monogramm Tafchentucher für herren, 25

Schon polirte Barlortifche, \$2.80 bas Stud. Schon polirte Bibliotheftifche, \$7.50 bas Stud. Subide türfiide Lounges, nur \$12.50 bas Stud. Bur Rugs um auszuperfaufen, \$3,50 bas Stud. Reines Ammonia, 4c bas Bint. Malpina Cream 29c. Pozones Gefichtspuber, 29c.

Rirfs Ruffian Biolet Berfumern, 8 Ungen für \$1. Tajdenbücher, 49c, 78c, 98c bas Stud, werth bas Doppelte. Glas Toiletten-Raftchen, Gilber- ober Golbbeichlag, 49c bas Stud merth bis gu \$1.50. Regenschirme in Naturholy mit Silberbeichlag, \$1.00 aufwarts.

Wir bieten den größtmöglichsten Werth bei jeden Dollars Einfauf bis zum 1. September. Meue Berbstwaaren kommen täglich in Maffen herein und werden fofort zum Derfauf geftellt; aber um denfelben gerecht zu werden, muffen wir mehr Plat haben; daher diefer forcirte Musverkauf.



Mur noch 4 Tage unseres berühmten Seuer Derkaufs.

Bedenkt. dak

Jeber Artifel im Saufe Heruntermarkirt ist. Jeber von uns verfaufte Gegenstand, nicht

fann gurudgebracht werben.

Neues gerbst 3111 1. September.

Billiger als jonstwo, Wir muffen Plat machen für unfer

Dernburg, Glick & Horner,

Deutfche Firma. Corpulenz curirt.

Bur 8 Ishren beite ich einenkinfall ben Rüdengrab-Entjändung. Råde meiner Geneium wurde ich exception.

ken, Mileber zeichweilen, dezeichte ich einer Geneium under die George-kent. Rådgrad und Seitz ihmere kundt. Nach Inevallicher Behandlung von De, Ender verse ich Ze Junch, nor frei den Schurtzen unt konnte frei altmen. Seine Kur ich leicht, angenehm und bei Erofet ihm und getänen. Nach Amange, Rod, Bodh.

Batienten Brieftig Behandelt.

kein dungern, haumold, kine dehen Holgen Jär Cine eulare und Sengnisse abzeilter mann, mit Einschulb den Zenta un Seingnisse abzeilter mann, mit Einschulb den Dr. O. W. F. SNYDER, McVicker's Theatre. Chicago

Max Romers

RESTAURANT BIER-VAULTS, 84 & 86 2a Calle Cir., Chicago.

Reftaurationen.

"THE VIRGINIA", 320 Dearborn Str., Monon Blod, Bafement. Reftaurantund Bierhalle,

Frant Benerle, Gigenthumer. mifch Ruche. Alle Gorien einheimifche fowi importirte Weine ftets an Sanb. Das berühmte Schlip's Brau an Babf. Importirte Diere infflaiden.

Brauereien.

WACKER & BIRK BREWING & MALTING CO. Office: 171 R. Posplaines Str. Ede Indiana Str. Brauerei: Ro. 171—151 R. Desplaines Str. Ralghaus: Ro. 180—192 R. Jefferson Str. Liebator: Ro. 16—22 WB. Indiana Str. 15augl

THE MCAVOY BREWING CO., echtem Malz Lager : Bier. 2349 South Park Ave., Chicago.

EMIL SIMON & CO. Deutsche Buchdruderei, 393 E. DIVISION ST.

Darleben auf berfon. Gigenthum.

Gebraudt 3hr Gelb?

Wir berleiben Geld ju irgend einem Betrage bon 825 bis 310,000 zu ben möglicht niedrigen Naten und in fürgefter Zeit. Wenn Ihr Geld ju leiben wänigdt auf Möbeln, Pianos, Pferbe. Wagen, Aufigen. La-gerhai-sicheine ober berbniches Eigenthum trgend berdaer Art, jo berfamt nich, nach auferen Ju fragen, bedor Ihr eine Anleibe macht.

fragen, bedor Ihr eine Anleihe macht.
Mir verleihen Geld, ohne daß es in die Oeffentlichkeit fommt und beftreben unst. unlerer Kunden fo zu bedienen, daß sie wieder zu uns Commen, wenn sie eine andere Anseihe zu uns Kommen, wenn sie eine andere Anseihe zu unsgedehnt und Zahlungen entweder voll oder theilweife zu irgend einer Irt gemacht werden, nach dem Bestlechen berteistehen und zehe gemachte Jahlung vermindert die Kosten der Anleihe im Berdehn ein zueden seine Werdeltung werden bei Kosten der Anleihe im Berditnig zum Betkage der Zahlung. Es werden feine Gebähren im Boraus obgezogen, sondern Ihr bekommt den vollen Beitrag des Da klung.

Im Falle Ihr einen Meftbetrag auf Mobeln, Bianon ober anberes berfonliches Eigenthum irgend welcher Mert feutben- jollet. werben wir benfelben obbezahlen und Euch je lange Frift geben, als ihr wünicht. Wir laffen das Eigenthum in Eurem Beit, so dah Jhr den Gebrand des Gelbes sowohl als auch des Eigenthums habt. Bebenfet, daß Ihr zu jeder Zeit Mhaablungen machen und daburch die Roften der An-leiche vermindern könnt. eiße bermindern fonnt. Menn Ihr Geltg gebrauchen folltet, fo wird es zu knein Bortheil fein, zuerft bei uns borzufprechen, bedor Ihr eine Ankeihe macht.

Chicago Dottgage Soan Co., 86 La Galle Str., erfter Flur über ber Strafe.

\$15.00 bis \$5,000.00.

Braudt 3hr Gelb? 3hr tonntes betom men. Am billigften. Mm fonellften and ohne bag 3hr wher Guere Familie beläftigt werbet. ans ogne ong zige aber Eiere Heitig auf Abbel, Hinnes. Wei feihen isgend einen Beirog auf Abbel, Hinnes. Mehdium, ahne Entfernung derleiben. Senerd auf Gortfeine. Seinen den fogertfeine, Felhaust. Sodiufigden. Diamantu. ober irgend ein gutek Hinne, zu den billigfen Naten und Internetz. Ab f. i. e. z. z. z. d. wie I he Linfeingalfung ein.

3:P. Baffer & Ca. 12mglill

Ueber Baltimore !

Norddeutscher Lloyd.

Regelmäßige Boft-Dampfichifffahrt zwifden

Baltimore und Bremen direct, burch bie neuen und erprobten Schnefibampfes Darmftabt, Dresben, Rarlerube, Münden, Oldenburg, Beimas,

Don Bremen geben Donnerstag, bon Bottimore jeben Mittwoch 2 Uhr R. M. (Bröhtmögliche Sicherheit. Biffige Preife. Borgingliche Berpfiggung. Mit Dampfern bes Rorbbentichen Lloyd wurden mehr als

2,500,000 Baffagiere

2,300,000 Ballagiere glüdlich über des befordert. Salons und Cajüren Jimmer auf Deck.—Die Einrichtung für Imischendshassagiere, beren Schlafftellen sich im Oberbed und im zweiten Deck des finden, sind anerkannt borteftlich. Elektrische Beleuchtung in allen Raumen. Weitere Auskunft ertheiten die General-Agenten M. Edumader & Co., Baltimore, MD., 3. 28m. Cichenburg, Chicago, 308.



\$5,00 baar, \$5.00 monatlid. Stantt 850 werth Möbeln, Tebbide und Celen yum billigen Boarbreile. Tibbod Sterling Furniture Co., 90 & 92 Madifon Six., nabe Jefferlon Six. Offen Abends die 9 Uhr und Conntag Bornittag.

Rechtsanwälte.

Louis Kistler & Son.

- Udvokaten. -No. 36 LASALLE STR.

ADOLPH TRAUB, = Movotat, ==

1213 Tacoma Bibg., Mabifon und La Salle Str.

Coldzier & Rodgers, Rechtsanwälte, 4jalj8 Zimmer 39&41Retropolitan Blod, Chicago R.-W.-Ede Ranbolph und La Salle Sir.

Finangielles.

GELD Part, wer bei mir Paffageldeine, Cajüteader Imischended, nach ober von Deutschland fauft. Ich besordere Anflagiere nach und von damburg, Bremen, Universam, Antierdam, Minkerdam, Hinkerdam, Gavre, Baris, Steitin ze. dia New Yaxt ober Batimore. Vaffagiere nach Eurod liefer mit Spödt frei an Bord bes Danvlers. Wer Freunde oder Berwandte von Europa sommen lassen will fann es nur in seinem Interesse sinder den und bestarten zu losen. Anteresse für dagiere in der Chicago seit entraleden zu gentur don

ANTON BOENERT

92 La Calle Str. Bollmachis- und Erbicafisfachen in Europa, Collectionen, Boltausjahlungen ze. prompt besorgt. Conntags offen bis 12 Uhr.

Household Loan Association, 85 Dearborn Str., 3immer 302.

- Geld auf Möbel. Reine Wegnahme; teine Oeffentlicheit ober Bew zögerung. Da wir unter allen Sefellschaften in der Ber. Staaten das größte Andrial bestien, fo konne wir Such niederigere Katen und längere Zeit gebabren, als irgend Jemand in der Stadt. Untere Gesellschaft ist organister und macht Seschäfte nach dem Bange sellschafts-Blane. Darleben gegen leichte wöderntliche

tenigoris-Riane. Bariesen gegen leigte woogening ober monattige Radgadung, noch Bequeniligket. Spregt uns, bevor Ihr eine Anleihe macht. Bring fure Abdel-Arceipts mit End.

Household Loan Association, 85 Dearborn Sir.. Jimmer 182.—Gegründet 1854.

Geld zu verleihen an ehrliche Beute, ge niebrigften Binfen, ohne Forb ichaffung ober Beroffentlichung, auf Mobeln, Bianos, Pferde, Wagen, Wirthichafts- und Laden-Cinrichtungen, Lagerhausscheine und erfter Rlaffe Werthpapiere. Das einzige deutfche Gefcaft

iu diefer Alrf. UNION LOAN CO., 108 5th Ave., 3immer 2.

Smifden Mabifon und Wafbington Sta.

Central Trust & Savings Bank, Saboft-Ede Bafbington Str. n. 5. Aut., OHICAGO.

Bine, ben Gefegen bes Staates entiprechenb, incompeter, unter fragtlicher Aufficht ftebenbe Bant. Capital \$200,000. Begahlt 4 Brozent Intereffen auf Spar-Einlagen. Shootbeken auf Grundeigenthum übernommen und bewlatt. Wediel auf alle Hauptplätze ber Welt. Hoftgescheine nach und von Euroda. Geschäfts-Confl Spezialität.

\$15 bis \$500 geltehen auf Möbel, Pianos, gierde Aufden u. f. w. Riebrige Kutfen u. f. w. Riebrige Kuten Gang Zahlung air das Kapital bermindert die Zinfen. Sprechen Sie dor det JOHN CULLEN, 396 W1 12. Str., Com Blue Island Ade.

Schukverein der Kausbeliker gegen ichlecht gablenbe Miether,

371 Larrabce Gtr. Branch Sm. Sievert, 3204 Bentworth Abe. Beter Beber, 528 Milmaufee Abe. 614 Racine Abe., Gde George Ste.

Geld zu verleihen in beliebigen Beträgen. Hypotheken z. Verkauf E. C. PAULING,

(Früher bon ber Firma A. Loeb & Bro.)
15 Major Blook.
2a Salle und Madifon Str. lagsm. geld zu verleihen

auf Möbel, Biauos, Pferde und Wagen, sowie auf andere Sicherheiten. Reine Entfernung der Segen-eindes. Piebrigfte Raken. Streuge Seheimbaltung. Brompte Bedienung. CHATTEL LOAN CO., Lake View. Rimmer 1, 503 Lincoln Abe., Coots Balle

3hr braucht nicht nach ber unteren Ginbt ju geben; fpart Beit und Gelb, inbem 3hr bei und boriprecht.

Geld ju verleihen auf Mobel, Pianos, Pferbe. Wagen, Bauverins- Actien, erfte und zweich Grundrigenthums-Soponbelen und andere gute Gickerbeiten. 94 ka Salle Str., Jinmer IS. Befluck uns, ichreibt oder leiehonirt ans, Telephon 1275.
und wir werben Jenanden zu Ihnen fchiedes. Hempstead Washburne - David R. Lawls William Coffeen. Manager Real That Debt.

WASHBURNE & LEWIS Geld zu verleihen enf bibanied fic bit i des Grundeigenthum. Darleben gum Bauere Zu ben niedrigsten Naten. Geld an hand. Wie leiden auf Sicherheiten. Koin Verzug. 19n1jmifall